

INHALT

- 1 - 2 Grußwort
- 3 - 4 Besuche in Schöppingen
- 5 Wir gedenken
- 6 - 9 Personalien, Treffen der Ehemaligen
- 10 Wechsel im Rat
Gemeinderat besichtigt
Kläranlage und Wasserwerk
- 11 Verabschiedung Christina Rau
Neuwahl Prof. Monika Grütters
- 12 - 13 Verlegung „Stolpersteine“ für
Familie Ransenberg
- 13 Bürgerstiftung Schöppingen
- 14 - 18 Kurz notiert
- 19 Weiterbetrieb ZUE
- 20 Neuigkeiten aus der Feuerwehr
- 21 - 24 Interessantes aus dem Schulleben
Neue Schulleiterin Silke Sioutis
- 25 - 26 Neuigkeiten aus der Sekundarschule
Horstmar-Schöppingen
- 27 Neue Lehrküche und Soccercouranlage
Sekundarschule Horstmar-Schöppingen
- 28 - 29 Erweiterung Brictius-Grundschule (OGS)
- 30 Öffentliche Toilette am Künstlerdorf
Neue Lüftungsanlage am Vechtebad
Fahrradreparaturstation in Eggerode
- 31 Bauleitplanung in Schöppingen
- 32 Weiterer Windpark ans Netz gegangen
Sanierung Ortsstraßen und
Wirtschaftswege 2023
- 33 Klimaschutz in Schöppingen
- 34 Klimaschutzpreis 2022 und 2023
- 35 Spielplatzpaten gesucht
Neue Solarsitzbank am Wasserkraftspielplatz
- 36 Neues Sonnensegel am Wasserkraftspielplatz
Neue Orts- und Regionaltafeln
zur „100-Schlösser-Route“
- 37 Frühlingsfest und Apfelfest in Schöppingen
- 38 Kulturleben in Schöppingen
- 39 Neue Website seit Februar online
- 40 Entwicklung Gemeindefinanzen
- 41 Informationen zum Abfuhrkalender 2024
Umwelttag 2023
- 42 - 43 Abfallberatung für Grundschulklassen
Infos zum Thema Abfallbeseitigung
Infos für Hundebesitzer
- 44 Ehejubiläen
- 45 - 50 Eheschließungen, Sterbefälle
Altersjubiläen, Geburten
- 51 125 Jahre kfd St. Brictius Schöppingen
- 52 100 Jahre Antonius-Kirche in Gemen
Bildstock Hl. Antonius von Padua eingeweiht
- 53 70 Jahre KLJB Schöppingen
- 54 60 Jahre ASV Hechtclub Schöppingen
- 55 30 Jahre Blues-Festival Schöppingen
- 56 - 62 Veranstaltungskalender 2024
Öffnungszeiten
- 63 - 64 Abfuhrkalender 2024

Wichtiger Hinweis:

Der Abfuhrkalender 2024 ist in diesem Jahr erstmals nicht lose beigelegt. Sie finden den Kalender zum Heraustrennen auf den letzten Seiten 63 und 64. Mehr Infos siehe Seite 41.

AUSGABE: 2023

RATHHAUS- NACHRICHTEN

Schöppingen



Herausgeber:

Gemeinde Schöppingen®

Amtsstraße 17
48624 Schöppingen

Telefon:

(02555) 88 - 0

Telefax:

(02555) 88 - 11

Internet:

www.schoeppingen.de

E-mail:

gemeinde@schoeppingen.de

Auflage:

3200 Exemplare

*(Bei Interesse an einer Werbeanzeige in den Rathaus-Nachrichten 2024
wenden Sie sich bitte an die Gemeinde Schöppingen, Tel. 02555/88-32.)*

Redaktion/Gestaltung:

Gemeinde Schöppingen - Büro des Bürgermeisters -

Fotos:

siehe Fotoverweise / ansonsten Gemeinde Schöppingen

Layout Deckblatt:

wp-Produktion, Münsterstraße 51, Schöppingen

Druck:

HW Packaging GmbH & Co.KG, Münsterstraße 51, Schöppingen

Grußwort

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von Schöppingen, verehrte Leserinnen und Leser!

Sehr gerne würde ich meinen Weihnachtsgruß mit Zeilen beginnen, die von schwierigen Zeiten berichten, die wir gemeinsam überwinden konnten. Wir alle haben gehofft, dass sich das Jahr 2023 zum Guten wendet. Aber es ist anders gekommen. Aus Krisenjahren ist eine Dauerkrise geworden. Der Krieg in der Ukraine tobt noch immer mit unverminderter Härte. Auch im Nahen Osten herrscht wieder ein grausamer Krieg. Gewalt und Unterdrückung sind weltweit an der Tagesordnung.

In vielen Ländern der Welt, auch in Deutschland und in Europa, sind Hass, Hetze und Gewalt gegen Menschen, die anders denken, eine andere Hautfarbe haben, einer anderen Religion oder einer Minderheit angehören, unser fast schon ständiger Begleiter. Dass heute das Existenzrecht Israels auf deutschen Straßen wieder öffentlich in Frage gestellt wird, erschüttert mich.

Der Klimawandel mit Dürre, Flut, Sturm und Feuer zeigt seine ganz verheerende Wirkung. Das Erreichen der Klimaschutzziele, insbesondere der Stopp der Erderwärmung, ist in weite Ferne gerückt. Keine guten Voraussetzungen. Wir leben in einer Zeit der Krisen, mit denen wir leben müssen. Es sind andere Zeiten angebrochen, mit scheinbar neuen Weltansichten, von denen wir nicht wissen, wie sie am Ende ausgehen.

Deshalb gilt: Besinnen wir uns auf unsere Stärken! Auf die Gemeinschaft und den Zusammenhalt in unserer Gemeinde. Auf die vielen Vereine und Verbände in Schöppingen, die so wertvolle Arbeit leisten für die Allgemeinheit bei Sport, Musik, Glaube, Brauchtum, Heimat, im Feuerchutz und im Rettungsdienst oder auch im kulturellen Bereich. Ohne ehrenamtliches Engagement wäre das lebhafteste, positiv gestimmte und vielfältige Zusammenleben in Schöppingen nicht denkbar.

Hierfür möchte ich daher im Namen der gemeindlichen Gremien und der Verwaltung den ehren-



amtlich und sozial Engagierten in Schöppingen herzlich „vielen Dank“ sagen. Seien Sie versichert, dass Ihre hervorragende Arbeit für andere in Schöppingen einen hohen Stellenwert genießt.

Schöppingen hat auch in diesem Jahr wieder seine ausgeprägte Solidarität mit Menschen, die aufgrund von Gewalt und Terror ihre Heimat verlassen mussten, unter Beweis gestellt. Mit der Zustimmung zum weiteren Betrieb der Zentralen Unterbringungseinrichtung für Flüchtlinge an der Berliner Straße für einen Zeitraum von fünf Jahren hat der Rat die logische und richtige Entscheidung für Menschen in Not, für das Land Nordrhein-Westfalen und für Schöppingen getroffen. Besonders bemerkenswert war für mich dabei die Bürgerinformationsveranstaltung in der vollbesetzten Kulturhalle, die dem Ratsentscheid vorangegangen war. Dass ein derart emotionales Thema in dieser offenen, sachlichen und fairen Form ausgiebig diskutiert werden konnte, war für mich der kommunalpolitische Höhepunkt im Jahr 2023.

Was sonst noch im vergangenen Jahr wichtig war, ist wie gewohnt in diesem Heft in Wort und Bild zusammengefasst. Viel Spaß beim Lesen!

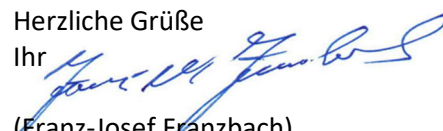
Liebe Schöppingerinnen und Schöppinger, lassen Sie sich auch angesichts der aktuellen Krisen und Herausforderungen nicht entmutigen. Unterstützen Sie einander und seien Sie für Ihre Mitmenschen da. Zusammenhalt ist stärker als Hass und Hetze. Ich bin davon überzeugt, dass wir gemeinsam die Krisen unserer Zeit überwinden werden.

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2024.

Bleiben Sie weiterhin zuversichtlich.

Herzliche Grüße

Ihr


(Franz-Josef Franzbach)
Bürgermeister

BESUCHE IN SCHÖPPINGEN

Ina Brandes, Ministerin für Kultur und Wissenschaft NRW, am 27.02.2023 zu Besuch in Schöppingen

Die Ministerin für Kultur und Wissenschaft, Ina Brandes, hat am 27. Februar gemeinsam mit der heimischen CDU-Landtagsabgeordneten Heike Wermer die Stiftung Künstlerdorf Schöppingen besucht. Das Treffen war Teil einer „Kultur-Tour“ durch den Wahlkreis der Landtagsabgeordneten. In einem intensiven Austausch erklärten die Geschäftsführerin der Stiftung Künstlerdorf, Julia Haarmann, und der Stiftungsvorstand des Künstlerdorfes, Prof. Klaus Schäfer, den Gästen die Strukturen der Einrichtung. Themen waren unter anderem Stipendiaten- und Residenzprogramme. Ein weiterer Punkt im Gespräch war die Modernisierung des Künstlerdorfes. Die zum Teil denkmalgeschützten Gebäude sollen energetisch überholt werden. Hierfür werden rund 5 Mio. Euro investiert.

Bürgermeister Franz-Josef Franzbach erklärte den Gästen, dass in den vergangenen Jahren in der Gemeinde Schöppingen schon viele Modernisierungsprozesse rund um das Künstlerdorf stattgefunden haben. So wurden bereits viele Wege und Spielplätze für Kinder erneuert und sowohl die Multifunktionshalle „KRAFTWERK“, wie auch Teile des Künstlerdorfes und das Rathaus werden bereits nachhaltig mit Heckenschnitt aus gemeindeeigenen Wegen beheizt.

Nach dem Austausch trug sich die Ministerin in das Goldene Buch der Gemeinde Schöppingen ein und schrieb:

„Es hat mich sehr gefreut, das einzigartige Künstlerdorf Schöppingen heute näher kennenzulernen. Herzlichen Dank für die herausragende künstlerische Arbeit.“ Zum Abschluss führte Julia Haarmann die Gäste über das großflächige Gelände.



Foto: Landtag NRW

Foto: Stefan Ast (Geschäftsführer NRW-Stiftung und Förderverein), Prof. Klaus Schäfer (Staatssekretär a.D., Stiftungsvorstand Künstlerdorf), Dr. Kai Zwicker (Landrat), Dr. Ansgar Hörster (Kreisdirektor), Heike Wermer (CDU-Landtagsabgeordnete) (stehend v.l.), Julia Haarmann (Geschäftsführung Künstlerdorf), Ina Brandes (NRW-Ministerin für Kultur und Wissenschaft), Franz-Josef Franzbach (Bürgermeister) (sitzend v.l.)

Landrat Dr. Kai Zwicker am 05. Juli 2023 auf „Landratstour“ in Schöppingen

Im Rahmen seiner „Landratstour 2023“ besuchte Landrat Dr. Kai Zwicker am 05. Juli die Gemeinde Schöppingen.

Gemeinsam mit Vertretern aus Rat und Verwaltung unternahm er eine Tour durch Schöppingen und Eggerode und informierte sich dabei über aktuelle Projekte.



Foto: Landrat Dr. Kai Zwicker und Bürgermeister Franz-Josef Franzbach (sitzend v.l.); Ratsmitglieder Wolfgang Wenzel (FDP), Andrea Kortüm (UWG), Helmut Möllenkotte (CDU), Martin Rehding (SPD), Fabian Wellers (Fachbereichsleiter), Horst Emmrich (UWG) (stehend v.l.)

Das schlechte Wetter machte zwar einen Strich durch die geplante Fahrradtour, doch die Teilnehmer konnten sich auch per Bus einige interessante und markante Punkte im Gemeindegebiet anschauen und dabei einen guten Gesprächsaustausch führen. Nach einer kurzen Begrüßung im Neuen Rathaus begann die Tour und führte zunächst durch den Ortskern am Vechtebad und dem ASC-Sportgelände vorbei zur Tennishalle.



Vorsitzender Jürgen Bake (r.) und Kassenwart Thomas Bunnefeld (l.) vom TC Grün-Weiß Schöppingen präsentierten dort die modernisierte Halle und die neu geschaffene Padel-Tennisanlage.

Landrat Dr. Zwicker und Bürgermeister Franzbach ließen es sich nicht nehmen und probierten spontan das Spielen im Padelfeld aus. Weiter ging es zur ZUE-Turnhalle, die Anfang des Jahres in Betrieb genommen wurde. Die drei neuen Windkraftanlagen auf dem Schöppinger Berg

waren ein weiteres Ziel. In Eggerode wurde ebenfalls am Gelände der ehemaligen Genossenschaft, beim neuen Baugebiet Winters Kamp und am Sportgelände in Eggerode ein Zwischenstopp eingelegt.

Beim abschließenden Kaffeetrinken nahm Landrat Dr. Zwicker die Gelegenheit wahr, um sich bei allen Bürgerinnen und Bürgern und bei Rat und Verwaltung der Gemeinde Schöppingen für die gute Zusammenarbeit zu bedanken, verbunden mit den besten Wünschen für die Zukunft. Bürgermeister Franz-Josef Franzbach wiederum bedankte sich im Namen aller Beteiligten bei Dr. Zwicker für seinen Besuch in Schöppingen und betonte seinerseits ebenfalls die gute und immer zielorientierte Zusammenarbeit mit dem Kreis Borken.

In das Goldene Buch schrieb Landrat Dr. Zwicker: *„Herzlichen Dank für die nette Gastfreundschaft, die informativen Gespräche und tollen Eindrücke, die ich im Rahmen unserer gemeinsamen Tour durch Schöppingen und Eggerode erleben durfte! Allen Bürgerinnen und Bürgern, Rat und Verwaltung danke ich für die gute Zusammenarbeit und wünsche Ihnen für die Zukunft alles Gute!“*

Die Sommerferien nutzt Landrat Dr. Kai Zwicker jedes Jahr gerne für Besuche in den Kommunen im Kreis Borken, um sich ohne Protokoll und Tagesordnung in lockerer Atmosphäre auszutauschen.

Besuch des Regierungspräsidenten Andreas Bothe am 19.08.2023 in Schöppingen

Im Rahmen seiner „Kulturtour“ legte Regierungspräsident Andreas Bothe am 19.08.2023 einen Stopp in Schöppingen ein.

Er besuchte die Stiftung Künstlerdorf Schöppingen und tauschte sich mit Geschäftsführerin Julia Haarmann, Kreisdirektor Dr. Ansgar Hörster und Bürgermeister Franz-Josef Franzbach intensiv über die künstlerischen Aktivitäten und Projekte aus, bevor er die Anlage besichtigte.



Foto: © Bezirksregierung

Abschließend trug er sich in das Goldene Buch der Gemeinde Schöppingen ein mit den Worten:

„In Erinnerung an meinen ersten Besuch in Schöppingen und im Künstlerdorf und an die vielen Gespräche bei dieser Gelegenheit. Ich bin beeindruckt!“

Foto: Regierungspräsident Andreas Bothe (sitzend), Bürgermeister Franz-Josef Franzbach, Kreisdirektor Dr. Ansgar Hörster, Geschäftsführerin Julia Haarmann (v.l.)

WIR GEDENKEN

Am 15. April 2023 verstarb im Alter von 98 Jahren

Frau Elfriede Thieme

- Trägerin des Bundesverdienstkreuzes -

Die Verstorbene hat sich Zeit ihres Lebens ehrenamtlich für die Sorgen und Nöte ihrer Mitmenschen eingesetzt.

Nachdem Frau Thieme 1985 nach Eggerode gezogen war,

hat sie sehr aktiv in der Evangelischen Kirchengemeinde mitgearbeitet.

Sie war viele Jahre Vorsitzende der Evangelischen Frauenhilfe, half bei der Hausaufgabenbetreuung, war Initiatorin des Bosniensonntags und weiterer Veranstaltungen und Spendenaktionen für Bedürftige.

Nach dem Mauerfall kümmerte sie sich um Flüchtlinge aus Ostdeutschland, später aus Russland, dem Kosovo oder aus Syrien, die nach Schöppingen in die Aufnahmeeinrichtung kamen.

Als sich 1998 der „Treff Enscheder Straße“ gründete, war Frau Thieme ebenfalls dabei.

Für dieses langjährige, vielfältige und soziale Engagement wurde ihr im Jahr 2010 das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen.

Am 30. April 2023 verstarb im Alter von 85 Jahren

Herr Heinrich Bitter

Der Verstorbene gehörte von 1989 bis 1999 der CDU-Fraktion im Rat der Gemeinde Schöppingen an.

Anschließend war Heinrich Bitter bis 2004 als Sachkundiger Bürger im Straßen-, Rad- und Wirtschaftswegebauausschuss tätig.

Am 01. August 2023 verstarb im Alter von 65 Jahren

Frau Elisabeth Dostal

Die Verstorbene gehörte von 1989 bis 1994 für die GRÜNEN dem Rat der Gemeinde Schöppingen an.

Von 2014 bis 2020 war sie als Vertreterin von Sachkundigen Bürgern in verschiedenen Ausschüssen tätig.

Die Verstorbenen haben sich stets uneigennützig und tatkräftig für die Belange der Bürgerinnen und Bürger in der Gemeinde Schöppingen eingesetzt.

Ihr Wirken hat Dank und Anerkennung gefunden.

***DIE GEMEINDE SCHÖPPINGEN NIMMT ABSCHIED VON DEN VERSTORBENEN
UND WIRD IHNEN EIN EHRENDES ANDENKEN BEWAHREN.***

PERSONALIEN

Cornelia Bültter, Waltraud Wälter und Maria Kockmann in den Ruhestand verabschiedet

Cornelia Bültter

Am 30.04.2023 trat Cornelia Bültter in den Ruhestand ein. Seit dem 01.10.2007 unterstützte Frau Bültter die Gemeinde Schöppingen im Jobcenter. Zu ihrem Aufgabenbereich gehörte unter anderem die Aufnahme und Berechnung nach dem Arbeitslosengeld II (auch Hartz IV genannt), das Fallmanagement, die Vermittlung in Arbeit sowie die Bearbeitung von Widerspruchsfällen.

Waltraud Wälter

Nach fast 44-jähriger Berufstätigkeit wurde Waltraud Wälter zum 31. Mai in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Die gelernte Industriekauffrau arbeitete seit dem 01.09.1991 als Angestellte in der Gemeindeverwaltung Schöppingen, Vorzimmer des Gemeindedirektors Wolfgang Schwake und später Josef Niehoff.

Seit dem 15.11.1999 unterstützte Frau Wälter das Team des Bürgerbüros. Zu ihren Tätigkeiten zählten unter anderem die Ausstellung von Pässen, An- und Abmeldungen, die Abmeldung von Kraftfahrzeugen, amtliche Beglaubigungen sowie die Bearbeitung von Führerscheinanträgen.

Maria Kockmann

Maria Kockmann begann am 01.07.1999 ihren Dienst bei der Gemeinde Schöppingen auf dem Bürgerbüro/Standesamt. Nach abgelegter Prüfung wurde Frau Kockmann im September 2001 zur Standesbeamtin für den Standesamtsbezirk Schöppingen ernannt. Sie war unter anderem für die Verwaltung des Personenstandsregisters sowie der Geburten-, Sterbe- und Heiratsregister zuständig. Zum 30.09.2023 hat für Frau Maria Kockmann der Ruhestand begonnen.



An ihren offiziell letzten Arbeitstagen wurden Frau Bültter (rechts), Frau Wälter (links) sowie Frau Kockmann (Mitte) mit einem geschmückten Fahrradtaxi von zu Hause abgeholt. Auf der letzten Fahrt zum Rathaus wurden sie von ihren Kollegen/innen per Fahrrad begleitet. In einer kleinen Feierstunde dankte Bürgermeister Franz-Josef Franzbach den Mitarbeiterinnen ganz herzlich für ihren engagierten und pflichtbewussten Einsatz für die Gemeindeverwaltung Schöppingen und wünschte ihnen für den weiteren Lebensweg alles Gute, Gesundheit und Zufriedenheit.



Dietrich Jansen

in den Ruhestand verabschiedet

Nach 47 Dienstjahren im öffentlichen Dienst wird Dietrich Jansen zum 31. Dezember 2023 pensioniert. Aufgrund der Öffnung der EU-Grenzen wurde der Zollobersekreter Dietrich Jansen nach achtmonatiger Vorbereitungszeit am 15.10.1991 zur Gemeinde Schöppingen versetzt. Der heutige Gemeindeamtsinspektor war zuständig für die Sicherheit und Ordnung in Schöppingen. Ebenso umfasste sein Aufgabenbereich die Zwangsvollstreckung.

In einer Feierstunde dankte Bürgermeister Franz-Josef Franzbach auch Herrn Jansen ganz herzlich für seinen engagierten und pflichtbewussten Einsatz für die Gemeinde Schöppingen und wünschte ihm für seinen weiteren Lebensweg alles Gute, Gesundheit und Zufriedenheit.



*DAS GESAMTE RATHAUS-TEAM WÜNSCHT DEN KOLLEG/INNEN
CORNELIA BÜLTER, WALTRAUD WÄLTER, MARIA KOCKMANN UND DIETRICH JANSEN
FÜR IHREN RUHESTAND ALLES GUTE, GESUNDHEIT UND ZUFRIEDENHEIT.*

TREFFEN DER EHEMALIGEN BEDIENTETEN AM 31. AUGUST 2023

Zum jährlichen Treffen der „Ehemaligen“ hatte Bürgermeister Franz-Josef Franzbach am 31.08.2023 eingeladen. Bei einer Busfahrt durch die Gemeinde informierte er die zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer über die neuesten Entwicklungen in

Schöppingen. Bei Kaffee und Kuchen im Ratssaal freuten sich die ehemaligen Bediensteten über ihr Wiedersehen und tauschten sich intensiv über frühere Zeiten aus.





Michelle Raus

► neue Verwaltungsmitarbeiterin im Bereich Finanzen

Seit dem 01. Januar 2023 arbeitet die Verwaltungsfachwirtin im Fachbereich II, Anlagenbuchhaltung, Schulverwaltung und Schülerbeförderung. Frau Raus war bereits von 2016 bis 2020 in der Gemeindeverwaltung Schöppingen im Steueramt tätig.

Zuletzt arbeitete sie als Sachbearbeiterin in der Geschäftsbuchhaltung der Kreisverwaltung Coesfeld. Frau Raus wohnt in Horstmar-Leer, ist 28 Jahre alt und verheiratet.



Louisa Wember

► neue Klimaschutzmanagerin

Die 31-jährige Coesfelderin

Louisa Wember trat am 01. Aug. 2023 ihre Tätigkeit als Klimaschutzmanagerin in der Gemeinde Schöppingen an.

Universität in Bonn. Nun gehören zu ihren Tätigkeiten unter anderem die Erarbeitung, Initiierung und Koordinierung von Maßnahmen eines integrierten Klimaschutzkonzeptes für die Gemeinde Schöppingen, Aufbau eines Klimaschutzcontrollings sowie das Fördermittelmanagement für klimarelevante Förderaufrufe der EU.

Sie absolvierte das Studium der Agrarwissenschaften sowie das Studium für Nutzpflanzenwissenschaften/Crop Science an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-

Universität in Bonn. Nun gehören zu ihren Tätigkeiten unter anderem die Erarbeitung, Initiierung und Koordinierung von Maßnahmen eines integrierten Klimaschutzkonzeptes für die Gemeinde Schöppingen, Aufbau eines Klimaschutzcontrollings sowie das Fördermittelmanagement für klimarelevante Förderaufrufe der EU.



Nina Dönnebrink

► neue Verwaltungsmitarbeiterin im Bereich Finanzen

Am 01.08.2023 begann die gelernte Sozialversicherungsfachangestellte Nina Dönnebrink ihren Dienst im Fachbereich II, Steuern

und Abgaben. Darunter fallen zum Beispiel die Grundsteuer, Gewerbesteuer, Hundesteuer sowie die Abfallgebühren.

Frau Dönnebrink wohnt in Schöppingen, ist verheiratet und Mutter von 2 Kindern.



Chantal Oosterveen

► neue Auszubildende

Frau Chantal Oosterveen hat am 01.08.2023 ihre dreijährige Ausbildung zur der Gemeinde

Die Schöppingerin ist 17 Jahre alt und hat ihre Schulzeit mit der Fachoberschulreife abgeschlossen. Frau Oosterveen nimmt berufsbegleitend an der fachpraktischen Unterweisung des Westfälischen Studieninstituts Münster teil und besucht die Berufsschule am Oswald-von-Nell-Breuning-Berufskolleg Coesfeld (im Blockmodell).

Verwaltungsfachangestellten bei Schöppingen angetreten.



Christian Iger

► neuer Mitarbeiter auf dem gemeindlichen Bauhof

Christian Iger hat am 01.09.2023 seine Tätigkeit als Mitarbeiter auf dem gemeindlichen Bauhof aufgenommen. Der gelernte

Landwirt wohnt in Schöppingen und arbeitet seit 2015 als Gartenlandschaftsbauer.

Seine Aufgaben bei der Gemeinde Schöppingen umfassen u. a. die Pflege der Grünflächen der Gemeinde Schöppingen.



Klaus Potthoff

► neuer Standesbeamter

Nachdem der Gemeindeangestellte Klaus Potthoff seinen Standesbeamtenlehrgang

an der Akademie für Personenstandswesen in Bad

Salzschlirf erfolgreich bestanden hat, wurde er zum 01. April 2023 zum „Standesbeamten im Standesamtsbezirk Schöppingen“ ernannt. Er übernimmt die Aufgaben von Frau Kockmann, die in den Ruhestand verabschiedet wurde. Klaus Potthoff ist bereits seit 32 Jahren bei der Gemeinde Schöppingen tätig.



Pia Röckmann

► Verwaltungsfachangestelltenprüfung erfolgreich bestanden

Am 02. Juni 2023 absolvierte die 21-jährige Pia Röckmann nach dreijähriger Ausbildung

erfolgreich ihre Prüfung zur Verwaltungsfachangestellten.

Frau Röckmann unterstützt jetzt den Fachbereich I im Bürgerbüro.



Andreas Börsting neuer Bauhofleiter, Patrick Nienkötter wird Stellvertreter

Am 01.08.2023 übernahm Andreas Börsting die Leitung des Bauhofes der Gemeinde Schöppingen. Herr Börsting war bereits seit dem 01.11.2019 stellvertretender Bauhofleiter. Der 39-Jährige ist seit dem 01. Januar 2019 auf dem gemeindlichen Bauhof beschäftigt.

Die Stelle des stellvertretenden Bauhofleiters wird seit dem 01.08.2023 von Patrick Nienkötter ausgeübt. Herr Nienkötter ist seit dem 01. Juli 2019 auf dem Gemeindebauhof angestellt.

DAS RATHAUS-TEAM WÜNSCHT ALLEN KOLLEG*INNEN
VIEL ERFOLG UND ALLES GUTE BEI IHREN NEUEN TÄTIGKEITEN.



Sophia Haschke und Christian Blömer verabschiedet

Seit dem 01. November 2021 arbeitete Frau Haschke als Klimaschutzmanagerin für die Gemeinde Schöppingen im Fachbereich III. Zum 31. März 2023 verließ Frau Haschke auf eigenen Wunsch die Gemeinde Schöppingen.

Herr Blömer war in der Zeit vom 01.01.2015 bis zum 31.08.2015 als Mitarbeiter auf dem gemeindlichen Bauhof beschäftigt. Vom 01.09.2015 bis zum 31.12.2018 war er stellvertretender Leiter des Bauhofes. Ab dem 01.01.2019 bis zum 31.07.2023 wurde er zum

Leiter des Bauhofes ernannt. Herr Blömer hat die Gemeinde Schöppingen auf eigenen Wunsch zum 31.07.2023 verlassen.



VIELEN DANK FÜR DIE GELEISTETE ARBEIT UND ALLES GUTE FÜR DEN
WEITEREN BERUFLICHEN UND PRIVATEN LEBENSWEG.

WECHSEL IM RAT DER GEMEINDE SCHÖPPINGEN



Ratsmitglied Friedhelm Egbert (UWG) legte mit Wirkung zum 31.07.2023 sein Ratsmandat aus beruflichen Gründen nieder.

Herr Egbert war bei der Kommunalwahl 2009 erstmals in den Rat der Gemeinde Schöppingen gewählt worden.

Von 2009 bis 2014 war er unter anderem Vorsitzender des Bau-, Planungs- und Denkmalausschusses. Auch in der folgenden Wahlperiode von 2014 bis 2020 war Herr Egbert in den Gemeinderat gewählt worden; ebenso bei der letzten Kommunalwahl in 2020. In seiner langjährigen Ratstätigkeit war er in verschiedensten Ausschüssen tätig und viele Jahre stellvertretender Fraktionsvorsitzender der UWG. Nach seinem Ausscheiden aus dem Rat wird Herr Egbert sich weiterhin als Vertreter von Sachkundigen Bürgern in der Gemeindepolitik engagieren.

Für Friedhelm Egbert ist Jule Fuchs als UWG-Politikerin nachgerückt. Die Vereidigung von Frau Fuchs erfolgte in der Ratssitzung am 25.09.2023 durch Bürgermeister Franzbach. Frau Fuchs ist nunmehr jüngstes Ratsmitglied. Seit der letzten Kommunalwahl in 2020 war sie bereits als Sachkundige Bürgerin in verschiedenen Ausschüssen tätig.



Bürgermeister Franzbach dankte dem ausscheidenden Ratsherrn Friedhelm Egbert im Namen der Gemeinde Schöppingen ganz herzlich für die geleistete ehrenamtliche kommunalpolitische Arbeit und wünschte seiner Nachfolgerin Jule Fuchs alles Gute und viel Erfolg für die neue Tätigkeit.

GEMEINDERAT BESICHTIGT KLÄRANLAGE IN SCHÖPPINGEN UND WASSERWERK ORTHEIDE IN EMSDETTEN

Auf Einladung der Stadtwerke Emsdetten besichtigten die Schöppinger Ratsmitglieder und Verwaltungsmitarbeiter am 31. August 2023 die Kläranlage in Schöppingen und das Wasserwerk Ortheide in Emsdetten.



Während eines Rundgangs über das Gelände der Kläranlage erläuterten die Mitarbeiter der Stadtwerke Emsdetten, Manfred Marpert und Thomas Gehring, sehr detailliert den Reinigungsprozess des Abwassers.

Anschließend fuhr die Gruppe zum Wasserwerk Ortheide, welches ebenfalls von den Stadtwerken Emsdetten betrieben wird. Hier wurde intensiv über den Prozess der Wassergewinnung und -aufbereitung informiert. Die Qualität des Trinkwassers, welches von dort auch nach Schöppingen geliefert wird, hat höchste Priorität und wird kontinuierlich und mit hohem Aufwand unter Einhaltung aller Normen, Richtlinien und Werte kontrolliert.

Bei einem abschließenden Imbiss tauschten sich die Teilnehmer/innen über die vielen Eindrücke aus und bedankten sich gleichzeitig bei den Stadtwerken Emsdetten für die interessanten Einblicke.

VERABSCHIEDUNG VON CHRISTINA RAU UND NEUWAHL VON PROF. MONIKA GRÜTTERS ALS NEUE VORSITZENDE DES STIFTUNGSRATES DER STIFTUNG KÜNSTLERDORF SCHÖPPINGEN

Im Rahmen der Sitzung des Stiftungsrates der Stiftung Künstlerdorf Schöppingen am 14.11.2023 wurde Christina Rau jetzt aus ihrem langjährigen Amt als Stiftungsratsvorsitzende verabschiedet, das sie seit Gründung der Stiftung 1989 innehatte. Kulturministerin Ina Brandes und der Schöppinger Bürgermeister Franz-Josef Franzbach würdigten bei der Sitzung in Düsseldorf das hohe persönliche Engagement, mit dem Christina Rau die Entwicklung des Künstlerdorfes seit den ersten Anfängen begleitet und tatkräftig unterstützt hat. *„Sie haben sich in dieser Zeit höchst intensiv für das Künstlerdorf eingesetzt – in jeglicher Hinsicht, sei es bei organisatorischen oder personellen Fragen oder aber bei der Akquise von Finanzmitteln und vielem mehr!“* so Franz-Josef Franzbach. Als besondere Erinnerung überreichte er gemeinsam mit dem Vorstandsvorsitzenden der Stiftung Künstlerdorf Schöppingen, Prof. Klaus Schäfer, Christina Rau ein Foto des Fördervereins aus der Gründungszeit des Künstlerdorfes.



Prof. Klaus Schäfer, Geschäftsführerin Julia Haarmann,
Christina Rau, Kreisdirektor Dr. Ansgar Hörster, Bürgermeister Franz-Josef
Franzbach und Landtagspräsident a.D. Eckhard Uhlenberg (v.l.)

Ermöglicht wurde die Einrichtung der Künstlerresidenz im Jahr 1989 in zwei denkmalgeschützten Hofstellen durch Mittel des Landes NRW und der Gemeinde Schöppingen. Das Land NRW mit seinem damaligen Ministerpräsidenten Johannes Rau trafen damals die kulturpolitisch bedeutsame Entscheidung, Kunst und Kultur auch jenseits der Großstädte, aber mit Strahlkraft weit über die Landesgrenzen hinaus zu fördern. Das Künstlerdorf Schöppingen ist seit 1989 eine international agierende kulturelle Produktions- und Residenzstätte für Künstlerinnen und Künstler. Der Aufenthalt von zwei bis sechs Monaten ermöglicht die

Umsetzung von Projekten in den Bereichen Literatur, Visuelle Kunst und Komposition. Seit seiner Gründung wurden insgesamt rund 900 Stipendiatinnen und Stipendiaten aus dem Inland und dem weltweiten Ausland bislang für einen Residenzaufenthalt nach Schöppingen eingeladen.

Mit Christina Rau habe das Künstlerdorf dabei eine stete Fürsprecherin gehabt, die den Aufbau, die Belange und die Entwicklung des Künstlerdorfes begleitet, mitgelenkt und mitgedacht hat. *„Sie waren in all den Jahren eine tragende Säule und immer für uns ansprechbar und nah dabei – trotz der räumlichen Entfernung nach anfangs Düsseldorf und später Berlin“*, so Franzbach. Er erinnerte an zahlreiche Besuche in Schöppingen und im Künstlerdorf, zu den jährlichen Gremiensitzungen, aber auch zu Veranstaltungen etwa der Lichtkunstnacht anlässlich des 30jährigen Jubiläums 2019.

1990 hatte Christina Rau gemeinsam mit ihrem Mann, dem damaligen Ministerpräsidenten und späteren Bundespräsidenten Johannes Rau und dem damaligen Schöppinger Gemeindedirektor Hans Dillmann das Künstlerdorf eröffnet.

Die Nachfolge als Vorsitzende des Stiftungsrates übernimmt Prof. Monika Grütters. Sie ist seit 2005 Mitglied des Deutschen Bundestages. Von 2013 bis 2021 war sie als Staatsministerin bei der Bundeskanzlerin Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien. Mit ihrer Erfahrung stellt die aus Münster stammende Kulturpolitikerin eine Bereicherung für die Stiftung Künstlerdorf Schöppingen dar.

Das Künstlerdorf befindet sich in Trägerschaft einer Stiftung, an der das Land NRW, die Nordrhein-Westfalen-Stiftung Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege, die Gemeinde Schöppingen, der Kreis Borken, der Landschaftsverband Westfalen-Lippe und der Förderverein des Künstlerdorfes e.V. beteiligt sind. Die Stipendien werden gefördert vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW und der Kunststiftung NRW.

Die Gemeinde Schöppingen und die Stiftung Künstlerdorf Schöppingen danken Frau Rau für ihr langjähriges Engagement und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute, viel Glück und vor allem Gesundheit.

STOLPERSTEINVERLEGUNG FÜR FAMILIE RANSENBERG AM 19.12.2023

Am 19.12.2023 wurden in Schöppingen an der Amtsstraße zwischen der Logopädischen Praxis und der Talentschmiede (ehemals Schmiede Nienau) drei Stolpersteine für die jüdische Familie Ransenberg verlegt. Für die Gemeinde wird es in der Geschichte wohl ein einmaliges Ereignis sein; denn Familie Ransenberg war die einzige jüdische Familie, die ihren letzten freiwillig gewählten Wohnsitz in der heutigen Gemeinde Schöppingen hatte. Zwar gab es auch bis ins 20. Jahrhundert mit den Heymanns und den Steinmanns weitere Familien jüdischen Glaubens, jedoch verzogen mehrere Mitglieder dieser Familien freiwillig meist wegen Heirat oder aus wirtschaftlichen Gründen in größere Städte, von wo sie dann später oftmals in Konzentrations- und Vernichtungslager deportiert wurden und zu Tode kamen. Würde man daher den Geburtsort zur Grundlage machen, müssten in der Gemeinde einige Stolpersteine mehr verlegt werden. Das Wohnhaus der Ransenbergs existiert heute nicht mehr. Es wurde Mitte der 1960er Jahre abgerissen.

Am 19.12.2023 verlegte der Künstler und Urheber der Aktion „Stolpersteine“ Gunter Demnig in Schöppingen die Stolpersteine für Ernst, Hilde und Werner Ransenberg. Da es die erste (und wohl auch die einzige) Verlegung von Stolpersteinen in Schöppingen ist, nimmt der Künstler diese Verlegung selbst vor.

Seit Oktober 2018 forscht der VHS-Arbeitskreis „Schöppinger Geschichte 1933 bis 1945“ zu verschiedenen Themen rund um die Zeit der Nationalsozialistischen Herrschaft im damaligen Amt, der heutigen Gemeinde, Schöppingen. Jüdische Familien und jüdisches Leben in Schöppingen spielten von Beginn an eine große Rolle in der Forschergruppe.



Mit der Verlegung der Stolpersteine liefert der Arbeitskreis zum einen ein sichtbares Zeichen intensiver, jahrelanger Recherchearbeit, zum anderen konfrontiert er die Schöppinger Bevölkerung mit ihrer eigenen Geschichte, genauer mit einem Kapitel, welches nur allzu gerne abgetan und vergessen wird. Diese Ära erhält durch die derzeitige politische Lage im Nahen Osten eine besondere Brisanz und Aktualität – auch hier in Deutschland.

Mit Wortbeiträgen der 10. Klassen der Sekundarschule, des Bürgermeisters, des Pfarrers und eines Nachkommen der jüdischen Familie Heymann sowie der Einladung an alle Schöppinger Mitbürger:innen darf die Veranstaltung als gemeinschaftliche Solidaritätsbekundung mit der jüdischen Bevölkerung in Deutschland und in der Welt verstanden werden.

„EIN MENSCH IST ERST DANN VERGESSEN, WENN SEIN NAME VERGESSEN IST.“ (Gunter Demnig)

Kurzbiografien der Personen, für die in Schöppingen Stolpersteine verlegt werden:

Erich Ernst Ransenberg:

geboren 04.06.1899 in Eversberg bei Meschede; Vater: Aron Ransenberg, Metzger in Calle bei Meschede, Mutter: Friederika Rosenthal; Teilnahme am Ersten Weltkrieg; 01.08.1925 Filialleiter der Textil-Firma Heimann Heymann in Schöppingen, Wiegbold 129 (später Amtsstraße 14); 21.08.1930 eigenständiger Geschäftsleiter; 19.06.1931 Heirat mit Hilde Kiefer; gestorben 20.03.1937 infolge einer Magenoperation im Jüdischen Krankenhaus in Köln-Ehrenfeld; begraben auf dem Jüdischen Friedhof in Krefeld.

Hilde Ransenberg, geb. Kiefer: geboren 21.10.1907 in Osterath bei Meerbusch; Vater Jakob Kiefer, Viehhändler, Mutter Selma Kiefer; bis 1924 Besuch des Städt. Lyceums in Krefeld, dann Höhere Handelsschule



in Krefeld, Haustochter in Schüttorf bei Hannover, Bürotätigkeit in der Firma Leonhard Tietz AG, Krefeld; 19.06.1931 Heirat mit Ernst Ransenberg; 13.09.1933 Geburt von Sohn Werner; 1937 Übernahme des Geschäfts ihres Ehemanns in Schöppingen; 1938 Aufgabe des Geschäfts und Verkauf der Ware; 10.12.1938 offizielle Abmeldung; 13.01.1939 Abreise aus Hamburg; 03.02.1939 Ankunft in Rio de Janeiro, Brasilien; 01.07.1939 Heirat mit Richard Katz; 29.01.1971 gestorben an Brustkrebs in Rio de Janeiro; begraben auf dem Israelitischen Friedhof in Rio de Janeiro.

Werner Ransenberg: geboren 13.09.1933 in Schöppingen; Vater Erich Ernst Ransenberg, Textilkaufmann in Schöppingen, Mutter: Hilde Ransenberg; 10.12.1938 offizielle Abmeldung;

13.01.1939 Abreise aus Hamburg; 03.02.1939 Ankunft in Rio de Janeiro, Brasilien; 30.08.1946 Feier der Barmizwah; 1958 (?) Verzug nach Miami Beach, Florida, USA.

Verlegte Stolpersteine in den Kommunen des Kreises Borken im Vergleich

Kommune	Stolpersteine	Kommune	Stolpersteine
Ahaus	57	Raefeld	19
Bocholt	49	Reken	10
Borken	2	Rhede	10
Gescher	20	Schöppingen	(3) Dez. 2023
Gronau	60	Stadtlohn	30 (6 Dez. 2023)
Heek	3	Südlohn	21
Heiden	---	Velen	8
Isselburg	(14) Nov. 2024	Vreden	24
Legden	6	(Stand November 2023)	

BÜRGERSTIFTUNG SCHÖPPINGEN

Am 27. Oktober 2005 wurde die Bürgerstiftung Schöppingen im Alten Rathaus gegründet. Zweck der Stiftung ist es, **Bildung und Erziehung, Jugend- und Altenhilfe, Kultur, Kunst und Denkmalpflege, Umwelt-, Naturschutz und Landschaftspflege, traditionelles Brauchtum, Heimatpflege, öffentliche Gesundheitspflege, Sport, Völkerverständnis, Wissenschaft und Forschung, Wohlfahrtswesen, Förderung der Mildtätigkeit im Sinne des § 53 AO** in Schöppingen zu fördern und/oder zu entwickeln. Die Stiftung wurde 2005 durch acht Schöppinger Bürger mit einem Stiftungsanfangsvermögen in Höhe von 1.070.000 € ausgestattet. In 2015, 2017, 2018 und 2022 hat sich das Stiftungskapital durch Zustiftungen auf 1.228.000 € erhöht.

In 2023 hat die Bürgerstiftung Schöppingen in folgenden Bereichen Förderungen vorgenommen:

Sport:	18.500 €	26,62 %
Jugend:	8.300 €	11,94 %
Kultur / Kirchen:	13.500 €	19,43 %
Schule / Erziehung:	16.500 €	23,74 %
Soziale Einrichtungen:	10.190 €	14,66 %
Heimatpflege / Brauchtum:	2.500 €	3,61 %

Die Gesamtförderung der Stiftung beläuft sich für 2023 auf insgesamt **69.490 Euro**.

Die Stiftung bittet, Förderanträge für 2024 bis spätestens Ende Januar 2024 zu stellen.

Anträge auf Förderung können an den Vorstand der Stiftung gerichtet werden. Die Adresse lautet:

Bürgerstiftung Schöppingen
z.Hd. des 1. Vorsitzenden Herrn Heinrich Kappelhoff
Münsterstraße 47, 48624 Schöppingen

Spenden und Zustiftungen an die Bürgerstiftung sind jederzeit auf folgende Konten möglich:

Volksbank Gronau-Ahaus eG (BLZ 401 640 24), Kto.-Nr. 304 487 700
Sparkasse Westmünsterland (BLZ 401 545 30), Kto.-Nr. 35 005 909

Die Gemeinde Schöppingen dankt der Bürgerstiftung Schöppingen im Namen aller Bürgerinnen und Bürger für das außergewöhnliche Engagement.

KURZ NOTIERT

Eröffnung „Ostergarten“ am 19.03.2023

Schon zum dritten Mal (nach 2016 und 2019) fand in diesem Jahr der „Ostergarten“ in der Kulturhalle KRAFTWERK statt. Die offizielle Eröffnung nahm Weihbischof Dr. Christoph Hegge am 19. März vor. Er zeigte sich wiederum sehr beeindruckt von dem österlichen Bibelprojekt, welches bis zum 11. April (Osterdienstag) weit über 2000 BesucherInnen anzog. Für die Organisation mit Führungen, Café-Betrieb im Feuerwehrgerätehaus und den umfangreichen Auf- und Abbauarbeiten setzten sich rund 100 ehrenamtliche Helfer/innen ein, so die Schätzung von Pfarrer Thomas Diedershausen von der Katholischen Kirchengemeinde St. Brictius.



Weihbischof Dr. Hegge (3.v.l.) gemeinsam mit Bürgermeister Franzbach bei der Eröffnung
(Foto: Bischöfliche Pressestelle)

CDU-SeniorInnen am 19.04.2023 zu Besuch im Rathaus

Bei ihrem regelmäßigen Besuch im Rathaus informierten sich die CDU-Senior/innen am 19. April über alle Neuigkeiten in der Gemeinde Schöppingen. Bei Kaffee und Kuchen erläuterte Bürgermeister Franz-Josef Franzbach die neuesten Daten und Fakten zur Gemeindeentwicklung und stellte die aktuellen Projekte vor. Organisiert wurde das diesjährige Treffen erstmals von Stephan Wüpping, der als Nachfolger von Heinz Cappenberg neuer Ansprechpartner der CDU-Senior/innen ist. Ein Teil der Besuchergruppe stellte sich abschließend zum Foto im Sitzungssaal auf.



Klassentreffen führte am 29.04.2023 ins Rathaus

Zum regelmäßigen Klassentreffen kamen am 29. April die Mitschüler/innen des Geburtsjahrgangs 1942/43 der Volksschule Schöppingen zusammen und trafen sich zunächst zur Begrüßung im Akzent-Hotel Tietmeyer. Anschließend besuchten sie das Neue Rathaus an der Amtsstraße. Bürgermeister Franz-Josef Franzbach freute sich über das Interesse und informierte gerne über aktuelle Themen der Gemeinde und zeigte den Besucher/innen den Sitzungssaal und die Räumlichkeiten im kernsanierten Gebäude. Nachdem sich die ehemaligen Klassenkameraden zum gemeinsamen Gruppenfoto vor das Rathaus aufgestellt hatten, setzten sie ihr gemütliches Wiedersehen im Akzent-Hotel fort.



Foto: privat



Zeichnung des Künstlers Sebastian Chebo Roitter Pavez hängt seit April 2023 im Flur des Rathauses

Während seines Residenzaufenthalts in der Stiftung Künstlerdorf Schöppingen im Jahr 2022 entstand die Ausstellung „Nachtaktive Kreaturen von Schöppingen“, die sich der Darstellung und Neuinterpretation der heimischen Fauna des Münsterlandes widmete. Eine seiner Zeichnungen stiftete der Künstler Sebastian Chebo Roitter Pavez (Mitte) der Gemeinde Schöppingen und übergab im Beisein von Geschäftsführerin Julia Haarmann (Stiftung Künstlerdorf Schöppingen) dieses Werk Bürgermeister Franz-Josef Franzbach.

Platzeinweihung TC Grün-Weiß Schöppingen und Inbetriebnahme des neuen Padel-Platzes am 21. Mai



Dank der Sportstätten-Förderung 2022 (Teil 2) konnte der neue Padel-Platz, der Spielplatz und weitere Umbauten auf der Vereinsanlage des TC Grün-Weiß Schöppingen offiziell eröffnet werden. Das neue Sportangebot kann von allen Sportinteressierten, egal ob Vereinsmitglied oder nicht, kostenlos genutzt werden. Voraussetzung ist einzig die vorherige Anmeldung. Schläger und Bälle gibt es am Vereinsheim. Während seiner Landratstour im Juni überzeugte sich auch Landrat Dr. Kai Zwicker (r.)



gemeinsam mit Bürgermeister F.-J. Franzbach von der gelungenen Freizeitanlage.



Foto: Rupert Joemann

Pater Helmut Revers feierte Pfingstmontag (29. Mai) sein Goldenes Priesterjubiläum

Sein Goldenes Priesterjubiläum konnte Pater Helmut Revers am 29. Mai 2023 gemeinsam mit Freunden und Verwandten in der St. Antonius-Kirche in Gemen, seiner Heimatgemeinde, feiern. Pater Revers hat sich früh den Afrikamissionaren Weiße Väter angeschlossen und viele Jahre im Ausland (u.a. in Tansania und Indien) als Missionar gearbeitet. Aus seiner frühen Berufung ist ein erfülltes Leben im Dienste seiner Mitmenschen geworden. Als letzte offizielle Aufgabe fing Pater Revers 2017 ein neues Projekt in Karlsruhe an. Mit dem Orden der Weißen Schwestern kümmerte er sich um die Arbeit mit Flüchtlingen. Seit 2020 lebt Pater Revers im Ruhesitz der Afrikamissionare in München.

Stadtjubiläum Rheine am 18. Juni 2023 „100(0) Jahre Salz aus Rheine“

„100(0) Jahre Salz aus Rheine“ feierte die Stadt Rheine am 18. Juni. Die Saline in Rheine versorgte über Jahrhunderte die Menschen im Münsterland mit dem lebensnotwendigen weißen Gold. Im Rahmen dieser Feier hat die Stadt auch auf das gemeinsame 1.185-jährige Bestehen (am 07. Juni) mit den Nachbargemeinden Wettringen und Schöppingen zurückgeblückt. Anlässlich dieses Geburtstages überbrachten

die Bürgermeister Berthold Bültgerds aus Wettringen (r.) und F.-J. Franzbach ihrem Amtskollegen Dr. Peter Lüttmann (Mitte) in Rheine einen Baum, der seinen Platz im Salinenpark in Rheine gefunden hat.



Foto: Stadt Rheine

Aktion „StadtRadeln“ 2023 in Schöppingen

Schöppingen hat mit 211 Radler*innen und 49.067 gefahrenen Kilometern (im Vorjahr 191 Radler u. 41.136 Kilometer) an der bundesweiten Aktion (vom 01. bis 21. Mai 2023) teilgenommen. Bürgermeister Franzbach begrüßte die Gewinner am 15. Juni im Rathaus.



Er dankte allen Beteiligten für die Teilnahme und die großartigen Ergebnisse und ehrte die Gewinner mit Präsenten. Der SV Eggerode hat dabei als bestes Team mit 11.425 gefahrenen Kilometern den ersten Platz

belegt. Gleichzeitig stellten der SVE mit 49 aktiven Radler*innen das Team mit den meisten aktiven Teilnehmern*innen. Die Freiwillige Feuerwehr Schöppingen belegte mit 6.953 gefahrenen Kilometern den 2. Platz. Das 16-köpfige Team hatte für den Zeitraum insgesamt 421 Fahrten gemeldet. Die Kolping Senioren (mit 16 aktiven Radlern) haben mit 6.953 gefahrenen Kilometern den 3. Platz belegt. Mit dem Ergebnis von rund 3.047 km konnte das „Emmaus Mann und Maus“-Team den 4. Platz einfahren. 22 Radler*innen von der Shopware AG belegten mit 317 Fahrten und 2.943 km den 5. Platz. Auch die drei besten Einzelfahrer wurden geehrt. Georg Hilbert hatte sich im „Offenen Team“ angemeldet und ist sage und schreibe 2.008 km mit dem Fahrrad „gestrampelt“ und hat damit 325 kg CO₂ eingespart. Martin Ramschulte ist zum 7. Mal bei einer Preisverleihung dieser Aktion dabei gewesen, sei es als Einzelfahrer oder in seinem Team „Die ohne Akkus“. Als bester Einzelfahrer wurde er mit 1.134 gefahrenen Kilometern mit dem 2. Platz ausgezeichnet. Anke Brüning, ebenfalls im „Offenen Team“ angemeldet, kam auf 1.003 km und belegte damit den 3. Platz.

Hütteneinweihung SV Eggerode am 06.08.2023

Der SV Eggerode hat das diesjährige Sportwochenende genutzt, um die neu aufgebaute „Holzhütte“ auf dem Sportgelände offiziell einzuweihen.

Nachdem die Hütte durch einen Brand im vergangenen Jahr stark beschädigt wurde, konnte mit Unterstützung der Gemeinde Schöppingen und dem ehrenamtlichen Einsatz zahlreicher Vereinsmitglieder diese Baumaßnahme (einschl. der Anbringung einer Klein-PV-Anlage) sehr erfolgreich zum Abschluss gebracht werden.

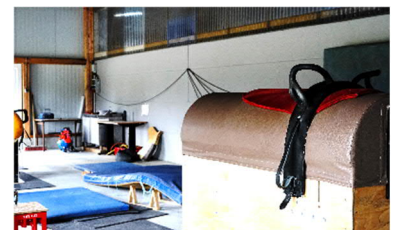


Reitanlage des ZRFV Schöppingen modernisiert

Der Zucht-, Reit- und Fahrverein Schöppingen hat mit enormer ehrenamtlicher Hilfe vieler Mitglieder die vereinseigene Reitanlage in Heven vergrößert und modernisiert. Mit großer finanzieller Unterstützung aus dem Landesförderprogramm „Moderne Sportstätten“ (165.000 €) und der Gemeinde Schöppingen (82.000 €) konnte dieser Kraftakt gestemmt werden.



Die restlichen Finanzmittel konnte der Verein über Spenden, Rücklagen, sehr viel Eigenleistung und einem Kredit aufbringen. Zunächst verlegte der Verein im letzten Jahr den Dressurplatz, um Platz für den Hallenanbau zu schaffen und der Springplatz wurde von einem Rasen- in einen Sandplatz umgewandelt. In diesem Jahr wurde die Reithalle verlängert. Außerdem wurde ein Lagerraum in einen Trainingsraum für die Voltigierer umgebaut. Schon beim diesjährigen Voltigierturnier sowie beim anschließenden Dressur- und Springturnier im August profitierten die Teilnehmer/innen von den durchgeführten Maßnahmen. Auch die vielen Turniergäste zeigten sich begeistert von den gelungenen und umfangreichen Neuerungen.



Neue Defibrillatoren im Vechtebad und am Rathaus

Seit Mitte September steht im Schöppinger Vechtebad ein neuer Defibrillator für den Einsatz bei Herznotfällen bereit. Das vorherige Modell war in die Jahre gekommen und wurde deshalb durch ein neues Gerät ersetzt. Der Energiedienstleister und Infrastrukturanbieter Westenergie AG unterstützte die Anschaffung des Defibrillators. Bürgermeister Franz-Josef Franzbach dankte Katja Prahs (Westenergie-Kommunalmanagerin) für das Engagement und diese wichtige Erneuerung. Die Installation von Defibrillatoren an öffentlichen Orten ist unbedingt wünschenswert. Auch für die Verwaltung wurde ein Defibrillator angeschafft, der am



Haupteingang des neuen Rathauses deutlich sichtbar aufgehängt wurde. Die Lebensrettung bei Herznotfällen ist so auch für jeden Laien möglich.

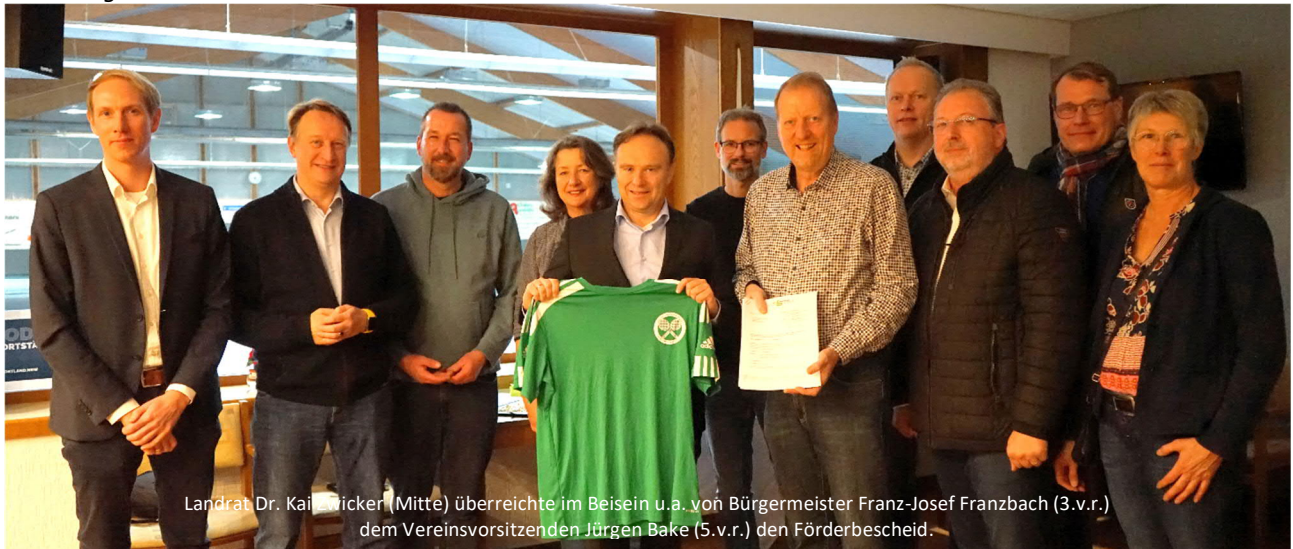


Landrat Dr. Zwicker überreichte Förderbescheid an TC Grün-Weiß Schöppingen

Am 01.09.2023 fiel der Startschuss für das Förderprogramm „Klimaschutz in gemeinnützigen Vereinen und Organisationen“ des Kreises Borken.

Landrat Dr. Kai Zwicker konnte am 13.11.2023 den ersten Förderbescheid übergeben: Der TC Grün-Weiß Schöppingen kann mit der finanziellen Unterstützung in Höhe von rund 68.000 Euro nun die energetische Sanierung des Vereinsgebäudes angehen. „Wir freuen uns sehr, dass wir durch die Förderung den Schöppinger Sportler/innen hier eine energetische Modernisierung ermöglichen können“, sagte Landrat Dr. Zwicker bei der Übergabe an Jürgen Bake (1. Vorsitzender), Josef Groß (2. Vorsitzender) und Thomas Bunnefeld (Kassierer) in Schöppingen. „Mit dem Programm verknüpfen wir die Förderung von Ehrenamt und Klimaschutz.“

Gleichzeitig mit der Zusage für den Schöppinger Verein werden nun 13 weitere Förderbescheide an gemeinnützige Vereine und Organisationen im Kreisgebiet versandt. Im Kreishaushalt war für den Fördertopf eine Summe von insgesamt 500.000 Euro bereitgestellt. Gefördert werden insbesondere die Umstellung von Heizungen, der Austausch von Fenstern und Außentüren sowie freiwillige Energieberatungen für vereinseigene oder langfristig genutzte Gebäude. Der TC GW Schöppingen will mithilfe der Förderung nun das 40 Jahre alte Gebäude, in dem Sozialräume und Clubheim untergebracht sind, energetisch auf Vordermann bringen. So sollen Außentür und Fenster ausgetauscht sowie die 25 Jahre alte Heizungsanlage durch eine Wärmepumpe ersetzt werden. Der Zeitpunkt passt für die Schöppinger besonders gut, denn nächstes Jahr feiert der Verein sein 50-jähriges Jubiläum – dann mit sanierten Räumen.



Landrat Dr. Kai Zwicker (Mitte) überreichte im Beisein u.a. von Bürgermeister Franz-Josef Franzbach (3.v.r.) dem Vereinsvorsitzenden Jürgen Bake (5.v.r.) den Förderbescheid.

Ehrenamtspreis 2023 an Heimatverein Schöppingen und Tierschutzverein „Tiere in Not“ vergeben



Am 13. November 2023 hat Bürgermeister Franz-Josef Franzbach gemeinsam mit Rainer Wesker, Regionalleiter der Sparkasse Westmünsterland in Schöppingen, den diesjährigen Ehrenamtspreis überreicht. Mit der von der Sparkasse Westmünsterland finanziell unterstützten Auszeichnung in Höhe von insgesamt 3.000 Euro wurden der Heimatverein Schöppingen und der Tierschutzverein „Tiere in Not Schöppingen e.V.“ Schöppingen mit je 1.500 Euro Preisgeld bedacht.

Der **Heimatverein Schöppingen** ist mit seinen jährlichen Aktivitäten ein sehr lebendiger und aktiver Verein in Schöppingen. Mit seinen zahlreichen ehrenamtlichen Mitgliedern beteiligt sich der Heimatverein am jährlichen Frühlingsfest und Apfelfest, organisiert verschiedene Ausstellungen, führt jedes Jahr mit den Kindern die Kartoffelpflanzaktion durch, unterhält und bestückt die große Museumsscheune und vieles mehr.

Auch der **Tierschutzverein „Tiere in Not Schöppingen e.V.“** ist mit seinen zahlreichen Mitgliedern ein sehr engagierter Verein und in der Gemeinde Schöppingen der einzige Tierschutzverein. Die ehrenamtlichen Mitglieder kümmern sich intensiv um das Unterbringen aufgefundener Tiere (Katzen, Hunde etc.) und setzen sich sehr vorbildlich für das Tierwohl im Allgemeinen ein. Die Vereinsvertreter*innen freuten sich je über einen Scheck in Höhe von 1.500 € und eine Urkunde.



Heimatpreis 2023 vergeben

Mit dem Heimatpreis 2023 wurden die Katholische Landjugend Schöppingen und der Antoniusverein für Heimat und Brauchtum e.V. mit je 2.500 Euro ausgezeichnet. In seiner Sitzung am 06.11.2023 entschied sich der Rat der Gemeinde Schöppingen aus insgesamt acht Bewerbungen für diese beiden Schöppinger Vereine.

Die **KLJB Schöppingen** zeichnet sich durch Zusammenkommen, Traditionen wahren und Gemeinschaft gestalten aus. Es ist das „Wir- Gefühl“ in der Gruppe; eine Gruppe von Jugendlichen, die in doppelter Hinsicht generationenübergreifend geprägt ist. Teil der Landjugend zu sein, bedeutet Anschluss zu haben und zu einer starken Gemeinschaft zu gehören, bei der Jede/r willkommen ist. Mit über 200 Mitgliedern gehören sie zu den größten Landjugenden im Bezirk mit jährlich um die 40 neue junge Mitglieder. Zu den besonderen Aktionen gehört u.a. das traditionelle Landjugendschützenfest, das Plattdeutsche Theater, das Binden vom Ernterad für die Erntedankmesse und die Bauernolympiade. Sie bringen sich auch auf Bezirksebene ein (z.B. Teilnahme Schrottsammelaktion, Bezirksquizturnier, NIGHT OF THE PROMS). Im September hat die KLJB Schöppingen mit einem kleinen Fest ihr 70-jähriges Jubiläum gefeiert.

Der **Antoniusverein für Heimat und Brauchtum e.V.** ist aus der Idee des Vorfreudemarktes in Gemen entstanden. Im Jahr 2022 hat sich eine Gruppierung von 16 Mitgliedern zu einem eingetragenen Verein umgewidmet, um aktive Gemeindearbeit in Gemen zu

leisten und erste Anlaufstelle für alle Fragen rund um das Gemeindeleben zu sein. Mit Gründung des Antoniusvereins für Heimat und Brauchtum e.V. wurde es möglich, dass der Verein auch administrative Aufgaben in Gemen übernehmen konnte. Der Verein hat das Hausrecht für das Sport- und Freizeitgelände am Gemener Kindergarten zum 01.01.2023 vom ASC Schöppingen übernommen. Seit diesem Zeitpunkt ist der Verein ehrenamtlich für den Unterhalt, die Instandhaltung, Reinigung sowie die Vermietung der Anlage zuständig. Das jährliche Osterfeuer in Gemen wird mittlerweile auch vom Antoniusverein organisiert und gesponsert, was zuvor noch durch die Kirchengemeinde erfolgt ist. Im Jahr 2023 feierte die Kirchengemeinde St. Antonius Gemen das 100-jährige Jubiläum der Kirche, bei dem die Mitglieder des Vereins unterstützend bei der Organisation tätig waren.

Die offizielle Preisübergabe erfolgt in der Jahresabschlussitzung des Rates der Gemeinde Schöppingen am 13.12.2023 (nach Redaktionsschluss).



Die Preisträger aus 2022: Heimatverein Eggerode (vertreten von Fritz Roters und Margret Overhage) und die KLJB Gemen (vertreten von Michael Schulze Wilmer und Thomas Oelrich), Bürgermeister Franzbach (v. l.) Foto: Rupert Joermann

ZUE SCHÖPPINGEN WIRD WEITER BETRIEBEN

Gemeinderat beschließt Verlängerung um 5 Jahre

Dr. Ansgar Scheipers tat sich nicht leicht mit seiner Anfrage im Sommer 2023 an Rat und Gemeindeverwaltung, die Unterbringungseinrichtung für geflüchtete Menschen auf dem Gelände der ehemaligen Kaserne auf dem Schöppinger Berg über das eigentlich vereinbarte Schließungsdatum am 31.12.2023 hinaus weiter betreiben zu können. Aktuelle Entwicklungen rund um weltweite Krisenherde und daraus resultierende Flüchtlingsströme ließen dem Regierungsvizepräsidenten der Bezirksregierung Münster jedoch keine andere Wahl. Schöppingen habe schließlich über 30 Jahre Erfahrung im Umgang mit geflüchteten Menschen auf dem Gelände, hob Scheipers lobend hervor. Die Einrichtung verfüge als älteste, noch in Betrieb stehende Anlage in NRW über eine vorhandene und funktionierende Gebäude-Infrastruktur und biete Platz für bis zu knapp 500 Menschen. Dies sei in anderen NRW-Kommunen zeitgleich betriebenen Zeltstädten oder Leichtbauhallen nicht der Fall. Unter dem Eindruck der einschlägigen Nachrichten und der allorts abgegebenen Hilferufe von Kommunen und Landkreisen machten sich auch die Verwaltung und die Ortspolitik die Entscheidung nicht leicht. „Ohne die Schöppinger Bürgerinnen und Bürger geht es nicht!“, so die einhellige Meinung. Gemeinsam luden Verwaltung und Bezirksregierung daher zu einer offenen Bürgerinformationsveranstaltung ein.

Bürgerinformationsveranstaltung gut besucht

Am 24.10.2023 fanden sich knapp 170 Interessierte in der Kulturhalle KRAFTWERK ein. Dr. Scheipers dankte zunächst den Schöppingerinnen und Schöppingern, dem Rat und Bürgermeister Franz-Josef Franzbach für die jahrzehntelange enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit bei der Unterbringung Geflüchteter. *„Die Herausforderungen, vor denen wir gemeinsam stehen, hat niemand vorhersehen können. Sie rechtfertigen es nicht nur, sie gebieten es geradezu, im Interesse des Landes, der Gemeinde und letztendlich der flüchtenden Menschen, einen vorübergehenden Weiterbetrieb der Einrichtung ernsthaft zu prüfen“*, so

der Regierungsvizepräsident. Die Verwaltung stellte im Anschluss anhand unterschiedlicher Szenarien ausführlich die zu erwartenden Entwicklungen bei einer Schließung bzw. Fortführung der Einrichtung vor. In einer abschließenden - durchaus auch kontroversen - Diskussionsrunde kamen die Bürgerinnen und Bürger zu Wort. Sie stellten Fragen an die Verantwortlichen, gingen ins Gespräch mit Polizeivertretern oder teilten ihre Ansichten mit.

Große Mehrheit im Rat

Die endgültige Entscheidung über eine Weiterführung lag beim Gemeinderat. In seiner Sitzung am 06.11.2023, zu Gast erneut u.a. Regierungsvizepräsident Dr. Scheipers, entschieden sich dessen Mitglieder bei 16 Ja- und 4 Nein-Stimmen mit großer Mehrheit für einen Weiterbetrieb, wenn auch mit einer reduzierten Belegung von max. 400 Personen. Grundlage für die Entscheidung bildete das Angebot der Bezirksregierung, die Einrichtung vom Status einer Notunterkunft (NU) wieder in den einer Zentralen Unterbringungseinrichtung (ZUE) anzuheben. Dies bedeutet u.a. eine Ertüchtigung der Bestandsgebäude, vor allem aber auch einen Ausbau der Betreuungsangebote und somit eine weitere Erhöhung der Umfeld-Sicherheit. Beschlossen wurde eine Laufzeitverlängerung um fünf Jahre bis zum 31.12.2028. Sowohl die Gemeinde Schöppingen als auch die Bezirksregierung Münster verfügen zusätzlich über die Option, die Laufzeit bei Bedarf um zwei weitere Jahre zu verlängern. *„Unter Berücksichtigung der Gesamtlage ist das die richtige Entscheidung für die Gemeinde Schöppingen. Wir leisten weiterhin einen wertvollen gesellschaftlichen Beitrag zur angemessenen Unterbringung nach Deutschland geflüchteter Menschen“*, freute sich Bürgermeister Franzbach über die Entscheidung. Die Vorteile für die Gemeinde liegen in einer 1:1-Anerkennung der Einrichtungsplätze auf die Unterbringungsverpflichtung der Gemeinde. Dies bedeutet für Schöppingen eine erhebliche Kostenersparnis und Entlastung des Wohnungsmarktes. Auch müssen die Brictius-Grundschule sowie die Sekundarschule Horstmar-Schöppingen keine weiteren

Kinder von Geflüchteten aufnehmen, da diese künftig in der ZUE ein schulnahes Angebot erhalten. *„Die enormen Herausforderungen, vor denen viele Kommunen bei der Unterbringung von Geflüchteten stehen, sind in Schöppingen dadurch deutlich gemindert. Das lässt uns auch in Zukunft weiterhin - auch finanzielle - Spielräume für die positive Entwicklung der Gemeinde“*, so Franzbach abschließend.



Philipp Overmeyer, Yvonne Pape, Regierungsvizepräsident
Dr. Ansgar Scheipers (alle Bezirksregierung Münster), Bürgermeister Franz-
Josef Franzbach, Fachbereichsleiter Fabian Wellers v.l. (Foto: R. Joemann)

NEUIGKEITEN AUS DER FEUERWEHR

„Neues“ Einsatzfahrzeug für die First Responder

Am 12. Januar 2023 ist das „neue“ Einsatzfahrzeug von Andreas Brinkhues (Foto 2.v.r.) vom Kreis Borken an die First Responder übergeben worden. Das bisher als Noteinsatzfahrzeug in Stadtlohn genutzte Fahrzeug ist wie ein Rettungstransportwagen (nur ohne Transportkomponente) ausgestattet und erleichtert die Arbeit der ehrenamtlichen Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Schöppingen. Dass es sich hierbei um ein



Foto: Rupert Joemann

„Gebrauchtfahrzeug“ handelt, trübte bei der Übergabe des Fahrzeuges die Freude von Christoph Sievert (Leiter der First-Responder, sitzend im Auto), Bürgermeister Franz-Josef Franzbach (l.), CDU-Kreistagsmitglied Helmut Möllenkotte (3.v.r.) und Feuerwehr-Leiter Ralf Mensing (r.) keinesfalls, da das Fahrzeug in Schöppingen meist nur relativ kurze Strecken zurücklegen muss. Andreas Brinkhues dankte den First Respondern für ihr Engagement, denn so sei bei Rettungsdienst-Fahrten in Schöppingen die zwölfminütige Hilfsfrist zu 85 Prozent sichergestellt. Eine Win-Win-Situation also für den Kreis und die Bürgerinnen und Bürger.

Übrigens: Das First-Responder-Team ist bereits seit über 20 Jahren in Schöppingen im Einsatz. Offiziell starteten die Ersthelfer ihre Tätigkeit im Dezember 2002. Im Dezember 2022 wurde das 20-jährige Bestehen gefeiert.

Die Gemeinde Schöppingen dankt dem First-Responder-Team an dieser Stelle für ihren engagierten Einsatz zum Wohle aller Schöppinger/innen.

Ralf Mensing für weitere sechs Jahre als Leiter der Feuerwehr bestellt

Der Rat der Gemeinde Schöppingen hat in seiner Sitzung am 19. Juni 2023 beschlossen, Herrn Gemeindebrandinspektor Ralf Mensing für weitere sechs Jahre (bis zum 12.07.2029) als Leiter der Freiwilligen Feuerwehr Schöppingen zu bestellen unter gleichzeitiger Ernennung in das Ehrenbeamtenverhältnis. Diesem Beschluss ging in einem förmlichen Verfahren die Anhörung der Mitglieder der gesamten Feuerwehr voraus. Bürgermeister Franz-Josef Franzbach überreichte Herrn Mensing seine Ernennungsurkunde und sprach ihm die Glückwünsche des gesamten Rates und aller Schöppingerinnen und Schöppinger aus. Er wünschte ihm für seine weitere Tätigkeit alles Gute und stets eine glückliche Hand.



Fachbereichsleiter Fabian Weilers, stellv. Leiter der Freiwilligen Feuerwehr Thomas Sievert, Beate Mensing, Leiter der Freiwilligen Feuerwehr Ralf Mensing, Bürgermeister Franz-Josef Franzbach (v.l.)

Rabea Holste ist erste weibliche Gruppenführerin

Nach einer zweiwöchigen Ausbildung in Münster und Bocholt hat sich Rabea Holste in diesem Jahr zur Gruppenführerin qualifiziert. Die 29-Jährige ist damit die erste Frau in der Freiwilligen Feuerwehr Schöppingen, die dieses Amt bekleidet. Sie übernimmt jetzt Verantwortung für die ihr im Einsatz anvertrauten Feuerwehrleute. Rabea Holste arbeitet als Pflegefachkraft auf einer Intensivstation. Die gebürtige Schöppingerin ist mit 17 Jahren in die Freiwillige Feuerwehr eingetreten. Rund fünf Jahre war sie die einzige Frau in der Wehr.

Seit 2011 engagiert sich die Unterbrandmeisterin zudem ehrenamtlich bei den First Respondern und ist mittlerweile deren stellvertretende Leiterin.



Foto: Ling Potthoff, FFW

INTERESSANTES AUS DEM SCHULLEBEN

Feier zum Verfassungstag am 23. Mai 2023 in der Sekundarschule Horstmar-Schöppingen

Anlässlich des Verfassungstages besuchte der stellvertretende Fraktionsvorsitzende der Grünen im NRW-Landtag, Norwich Rüße, die Sekundarschule Horstmar-Schöppingen.

Während einer Feierstunde sprach er die Zehntklässler direkt an und forderte sie auf, sich politisch zu engagieren, denn gerade junge Menschen würden in der Kommunalpolitik fehlen. Jeder, der sich engagiere, habe die Möglichkeit, das Leben vor Ort mitzugestalten. Es sei wichtig, den Staat lebendig zu halten, so Norwich Rüße. Viele Menschen würden heutzutage die Demokratie als selbstverständlich ansehen, aber dafür müsse man sich einsetzen. Das Grundgesetz ist dabei eine tolle Lebensgrundlage. In weiteren Redebeiträgen von Bürgermeister Robert Wenking (Stadt Horstmar), der Schülersprecher*in Selma Nuradini und Constantin Zuholt sowie Dr. Andreas Heilborn (ehemaliger Lehrer an der Sekundarschule) wurde einmal mehr die Wichtigkeit und Bedeutung des Grundgesetzes hervorgehoben. Die

Schülerin Marie Suttrop hatte zu Beginn der Veranstaltung die Nationalhymne gesungen und wurde dabei von Lehrer Martin Sommer am E-Piano begleitet.



Zum Abschluss verteilten Bürgermeister Robert Wenking (Stadt Horstmar), Landtagsabgeordneter Norwich Rüße, stellv. Bürgermeisterin Petra Rahms (Gemeinde Schöppingen) und Bürgermeister Manfred Kluthe (Gemeinde Laer) Ausgaben des Grundgesetzes an die Schüler*innen (v.l.).

Schüleraustausch mit der Twin Cities German Immersion School (TCGIS) St. Paul Minnesota (USA) in Schöppingen

Nach einem längeren Bewerbungsverfahren konnte sich die Sekundarschule Horstmar-Schöppingen 2019 gegen mehrere Mitbewerber durchsetzen und eine Schulpartnerschaft mit der Twin Cities German Immersion School (TCGIS) aus St. Paul, Minnesota, USA, eingehen. Coronabedingt konnte der erste Besuch erst im Jahr 2022 stattfinden. Auf ihren Aufenthalt in den USA wurden die deutschen Schüler*innen während des 8. Schuljahres vorbereitet. Zu Beginn des 9. Schuljahres flogen sie im vergangenen Jahr 14 Tage vor den Herbstferien in die USA und verbrachten dort ihre Zeit in den amerikanischen Gastfamilien, an der TCGIS und bei zahlreichen Ausflügen, bei denen sie viele, bleibende Einblicke erhielten.

Im Mai dieses Jahres fand der Gegenbesuch in Deutschland statt. Die Schüler*innen verbrachten 14 Tage in münsterländischen Gastfamilien. Neben dem Schulalltag wurden viele Ausflüge unternommen wie z.B. Fahrten nach Münster, Bad Bentheim und Enschede.



Bei einem Besuch im Alten Rathaus begrüßte Bürgermeister Franzbach die Gruppe und tauschte sich rege mit den interessierten Schüler*innen durch ein beiderseitiges Frage- und Antwortspiel aus.

An dem Schüleraustausch nahmen neben der Sekundarschule Horstmar-Schöppingen auch die Städtische Realschule Ochtrup und die Fritjof-Nansen-Realschule Gronau teil.

Die Schüleraustauschbegegnung wurde (u.a.) aus Mitteln des German American Partnership Programm (GAPP), des Auswärtigen Amtes gefördert und durch den Pädagogischen Austauschdienst (PAD) des Sekretariats der Kultusministerkonferenz unterstützt.

**OGS Brictiusschule (Offene Ganztagsschule) seit 01.08.
in Trägerschaft der Ev. Jugendhilfe Münsterland**

Mit Beginn des neuen Schuljahres 2023/24 ist die Trägerschaft der OGS (Offene Ganztagsschule) inklusive der Übermittagsbetreuung an der Brictiusschule an die Evangelische Jugendhilfe Münsterland übergegangen. Projektleiter Christian Ivens wird nach eigenen Worten die Betreuung nach Schulschluss *"im Sinne der Kinder und Eltern fortführen"*. Fast alle bisherigen hauptamtlichen Mitarbeitenden des OGS-Teams sind geblieben, sodass auch zukünftig eine stabile und gute Betreuung gewährleistet werden kann.

Bürgermeister Franz-Josef Franzbach nutzte den Anlass, um sich mit einem Blumenstrauß bei Petra Wethmer für ihre langjährige Arbeit als Koordinatorin der OGS zu bedanken. Frau Wethmar hat nach 16 Jahren die Leitung der OGS auf eigenen Wunsch abgegeben, bleibt aber weiterhin als Mitarbeiterin dem OGS-Team erhalten.

Für die OGS- und ÜMI-Kinder überreichte der Bürgermeister einen Gutschein für eine große Kiste „Kapla-Bausteine“. Der Startschuss für eine langjährige und gute Zusammenarbeit ist gefallen.



Foto: (v.li.) Maria Fuchs (Gemeinde Schöppingen), Bürgermeister Franz-Josef Franzbach, Christian Ivens (neuer OGS-Projektleiter), Petra Wethmer (bisherige Projektleitung OGS), Beate Schürmann (Pädagogische Leitung Ev. Jugendhilfe), Karin Beckmann (Geschäftsführung Ev. Jugendhilfe) und Christoph Giesel (Kämmerer Gemeinde Schöppingen)

**Silke Sioutis ist seit September neue Schulleiterin an
der Sekundarschule Horstmar-Schöppingen**

Silke Sioutis heißt die neue Schulleiterin an der Sekundarschule Horstmar-Schöppingen. Nachdem die Schulleiterstelle fast zwei Jahre unbesetzt war, wurde Frau Sioutis am 22. September dieses Jahres von Stefan Klümper (stellv. Schulleiter, l.), Bürgermeister Franz-Josef Franzbach (2.v.l.) und Dr. Olaf Goeke (Dezernent der Bezirksregierung Münster, r.) an ihrer neuen Dienststelle begrüßt.



Foto: Ben Diallo

Frau Sioutis arbeitete zuvor bereits als kommissarische Konrektorin und didaktische Leitung. Lehrkraft war die Schulleiterin nicht von Beginn an. Zunächst lernte sie den Beruf der Speditionskauffrau und Sozialversicherungsfachangestellten. Mit 28 Jahren begann sie mit dem Lehramtsstudium. Im Jahr 2013 absolvierte Frau Sioutis erfolgreich eine Schulleiterqualifizierungsmaßnahme, durchlief dabei die vier notwendigen Module und legte anschließend die entsprechende Prüfung in Soest ab. Es folgte ein mündliches schulfachliches Gespräch in Münster. Nachdem im

August auch die Schulkonferenz für ihre Einstellung votierte, war die Ernennung perfekt. Für die Zukunft wünscht sich Frau Sioutis vor allem gute Teamarbeit und Transparenz bei den anfallenden Aufgaben und in der Kommunikation. Außerdem möchte sie alles Gute, was die Schule bisher ausmacht, weiterführen. „Die Schule lebt davon, dass alle Beteiligten sich wohlfühlen“, so die Schulleiterin, die mit ihrem Mann in Ramsdorf wohnt. Auch das eigene Unterrichten möchte Silke Sioutis fortsetzen, und zwar in den Fächern Deutsch, Englisch, Kunst und Gesellschaftslehre; nur eine eigene Klasse leiten, das werde ihr wohl nicht mehr möglich sein.

Erweitertes Musikschulangebot in Schöppingen

Seit Beginn des neuen Schuljahres 2023/24 erklingen in der Sekundarschule montags und mittwochs am frühen Abend musikalische Töne. Denn nach den Sommerferien ist das Angebot eines erweiterten musikalischen Unterrichtsangebotes gestartet.

Eine Kooperationsvereinbarung zwischen der Musikschule Ahaus, der Gemeinde Schöppingen und der Sekundarschule Horstmar-Schöppingen macht es Schüler*innen als auch interessierten Erwachsenen möglich, Musikschulunterricht in Anspruch zu nehmen. Viele Schüler*innen nutzen dieses Angebot bereits, weitere freie Kapazitäten für Interessierte bestehen noch.



Über die Unterrichtsangebote, die Anmeldung und alles Weitere kann sich jeder Interessierte über die Website der Gemeinde Schöppingen www.schoeppingen.de und der Musikschule Ahaus <https://go2www.link/c8g78> informieren.

Arnoldinum ist jetzt Erasmus-Plus-Schule - Gymnasium wurde akkreditiert -

Das Arnoldinum in Steinfurt hat von dem Pädagogischen Austauschdienst der deutschen Kultusministerkonferenz die erneute Akkreditierung zur Erasmus+ Schule für den Zeitraum 2023 - 2027 erhalten. Damit verbunden sind Fördergelder in nicht unerheblicher Höhe. Das Erasmus+ Programm hat das Ziel, junge Menschen durch die EU-Bildungsförderung zu stärken und bietet viele Möglichkeiten für die gesamte Schulgemeinschaft: Als akkreditierte Schule können über die gesamte Programmlaufzeit Fördergelder für Austauschprogramme beantragt werden. Bislang hatten zwar schon Austausche nach Frankreich, Dänemark und die Niederlande stattgefunden, neu ist aber, dass die Schule hierfür nun Mittel erhalten kann, sodass Austausche wesentlich kostengünstiger durchgeführt werden können. Das Programm gibt der Schule Sicherheit und Flexibilität sowohl bei der Durchführung bestehender Austausche



als auch bei der Planung neuer Projekte und wird einen wesentlichen Teil zur weiteren Schulentwicklung leisten. Insgesamt möchte das Arnoldinum sich insbesondere als Europaschule am Netzwerk Europa beteiligen und die Schüler*innen auf ein Leben und Arbeiten im gemeinsamen Europa vorbereiten.

Brictiusschule in diesem Jahr wieder dreizügig

Die Grundschule startete zum diesjährigen Schuljahresbeginn nach mehreren Jahren wieder dreizügig in der Jahrgangsstufe eins. 75 Mädchen und Jungen konnten am ersten Schultag in der Brictiusschule am Standort Schöppingen begrüßt werden.

In Eggerode waren es elf Erstklässer. Insgesamt werden in der Brictiusschule 275 Kinder beschult, davon 227 in Schöppingen und 48 in Eggerode. Personell ist die



Grundschule knapp besetzt. Mit dem jetzigen Personalbestand kann aber der Klassenunterricht abgedeckt werden.

Schulstandort der Brictiusschule auf dem Prüfstand

Aktuell wird in den Ratsgremien darüber beraten, inwieweit der Schulstandort in Eggerode aufrechterhalten werden kann hinsichtlich der Einführung des „Offenen Ganztags“ (Rechtsanspruch ab 2026). In zwei Arbeitskreissitzungen wurden mit Vertretern aus der

Elternschaft und Politik und einem neutralen Mediator der Biregio (Projektgruppe Bildung und Region) aus Bonn die voraussichtlichen Schülerzahlen und –entwicklungen besprochen. Im Frühjahr 2024 ist eine Beschlussfassung über den Fortbestand der Eggeroder Schule im Schulausschuss bzw. Rat vorgesehen.

5. Schulklassen besuchen den Bürgermeister

Rede und Antwort stand der Bürgermeister bei den Besuchen von gleich drei 5. Schulklassen der Sekundarschule im Oktober dieses Jahres.

Ob beruflicher oder privater Natur, die Schüler*innen waren sehr wissbegierig. „Welche Ausbildung haben Sie gemacht? Was machen Sie in Ihrer Freizeit? Wo sehen Sie die größte Herausforderung in der Gemeinde in den nächsten Jahren“ oder „Über welches Thema sprechen Sie am häufigsten?“, waren einige von sehr vielen Fragen, die Herr Franzbach zu beantworten hatte.



Es bestand ein reger Austausch, der auf beiden Seiten viel Freude bereitete. Für die regelmäßig stattfindenden Besuche der Schüler*innen der Sekundarschule Horstmar-Schöppingen nimmt sich der



Bürgermeister sehr gerne Zeit, sind es doch sehr erfreuliche Termine, die es zu absolvieren gilt.

„Nacht der Ausbildung“ in Schöppingen

An der „Nacht der Ausbildung“ am 16. Nov. 2023 haben sich in Schöppingen folgende Unternehmen beteiligt:

- shopware AG
- AXA Entwicklungs- und Maschinenbau GmbH

- Sahnemolkerei H. Wiesehoff GmbH
- Haneberg & Leusing GmbH & Co. KG
- W & P Dirksen Steuerberatungsgesellschaft mbH
- Gemeinde Schöppingen



NEUIGKEITEN AUS DER SEKUNDARSCHULE HORSTMAR-SCHÖPPINGEN

Unsere Sekundarschule hat eine **neue Küche** für den Hauswirtschaftsunterricht bekommen, welche nun für den Unterricht genutzt werden kann. Die Lehrer:innen und Schüler:innen freuen sich, nun in einer modern ausgestatteten Küche den Hauswirtschaftsunterricht stattfinden zu lassen und kreativ werden zu können.



Auf dem Schulhof entsteht seit Neuestem ein **Soccerfeld** für unsere Schüler:innen. So langsam nimmt der Platz Gestaltung an. Wir warten nun auf besseres Wetter, so dass der Bodenbelag gelegt werden kann und hoffen, dass unsere Schüler:innen diesen bald aktiv in den Pausen nutzen können. Das Soccerfeld wurde mit Unterstützung der Gemeinde Schöppingen und gesammelten Spendengeldern unserer Schüler:innen finanziert.



Der **Förderverein** hat sich bereit erklärt, einen neuen Billardtisch für das Haus des Lernens und einen Basketballkorb für den Außenbereich anzuschaffen. Neben den bereits bestehenden sportlichen Möglichkeiten auf unserem Schulgelände wird das Angebot weiter ausgeweitet, um unseren Schüler:innen vielfältige Bewegungsmöglichkeiten im Außen- und Innenbereich zu bieten.



Auch **Klassenfahrten und Auslandsaufenthalte** kamen an unserer Sekundarschule nicht zu kurz. Die Schüler:innen des 10. Jahrgangs fuhren mit ihren Klassenlehrer:innen nach Berlin, um noch einmal gemeinsam Zeit vor den anstehenden Abschlüssen zu verbringen und die kulturelle Vielfalt unserer Hauptstadt kennenzulernen.



Der 9. Jahrgang hatte auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit am USA – Austausch teilzunehmen. So ging es für eine Gruppe von Schüler:innen am 14. September 2023 nach St. Paul in Minnesota zu unserer Partnerschule TCGSI – Twin Cities German Immersion School, um dort am dreiwöchigen Schüleraustausch teilzunehmen. Unsere Schüler:innen lebten dort in

amerikanischen Gastfamilien und lernten Land und Leute kennen.

Im Gegenzug kommen die amerikanischen Austauschschüler anschließend in deutsche Gastfamilien, um hier Land und Leute sowie das deutsche Schulsystem kennenzulernen. Am 30. September landeten alle Schüler:innen wieder wohlbehalten in Deutschland.



Im Rahmen der **Berufsorientierung** entsteht zurzeit an unserer Sekundarschule ein ausgewiesener Informationsstand mit Aufenthaltsmöglichkeiten in der Aula unserer Schule. Wir möchten über diesen Weg unseren Schüler:innen weitere Möglichkeiten geben, sich über mögliche Ausbildungsberufe und Schulen der gymnasialen Oberstufe zu informieren. Ausbildungs- und Praktikumsbetriebe können hier zukünftig ihre Flyer aufhängen. Unsere Berufskoordinatoren planen gerade für das Jahr 2024 die Berufsmesse der Gemeinden, welche bei AXA-Maschinenbau stattfinden wird.

In den letzten Wochen dieses Jahres standen in unserer Schule noch wichtige Termine für unsere Schule an. Der Tag der offenen Tür fand am Freitag, 24. November 2023, für Eltern, Erziehungsberechtigte und Kinder statt, um unsere Schule vorzustellen. Der sich anschließende Informationsabend für Eltern und Erziehungsberechtigte und Kinder bot die Möglichkeit detaillierte Informationen über unsere schulische Arbeit und die damit verbundenen Konzepte zu erhalten. Es gab auch hier die Gelegenheit neben dem Tag der offenen Tür Fragen zu stellen.

Am **10. und 11. Januar 2024** bietet sich eine weitere Möglichkeit unsere Schule kennen zu lernen. An unseren Schnuppertagen zeigen wir in individuellen Rundgängen unsere Schule und die damit verbundene Arbeit. Weitere Informationen werden noch bekannt gegeben.



Ab dem kommenden Schuljahr 2024/2025 werden alle Schüler:innen des 5. Jahrgangs durch die Gemeinde Schöppingen mit **iPads** und dem dazu gehörigen Zubehör ausgestattet. Die Digitalisierung unserer Schule schreitet mit großen Schritten voran und damit auch die wichtige Förderung der Medienkompetenzen unserer Schüler:innen im Rahmen von Unterricht. Unsere ausgebildeten Medienscouts bieten neben dem Gebrauch und Einsatz der iPads im schulischen Kontext weitere Unterstützung an, in dem sie bei wesentlichen Fragen rund um soziale Netzwerke und Datenschutz an Projekttagen oder in Beratungsstunden unseren Schüler:innen zur Seite stehen.



„Save the date“ Wie auch in den vergangenen Jahren fand am 08. Dezember 2023 erneut der Weihnachtsmarkt an der Sekundarschule Horstmar-Schöppingen statt. Die verschiedenen Jahrgänge verkauften selbst hergestellte Dinge und versorgten die Besucher mit Speis und Trank. Es war ein gelungenes Event, welches auch im kommenden Jahr wieder stattfinden wird.

Sekundarschule Horstmar-Schöppingen

Wir als Sekundarschule Horstmar Schöppingen freuen uns, Sie an unserem Schulleben teilhaben zu lassen. Informationen oder die aktuellen Neuigkeiten finden Sie auf unserer Homepage
<https://sekundarschule-horstmar-schoeppingen.chayns.site>

EINBAU EINER NEUEN LEHRKÜCHE IN DER SEKUNDARSCHULE

Das Projekt „Einbau einer neuen Küche im Lehrraum in der Sekundarschule“ stammt ursprünglich aus dem Förderprogramm „Gute Schule 2020“.



Dabei war zu seiner Zeit nur der reine Austausch des Küchenkorpus aus dem Jahr 1980 (alt raus, neu rein) geplant. Nach den ersten Recherchen und mehreren Gesprächen wurde festgestellt, dass weitere grundlegende Sanierungen erforderlich sind.

Die erforderlichen Sanierungsarbeiten, die in der Zeit der Sommerferien durchgeführt wurden, setzten sich zusammen aus

- Austausch des Fußbodens mit entsprechender Rutschhemmung und Fettverdrängung
- Neue Anordnung der Küchenzeilen (Aufteilung), somit neue Anschlusspunkte für Strom, Wasser, Abwasser, Dunstabzug etc.
- Austausch und Erneuerung der Dunstabzüge
- Erneuerung der Beleuchtung
- Austausch und Erneuerung der Decke
- Erneuerung der Unterverteilung (Strom) mit Rückbau der abgängigen Wärmestrom-Einheiten

Seit dem Schulbeginn nach den Sommerferien können die Schüler/innen der Sekundarschule die neuen Räumlichkeiten mit theoretischem sowie einem praktischen Lernbereich und einen Umkleideraum nutzen. Geliefert und eingebaut wurde die Küche von der Firma Rotterdam Möbelhandel GmbH aus Schöppingen. Für diese Maßnahme sind Gesamtkosten in Höhe von rd. 170.000 Euro entstanden.

SOCCERCOURTANLAGE AUF DEM SCHULGELÄNDE DER SEKUNDARSCHULE

Die Schüler/innen der Sekundarschule können sich neben einer neuen Lehrküche auf eine neue dauerhaft angelegte Soccercourtanlage in der Größe von 10 x 15 Metern freuen, die ebenfalls in diesem Jahr errichtet wurde.

Die Grundausstattung umfasst ein umlaufendes, geschlossenes Bandensystem bestehend aus korrosionsfreiem Aluminium inkl. integrierten vollverschweißten Fußballtoren und einer Netzkonstruktion als Ballfang.

Durch das abschüssige Gelände wurden die Arbeiten zur Bodenverlegung erschwert. Normgerecht wurde ein sogenannter Multisportbelag in der Größe für den Außenbereich verwendet. Nach Abschluss der Baumaßnahme mit Baukosten in Höhe



von rd. 75.000 Euro steht den Schüler/innen zukünftig eine robuste, wetterfeste und geräuscharme Soccercourtanlage zur Verfügung.

ERWEITERUNG DER BRICTIUS-GRUNDSCHULE IM ZUGE DES RECHTSANSPRUCHS AUF GANZTAGSBETREUUNG FÜR GRUNDSCHULKINDER (OGS)

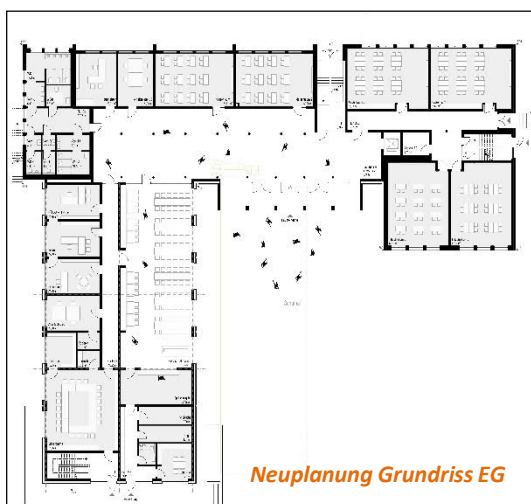
Der Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder tritt am 01.08.2026 in Kraft. Er gilt zunächst für Grundschulkinder der ersten Klassenstufe und wird in den Folgejahren um je eine Klassenstufe ausgeweitet. Damit hat ab dem 1. August 2029 jedes Grundschulkind der Klassenstufen eins bis vier einen Anspruch auf ganztägige Betreuung.

Die Gemeinde Schöppingen hat bereits in 2021 eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben, um die

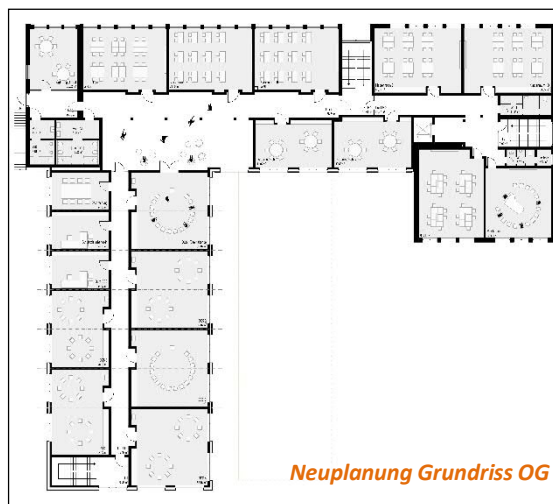
Auswirkungen aber auch die Potentiale, die aus diesem Rechtsanspruch resultieren, auszuloten und darzustellen. Die Machbarkeitsstudie ist vom Architekturbüro Tenhündfeld aus Ahaus-Wessum erstellt worden und wurde inzwischen in verschiedenen Gremiensitzungen beraten und anschließend überarbeitet. Grundlage des Raumprogramms sind die aktuellen Schulentwicklungszahlen, welche vom Büro biregio aus Bonn erstellt worden sind.



Perspektive neuer Anbau und Schulhof nach Abbruch Altrakt



Neuplanung Grundriss EG



Neuplanung Grundriss OG



Perspektive Haupteingang (Aulabereich)

Die Planung des Büros Tenhündfeld sieht einen zweigeschossigen Neubau auf der Südseite sowie einen Anbau an der Aula vor.

Durch den Abriss des mittleren Altbaus, in dem sich derzeit die OGS und das Lehrerzimmer befinden, wird der Schulhof geöffnet. In dem Neubau sollen neben einer Schulmensa das Lehrerzimmer sowie die Räume für die OGS untergebracht werden.



Zudem bietet die Lage des Neubaus noch Möglichkeiten einer zukünftigen Erweiterung. Der Einbau eines Aufzugs sorgt dafür, dass die Briccius-Grundschule barrierefrei wird.

Die Kosten für die Umsetzung der dargestellten Planung im Zuge der Erweiterung der Briccius-Grundschule werden sich auf rd. 7 Mio. Euro belaufen. Aus den Finanzhilfen des Bundes für das Investitionsprogramm zum beschleunigten Infrastrukturausbau der Ganztagsbetreuung steht der Gemeinde Schöppingen lediglich eine Zuwendung von 243.427,34 € zu. Einen anderen Fördertopf gibt es derzeit nicht.

Daher wird die Erweiterung der Briccius-Grundschule im Zuge des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung ein finanzieller Kraftakt für die Gemeinde Schöppingen.

Der Rat der Gemeinde Schöppingen wird sich im Frühjahr 2024 mit der Beschlussfassung zum Ausbau des Ganztags (OGS) an der Briccius-Grundschule befassen, um dem Rechtsanspruch auf Ganztags der Grundschulkinder bis zum 01.08.2026 gerecht zu werden.

ÖFFENTLICHE TOILETTE AM KÜNSTLERDORF

Seit Ende August ist am Künstlerdorf ein öffentlich zugängliches WC in Betrieb gegangen. In Kooperation mit dem Künstlerdorf und dem Inhaber des Gebäudes (NRW-Stiftung) wurde diese Einrichtung in einem Teil des Gebäudes der Fotoscheune integriert.



Die WC-Anlage wurde nach den Richtlinien gemäß DIN 18040 für barrierefreies Bauen behindertengerecht gebaut. Beim schlüsselfertigen Bau der sanitären Einrichtung wurde auf

modernste Technik, maximale Hygiene und qualitativ hochwertige Materialien gesetzt. Durch die robuste Bauweise ist die öffentliche Toilette sehr langlebig und wenig anfällig für Vandalismus.

Der Einbau der hochwertigen, keramischen Steinzeug-Wandfliesen sowie die schwarzen Glaseinlagen hinter den Sanitärobjekten ermöglicht auch den Menschen mit Sehbehinderung die Nutzung der öffentlichen Toilette. Ein begehbare Technikraum für Installationen, deckenintegrierter LED-Beleuchtung, elektro-mechanischer Entlüftung, hochwertiger, fugenloser Kunstharzbodenbeschichtung mit thermostatisch geregelter Elektro-Fußbodenheizung sind ebenfalls Teil der Ausstattungselemente.

Die VSA-Edelstahl-Eingangstür mit Magnetverriegelung, beleuchteten Piktogrammen ist mit einer zentralen Schließanlage per Zeitschaltuhr für Regelung der Öffnungs- und Schließzeiten ausgestattet. Der Zugang zur Toilette kostet 50 Cent.



Mit der Einrichtung dieser behindertengerechten WC-Anlage leistet die Gemeindeverwaltung einen wichtigen Beitrag für mehr Inklusion.

Die Arbeiten wurden von der Firma Hering Beton aus Burbach ausgeführt. Die Kosten für die öffentliche Toilette belaufen sich auf rd. 100.000 Euro.



NEUE LÜFTUNGSANLAGE IM VECHTEBAD

Im Vechtebad wurde die 20 Jahre alte Lüftungsanlage im Bereich der Nebenräume und im Umkleidebereich durch

eine regeltechnisch und mit digitalen Ausstattungs- und Bedienungsanlagen neuen Lüftungsanlage ausgetauscht. Die Kosten belaufen sich auf rund 14.000 Euro. Im kommenden Jahr ist der Austausch der Regeltechnik in der Schwimmhalle direkt vorgesehen.

EGGERODE ERHÄLT FAHRRADREPARATURSTATION

In Zusammenarbeit mit dem Schöppinger Fahrradgeschäft „Zweirad Artmann“ wurde in Eggerode in Nähe der Wallfahrtskirche St. Mariä Geburt eine neue Fahrradreparaturstation aufgestellt.

Mit mehreren kleineren Werkzeugen haben Radfahrer jetzt die Möglichkeit, kleinere Probleme am Fahrrad selbst zu beheben oder mit einer Pumpe die fehlende Luft aufzufüllen. Die „Erste Hilfe“ für den Drahtesel ist vor allem für die vielen Radtouristen, die Eggerode in den Sommermonaten ansteuern, eine sinnvolle Anschaffung. Die Ladesäule für E-Bikes ist in Sichtweite

der neuen Fahrradreparaturstation erreichbar.

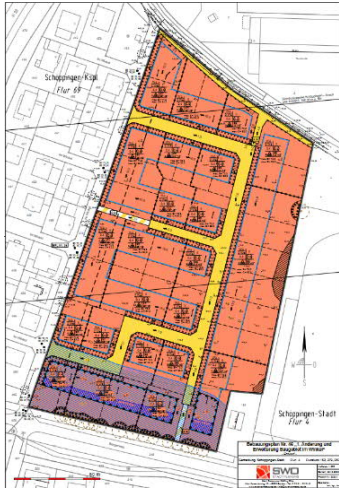
Auch in Schöppingen wird im Frühjahr 2024 im Bereich des Rathauses (Ecke Mühlenstiege / Rosenweg) eine solche Fahrradreparaturstation entstehen.



BAULEITPLANUNG IN SCHÖPPINGEN

Baugebiet „Im Winkel“

Wie bereits in den Rathaus-Nachrichten 2022 angekündigt, erfolgte im März 2023 die öffentliche Auslegung des vom Rat in seiner Sitzung am 12.12.2022



beschlossenen Entwurfs des Bebauungsplanes Nr. 46 „1. Änderung und Erweiterung Baugebiet Im Winkel“.

Im Rahmen der Offenlage haben mehrere Bürger:innen, deren Grundstücke im Bereich der vorgesehenen Planung liegen, das Gespräch mit der Verwaltung gesucht. In diesen Gesprächen haben die

Bürger signalisiert, dass sie bei einem Beschluss des Bebauungsplanes als Satzung in der jetzt offengelegten Fassung und damit insbesondere bei einem Festhalten an den Planungen, die im nördlichen Plangebiet eine Bebauung mit einem Mehrfamilienhaus und einer teilweise kompakten Reihenhausbebauung ermöglichen, mit hoher Wahrscheinlichkeit Rechtsmittel einlegen werden. Diese Eingaben haben Verwaltung und Rat

veranlasst, eine möglichst einvernehmliche Lösung im Konsens mit allen Beteiligten zu finden, um erhebliche verfahrensrechtliche und prozessuale Risiken und die damit verbundenen zeitlichen und im Falle eines Klageverfahrens oft mehrjährigen Verzögerungen zu vermeiden.

In der Ratssitzung am 06.11.2023 wurde beschlossen, den Bebauungsplanentwurf dahingehend zu ändern, dass der bisher in Teilbereichen zulässige Geschosswohnungsbau aufgegeben wird und im gesamten Plangebiet durchgängig nur noch Einzel- und Doppelhäuser zulässig sind. Weiterhin wurde beschlossen, den geänderten Bebauungsplan kurzfristig erneut öffentlich auszulegen und anschließend als Satzung zu beschließen, damit möglichst ab Sommer 2024 mit der Erschließung begonnen werden kann.

Der Beschluss zur Änderung des Bebauungsplanentwurfes erfolgte insbesondere vor dem Hintergrund, dass in der Ratssitzung am 06.11.2023 auch der Beschluss zur Weiternutzung des **ehemaligen Kasernengeländes** als Zentrale Unterbringungseinrichtung für mindestens 5 Jahre gefasst wurde. Durch diesen Beschluss verschieben sich naturgemäß auch die bisher ab 2024 geplanten Arbeiten zur Erschließung der ehemaligen Kasernenanlage als alternativ zur Verfügung stehendes Wohnbauland.

Regionalplan Münsterland wird geändert und fortgeschrieben

Der Regionalrat Münster hat in seiner Sitzung am 12.12.2022 die Einleitung eines Verfahrens zur Änderung des Regionalplans Münsterland beschlossen. Mit dem Änderungsverfahren sollen die textlichen und zeichnerischen Festlegungen des Regionalplans Münsterland an die Festlegungen des Landesentwicklungsplans NRW (LEP NRW) und an geänderte gesetzliche Rahmenbedingungen angepasst werden.

Darüber hinaus soll mit der Planänderung das Münsterland als Lebens- und Wirtschaftsraum in seiner prägenden Vielfalt zukunftsorientiert aufgestellt und den drängenden Erfordernissen des Klimawandels Rechnung getragen werden. Heruntergebrochen auf die Gemeinde Schöppingen ergeben sich durch die Regionalplanänderung für die Entwicklung des Ortsteils Schöppingen Veränderungen und neue Perspektiven in der Siedlungsraumentwicklung. Um eine bedarfsgerechte und flächensparende Siedlungsentwicklung bis zum Jahr 2045 zu gewährleisten, wurden Flächenbedarfe für die Kommunen ermittelt. Anders als bisher wurden die ermittelten Bedarfe jedoch nicht mehr nahezu

parzellenscharf als mögliche Siedlungserweiterungsflächen in den Regionalplan übernommen. Da diese Vorgehensweise häufig dazu führte, dass die ausgewiesenen Erweiterungsflächen aufgrund entgegenstehender Aspekte (Belange des Natur- und Artenschutzes, nicht umsetzbarer Grunderwerb etc.) tatsächlich nicht realisiert werden konnten und dies wiederum häufig eine Einzeländerung des Regionalplans nach sich zog, wird diesbezüglich in der Regionalplanung ein anderer Weg beschritten.

Zukünftig werden im Regionalplan Potenzialflächen als Suchräume ausgewiesen. Innerhalb dieser festgelegten Potenzialbereiche, die maximal das Dreifache des ermittelten Flächenbedarfs umfassen dürfen, können zukünftig weitere Wohnbau- und Gewerbeflächen ausgewiesen werden. Für Schöppingen ergibt sich aus der o.g. Vorgehensweise ein Wohnbauflächenbedarf von 10 Hektar (ha) und ein Suchraum von ca. 26 ha sowie ein Gewerbe- und Industrieflächenbedarf von 18 ha und ein Suchraum von ca. 53 ha. Der Entwurf zur Änderung und Fortschreibung des Regionalplanes wurde in der Ratssitzung am 18.08.2023 intensiv beraten und mit großer Mehrheit gebilligt.

Weiterer Windpark ans Netz gegangen

Nach mehrjähriger Planungs- und Bauzeit hat im September 2023 der interkommunal und gemeindeübergreifend auf Flächen der Gemeinde Schöppingen und der Stadt Horstmar ausgewiesene Windpark der Bürgerwind Horstmar-Schöppingen GmbH & Co. KG den Betrieb aufgenommen. In Betrieb genommen wurden zwei Windenergieanlagen der Firma Vestas mit der Typenbezeichnung Vestas V162, einer Nabenhöhe von 166 m und einer Leistung von 5,6 MW sowie eine weitere Anlage der Firma Vestas mit der Typenbezeichnung Vestas V136, einer Nabenhöhe von 149 m und einer Leistung von 4,2 MW. Parallel zur Projektierung der mittlerweile in Betrieb genommenen Anlagen hat die Bürgerwind Horstmar-Schöppingen GmbH & Co. KG Anfang 2023 mit der Planung zur Errichtung einer weiteren Windenergieanlage der Firma Nordex vom Typ Nordex N133 TCS 164 mit einem Rotordurchmesser von 133,2 m, einer Nabenhöhe von 164 m und einer Nennleistung von 4,8 MW auf dem auf

das Gebiet der Stadt Horstmar entfallenden Teil des gemeinsamen Eignungsgebietes begonnen. Ein entsprechender Genehmigungsantrag wurde im Juni 2023 beim Kreis Steinfurt eingereicht; die Genehmigung steht derzeit noch aus. Mit der Inbetriebnahme des Windparks sind neben dem weiteren Beitrag zur Energiewende auch unmittelbare Vorteile für die örtliche Gemeinschaft verbunden, da die Gesellschaft der Gemeinde Schöppingen im Rahmen der Projektierung eine Beteiligung in Höhe von 500.000,00 € eingeräumt hat. Die aus dieser Beteiligung resultierenden Dividenden fließen zukünftig als zusätzliche Erträge in den Gemeindehaushalt ein.



ORTSSTRASSEN UND WIRTSCHAFTSWEGE 2023



Wie in jedem Jahr wurden auch in 2023 wieder verschiedene Straßensanierungsmaßnahmen in der Gemeinde Schöppingen durchgeführt. Zudem sind die immer wiederkehrenden Unterhaltungsmaßnahmen wie Banketten schneiden und fräsen, das Aufschlichten von Wallhecken, das Freischneiden von Sichtdreiecken usw. sowie Reparaturarbeiten durch den Bauhof der Gemeinde Schöppingen durchgeführt worden.

Deckenerneuerung auf innerörtlichen Straßen

Der Straßenbauausschuss des Rates der Gemeinde Schöppingen hatte in seiner Sitzung am 05.06.2023 beschlossen, im Jahr 2023 folgende Teilstrecken zu sanieren:

- Krümmelingsweg, 2. Stichstraße
von der Haus-Nr. 11 bis zum Wendehammer
- Meisenstraße, Stichstraße
von der Haus-Nr. 44 bis Haus-Nr. 38
- Schlesier Straße, von der Layenstiege
bis zur Schulstraße

Die Sanierungsarbeiten an den Ortsstraßen wurden von der Fa. Siering aus Hopsten im November/ Dezember 2023 ausgeführt. Auch in 2023 ist erneut ein Gehweg (Bürgersteig) saniert worden. Der Straßenbauausschuss hatte in seiner Sitzung beschlossen, in diesem Jahr die linke Seite des Bürgersteigs an der Berliner Straße, von der Steinfurter Straße bis zur Düsseldorfer Straße, neu zu pflastern. Die Pflasterarbeiten wurden im November 2023 von der Fa. Herbert Pieper durchgeführt.

Deckenverstärkung verschiedener Wirtschaftswege

In der Sitzung des Straßenbauausschusses am 05.06.2023 wurde über die Liste der zu sanierenden Wirtschaftswege von den Ausschussmitgliedern umfangreich diskutiert. In dieser Sitzung wurde mehrheitlich beschlossen, nachfolgende Wege mit einer 6 – 8 cm starken bituminösen Tragdeckschicht zu verstärken:

- Verbindungsstraße in Heven,
von der K 37 bis zur K 61, L = 640 m
- Weg von Sicking, Ramsberg 19, bis zur K 28,
L = 480 m
- Weg von ehem. Isermann, Ramsberg 91,
bis zur Querstraße bei Große-Lutermann,
Ramsberg 31, L = 640 m
- Weg in Gemen, von ehem. Schulte Hubbert,
Gemen 3, bis zum Weg Richtung Rawert, Gemen 2,
L = 300 m
- Weg in Gemen, vom Abzweig Richtung Rawert,
Gemen 2, bis zum Weg Richtung Janning, Gemen
30, L = 480 m
- Betonstraße auf dem Ramsberg (Meyers Kamp) –
Parallel zur K 43 hinter den Hoffflächen Naber und
Enning, L = 610 m (Sanierung als Schotterstraße)

Die Betonstraße wird gefräst und aufgeschottert, sodass die Betonstraße zu einer Schotterstraße umgewandelt wird. Die Deckenverstärkung der vorgenannten Wirtschaftswege wurde ebenfalls durch die Fa. Siering im Nov./Dez. 2023 ausgeführt. Die Baumaßnahme ist noch nicht schlussgerechnet. Die voraussichtlichen Gesamtkosten für die Instandsetzung der Wirtschaftswege und Ortsstraßen belaufen sich auf ca. 340.000 €.

KLIMASCHUTZ IN SCHÖPPINGEN

Sanierungsleitfaden

Seit Ende Oktober ist der neue Sanierungsleitfaden der Initiative „Münsterland ist Klimaland“ in Zusammenarbeit mit den 17 Kommunen des Kreises Borken und der Energy4Climate erhältlich.



Foto: Kreisdirektor Dr. Ansgar Hörster (vorne sitzend links) stellte im Oktober dieses Jahres gemeinsam mit dem Netzwerk der Klimaschutzbeauftragten im Kreis Borken sowie Vertretern von „NRW.Energy4Climate“ und der Kommunal Agentur NRW den „Sanierungsleitfaden Münsterland“ vor.

Auf den 70 Seiten ist alles Wesentliche und Wissenswerte zum Thema energetische Bausanierung beschrieben. Man bekommt einen Leitfaden in 10 Schritten, von der ersten Idee, über die Planungs- und Bauphase bis hin zur Fertigstellung, an die Hand.

Abrufbar ist der Leitfaden als PDF Datei über den QR Code des Flyers oder auf der Homepage des Kreises Borken:

https://kreis-borken.de/de-wAssets/docs/kreisregion/klima-mobilitaet/klimakreis/Borken_Kreis_Sanierungsleitfaden_Muensterland.PDF?highlight=sanierungsleitfaden

sowie demnächst in gedruckter Form erhältlich im Rathaus der Gemeinde Schöppingen.

Dieser kann auch gerne ergänzend zur monatlich stattfindenden Gebäudeberatung, durch den Ingenieur Leo Humann, mitgenommen werden.

Gebäudeberatung

Die Gebäudeberatung, welche im März 2022 vom Gemeinderat beschlossen und in 2023 weitergeführt wurde, gibt Schöppinger Bürgern einmal im Monat die Gelegenheit (nach vorheriger Terminvereinbarung) eine kostenlose Erstberatung im Rathaus in Anspruch zu nehmen.

Diese Erstberatung umfasst:

- **Eine Sanierungsberatung für Bestandsgebäude**
- **Eine Beratung für Bauwillige von Neubauten**
- **Betrachtung der Energieerzeugung und –nutzung in der Wärme und der Stromversorgung**
- **Die aktuellen Förderoptionen zur Finanzierungsplanung**

Weiterhin gilt: Wenn nach einem Beratungstermin ein Förderprogramm in Anspruch genommen wird, unterstützt die Verwaltung die Fördermittelbeantragung mit einem Zuschuss von bis zu 50 % (maximal 200 €).

SANIERUNGSLEITFADEN



Hier geht's zum kostenfreien Download







MÜNSTERLAND IST KLIMALAND

ERFOLGREICH SANIEREN IN 10 SCHRITTEN

Westenergie und Gemeinde verleihen Klimaschutzpreis

Der Klimaschutzpreis von Westenergie steht immer im Zeichen des Natur- und Umweltschutzes. Der Preis, den das Unternehmen gemeinsam mit der jeweiligen

Gemeinde verleiht, geht an örtliche Vereine oder Organisationen, die sich dem Thema Klimaschutz gewidmet haben.

Klimaschutzpreis 2022

Für das Jahr 2022 wurde die Schützenbruderschaft St. Marien Eggerode mit dem Klimaschutzpreis 2022 ausgezeichnet. Aus terminlichen Gründen fand der Übergabetermin erst im Februar dieses Jahres statt. Die Schützenbruderschaft erhielt das Preisgeld in Höhe von 1.000 € für die Pflege des Eggeroder Kreuzweges. Auszeichnungswürdig fand die Jury hierbei vor allem, dass bei der Gestaltung des Weges auf eine umweltfreundliche Pflege geachtet und auf die Nutzung von Pflanzenschutzmitteln verzichtet wird.

Bei dem Übergabetermin im Schöppinger Rathaus lobte Bürgermeister Franzbach das ehrenamtliche Engagement des Vereins und übergab gemeinsam mit Laura Tepas (Kommunalmanagerin Westenergie, 2.v.l.) die Urkunde und das Preisgeld an Raphael Overhage (Kassierer der Schützenbruderschaft



St. Marien Eggerode, 2.v.r.). Die damalige Klimaschutzmanagerin Sophia Haschke (r.) nahm ebenfalls an dieser Preisverleihung teil und freute sich über die Auszeichnung an die Schützenbruderschaft.

Klimaschutzpreis 2023

Die Gemeinde Schöppingen zeichnete gemeinsam mit dem Energiedienstleister und Infrastrukturanbieter Westenergie den Schöppinger Johannes Küper für sein Engagement im Umwelt- und Naturschutz mit dem Klimaschutzpreis 2023 aus.



Auf dem Grundstück am Großen Schutzensengel hat Johannes Küper sechs verschiedene Obstbaumarten gepflanzt, deren Früchte auch von Besucher*innen geerntet werden können. Außerdem wurde dort eine Wildblumenwiese angelegt und für die Besucher*innen eine Sitzbank samt Steintisch aufgestellt.

An der Metelener Straße (zwischen Pestfriedhof und dem ASC-Clubhaus) wurde eine Brachfläche von Gestrüpp und Brennesseln befreit, um sie

anschließend mit Rhododendron, Kirschlorbeer, Rotbuchen, Ginster, Beerensträuchern, Farn, Feigen und Blühpflanzen neu zu gestalten. Zusätzlich wurde eine Sitzbank mit zwei gesägten Baumstücken als Tisch aufgestellt. Als drittes Projekt setzte der engagierte Bürger die Neupflanzung von Scheinzypressen, Thuja und Fichten als Sicht- und Lärmschutz um: Am öffentlich zugänglichen ASC-Stadion wurden an der Grenze „Bürgerweg“ und neben der Tribüne Richtung Wohngebiet „Im Winkel“ die neuen Pflanzen gesetzt, die zu etwa einem Drittel privat finanziert wurden.

Mit einem Preisgeld von 1.000 € würdigten Louisa Wember (Klimaschutzmanagerin Gemeinde Schöppingen) und Katja Prah (Westenergie Kommunalmanagerin) das große Engagement von Johannes Küper. *„Die umgesetzten Aktionen bieten einen konkreten Nutzen zum Schutz der Umwelt und der biologischen Vielfalt vor Ort. Sie werten die Lebensqualität aller Schöppinger*innen sowie aller Gäste auf“*, betonte Louisa Wember bei der Preisverleihung. *„Der Einsatz so engagierter Bürger*innen verdient unser Lob und unsere Wertschätzung. Der Westenergie Klimaschutzpreis soll eine Anerkennung für das Geleistete sein, gleichzeitig bietet das Preisgeld die Möglichkeit, weitere Projekte und Ideen in Zukunft umsetzen zu können“*, erklärte Westenergie-Kommunalmanagerin Katja Prah.

www.westenergie.de/klimaschutzpreis

SPIELPLATZPATEN GESUCHT

Die Gemeinde Schöppingen sucht engagierte Personen, die sich um die Spielplätze in ihrer Nachbarschaft kümmern.

Gesucht werden demnach engagierte Nachbarschaften oder Elterngruppen, die „ihren Spielplatz“ im Auge behalten und dort die grundlegende regelmäßige Grünpflege wie Rasen- oder Heckenschnitt übernehmen.

Beobachtete Schäden oder Änderungswünsche können mit den entsprechenden Ansprechpartnern im Bauamt besprochen werden.

Für den Aufwand und die Übernahme der ehrenamtlichen Tätigkeiten erhalten die Spielplatzpaten eine Anerkennung in Höhe von pauschal 500 Euro pro Jahr.

Ausnahmen bilden die Leuchtturmspielplätze „Abenteuerspielplatz“,

„Wasserkraftspielplatz“ und der „Spielplatz Hagen Eggerode“, die weiterhin in Eigenverantwortung durch die Gemeinde gepflegt werden.

Interessierte können sich gerne an das Bauamt der Gemeinde Schöppingen wenden. Ansprechpartnerin ist Frau Louisa Wember, Tel. 02555 / 88-42, E-Mail: louisa.wember@schoeppingen.de



Als erstes Pilotprojekt übernimmt die Nachbarschaft „SP Herrenkämpe“ bereits seit Juli die Pflege des dortigen Spielplatzes.

„Anwohner, aber auch gerade die Eltern der Kinder, die den Spielplatz aktiv nutzen, wissen am besten, wie der Spielplatz aussieht, ob der Rasen geschnitten werden sollte oder welches Spielgerät vielleicht beschädigt ist“, sieht Bürgermeister Franzbach die Vorteile einer Patenschaftslösung. Der Gemeindebauhof könne schließlich gerade in den Sommermonaten nicht überall gleichzeitig tätig werden.

NEUE SOLARSITZBANK AM WASSERKRAFTSPIELPLATZ

Im Bereich des Wasserkraftspielplatzes am Künstlerdorf ist kürzlich die erste Solarsitzbank installiert worden. Hier kann sich jedermann in Ruhe hinsetzen und die Zeit zum Laden von Elektronikgeräten nutzen.

Solarzellen in der Sitzfläche versorgen bis zu vier Mobiltelefone gleichzeitig mit Ökostrom. Die Ladung erfolgt über USB-Anschlüsse sowie Induktionsfelder. Die Solarsitzbank arbeitet rein solarbetrieben, der Solarstrom wird in die Bank eingespeist.

Durch die solarbetriebene Bank soll eine niedrigschwellige Möglichkeit aufgezeigt werden, regenerative Energien auch im Alltag zu nutzen.



Die Finanzierung erfolgte über die LEADER Kleinprojektförderung im Rahmen des Regionalbudgets 2023.

NEUES SONNENSEGEL AM WASSERKRAFTSPIELPLATZ ÜBERGEBEN

– 100 JAHRE SPARKASSE IN SCHÖPPINGEN –

"Wir nutzen den Anlass unseres Standort-Jubiläums, um bei einer dauerhaften Installation mit Mehrwert zu helfen", sagte stellv. Vorstandsmitglied Heiko Hüntemann anlässlich der offiziellen Übergabe des Sonnensegels am 30.10.2023. Der Wasserkraftspielplatz in der Feuerstiege vermittelt auf spielerische Weise Einblicke in Naturgesetze und die Energiegewinnung. Bürgermeister Franz-Josef Franzbach zu dem Spielplatz: "Die Kinder haben auf dem Wasserkraftspielplatz richtig Spaß! Gerade an warmen Tagen ist er sehr beliebt. Mit dem Sonnensegel wird der Wasserkraftspielplatz nochmal mehr aufgewertet und komplettiert. Vielen Dank an die Sparkasse!" Das Sonnensegel besteht aus einem Segeltuch, das an vier Masten aus Aluminium befestigt ist. Mit sieben mal sechs Metern bietet es ausreichend Platz zum Verschnaufen oder für ein Picknick. Heiko Hüntemann bei der gemeinsamen Besichtigung: "Es war uns wichtig, zum 100-jährigen Jubiläum ein Geschenk zu machen,



das auf die Zukunft ausgerichtet ist". Das Sonnensegel für den Wasserkraftspielplatz reiht sich ein in zahlreiche von der Sparkasse unterstützte Projekte.

Zur Geschichte der Sparkasse in Schöppingen

Erster Leiter der Annahmestelle für Ein- und Auszahlungen im Hause des Kaufmanns Alex Sasse war 1923 Postbeamter Bernhard Lindhaus. Er hat die Verwaltung nebenamtlich übernommen. 1926 trat Franz Storp die Nachfolge als Leiter an. Aufgrund der guten Geschäftsentwicklung wurde 1927 das Erdgeschoss im Nachbarhaus bezogen. Da die Post vom Haus Sasse verlegt wurde, kehrte die Geschäftsstelle 1939 dorthin zurück. 1954 übernahm Heinrich Benölken die Leitung der Schöppinger Geschäftsstelle. Vier Jahre später, 1958, erfolgte der Bezug des Zweigstellengebäudes in der Hauptstraße, dem heutigen Schuhhaus Rahms, 1974 wurde der Umzug in die heutigen Räumlichkeiten an der Hauptstraße 62 vollzogen. Von 1977 bis 1997 leitete Josef Kruthoff die Sparkasse in Schöppingen. Ihm folgte Mirko Potthast. 2001 übernahm Rainer Wesker, heute Regionalleiter Schöppingen und Leiter des Beratungszentrums. Mit der Fusion der Sparkassen Borken und Coesfeld wurde der Standort in Schöppingen Teil der Sparkasse Westmünsterland. Das Beratungszentrum in Schöppingen wurde 2020 umfassend modernisiert.

Foto v.l.: Heiko Hüntemann (stellv. Vorstandsmitglied), Rainer Hachmann (Fachbereichsleiter), Franz-Josef Franzbach (Bürgermeister), Josef Kruthoff (Leiter der Sparkasse in Schöppingen von 1977 bis 1997), Petra Rahms (stellv. Bürgermeisterin) und Rainer Wesker (Regionalleiter Schöppingen)

NEUE ORTS- UND REGIONALTAFELN ZUR „100-SCHLÖSSER-ROUTE“

Anfang des Jahres wurde eine neue Orts- und Regionaltafel zur 100-Schlösser-Route in Schöppingen aufgestellt. Im ganzen Kreis Borken wurden an 40 Standorten Infotafeln aufgebaut. Sie enthalten Informationen zur Radregion, zu touristischen Attraktionen in der Umgebung und zu den einzelnen Schlössern und Burgen.

Eine Orts- und Regionaltafel steht nun auch in Schöppingen an der Ecke Mühlenstiege/Rosenweg. Hintergrund zur Aktion ist die thematische Verbindung unterschiedlichster Attraktionen in dem Projekt „Schlösser und Burgenregion Münsterland“. Die Aufgabe der Gemeindeverwaltung Schöppingen bestand in der inhaltlichen Unterstützung. Die Umsetzung insgesamt war eine Herkulesaufgabe mit unzähligen Koordinierungs- und Abstimmungsschritten des Kreises Borken. "Mit den neuen Ausstattungselementen erhöhen



wir die Erlebnisqualität an unseren Schlössern und Burgen und stärken den Tourismus im Kreis Borken", freut sich auch Landrat Dr. Kai Zwicker. Das Projekt wurde aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) gefördert und ist – mit münsterlandweit etwa 10 Mio. Euro Gesamtkosten und rd. 50 Einzelanträgen – eines der größten touristischen Vorhaben, das die Region je gemeinsam angestoßen hat.

FRÜHLINGSFEST 2023

Zahlreiche Familien nutzten am Sonntag, 16.04.2023, das Frühlingsfest für einen Bummel durch den Ort, um das bunte Treiben zu genießen. Das reichhaltige und bunte Programm, das auch durch viele örtliche Vereine unterstützt wurde, ließ am letzten Tag der Osterferien keine Langeweile aufkommen.

APFELFEST 2023

Quirlige Aktivitäten, verkaufsoffene Geschäfte, familienfreundliche Angebote, sehr gute, abwechslungsreiche musikalische Unterhaltung für Jung und Alt sowie für die ganze Familie bot das diesjährige Apfelfest am 16./17. September. Der Samstagabend stand traditionell ganz im Zeichen von Tanz und Musik rund um die Open-Air-Bühne im Schöppinger Ortskern. Die besten Hits der Pop- und Rock-Ära, maßgeschneiderte aktuelle Songs, Spielfreude pur, live und ohne doppelten Boden – all das gaben hotte & bassmass zum Besten – ein Duo eben, das jede Party rockt.



„Rund um den Apfel“ zog sich das Programm am Sonntag von 11 - 18 Uhr als roter Faden durch das optische und kulinarische Angebot im Schöppinger Ortskern. Die geöffneten Geschäfte und die zahlreichen Stände mit einem vielfältigen Sortiment entlang der Hauptstraße verführten zu einem vergnüglichen Einkaufsbummel.



Viele Vereine und Initiativen nutzten das Apfelfest auch in diesem Jahr, um sich und ihre Angebote vorzustellen. Ein besonderes Highlight waren die historischen Holzspiele im XXL-Format sein. Spielfreunde jeden Alters nutzten die zahlreichen detailgetreuen, historischen Spiele im XXL-Format wie z. B. Japanisches Holzkugelspiel, Königliches Tischcurling, Jakkilo Barock, Solitär, Tic Tac Toe, Stern-Halma Barock, Mah Jong Barock.

Auch das musikalische Rahmenprogramm am Sonntag war etwas Besonderes. Auf der Open-Air-Bühne präsentierte sich die Musikschule am frühen Nachmittag. Zu welchen Leistungen Schüler:innen der Musikschule in der Lage sind, präsentierten sie an diesem Tag eindrucksvoll. Beim abschließenden Drumcircles (Trommelkreis) konnte sich jeder beteiligen, der Spaß am Trommeln hat.

Dem Freundeskreis Schöppinger Konzerte war es gelungen, die South West Oldtime All Stars nach Schöppingen zu holen. Auf höchstem musikalischen Niveau hauchten die All Stars in besonderer Weise den zwischen 1925 und 1928 aufgenommenen Klassikern der Hot Five- und Hot Seven-Ära ein neues Leben auf der Open-Air Bühne ein.

Damit war es dem Freundeskreis Schöppinger Konzerte geglückt, den Besucher:innen einen echten Ohrenschmaus und einen krönenden Abschluss zu präsentieren - und das nicht nur für Freunde des New Orleans Jazz.

KULTURLEBEN IN SCHÖPPINGEN

CASSY CARRINGTON BEGEISTERT MIT SOLOPOGRAMM

Die Dragqueen Cassy Carrington hatte bei ihrem Gastspiel in Schöppingen am Samstag, 04. März, ein Heimspiel. Während ihres ersten Soloprogramms „Ernste Absichten“ wechselte Cassy Carrington immer wieder zwischen unterhaltsamen Gesprächen mit dem Publikum und ihren Liedern. Die Songs drücken stets ihre eigenen Gefühle aus. Mal sind sie melancholisch, mal geradezu euphorisch. Das Programm war gespickt von Stimmungswechseln. Immer wieder sind es kurze, spontane Dialoge, die die Zuschauer zum Lachen bringen. Der Abend endete schließlich mit einer musikalischen Zugabe: Sag leise Ahoi. Bis zum nächsten Mal in Schöppingen.



FUNKE & RÜTHER GASTIERTEN IN SCHÖPPINGEN

Die Vorzeigekabarettisten Jochen Rütther und Harald Funke lieferten mit ihrem Programm „Scharf gemacht“ im „Kraftwerk“ Wortgefechte auf höchstem Niveau.



Schlag auf Schlag rieselten irrwitzige Gesten und Mimik zusammen mit manchmal undefinierbaren Stimmlagen die Gags und Pointen auf das Publikum ein. Erstaunliche Fakten, bissige Argumente und aktuelle Beispiele unterstützten die perfekte schauspielerische Zusammenarbeit des Duos. Ihre scharfzüngige Analyse räumte alle Missverständnisse auf. Feinstes Politikabarett auf hohem Niveau.

1. FEIERABENDMARKT

Unter großer Beteiligung der Schöppinger Bürger:innen fand am 25. September der 1. Feierabendmarkt statt. Sich gemütlich nach Feierabend mit Freunden und

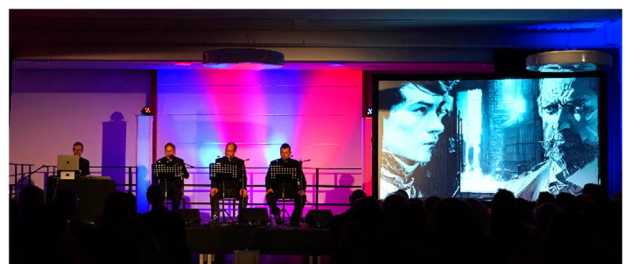


Familie treffen, eine Kleinigkeit essen und ein leckeres Getränk zu sich nehmen, das war die Devise für diesen Abend. Der Singer-Songwriter Lou Dynia, der in seinem zu einem Wohnzimmer umgebauten Wohnwagen angereist war, verbreitete mit seiner charmanten und sympathischen Art und seiner charismatischen Stimme eine besondere Feierabendstimmung. Zwischen Festwiese, Künstlerdorf und Museumsscheune wurde ein stimmiges Angebot und Ambiente geboten, welches von vielen Besucher:innen als Event mit Wiederholungspotential gewertet wurde.

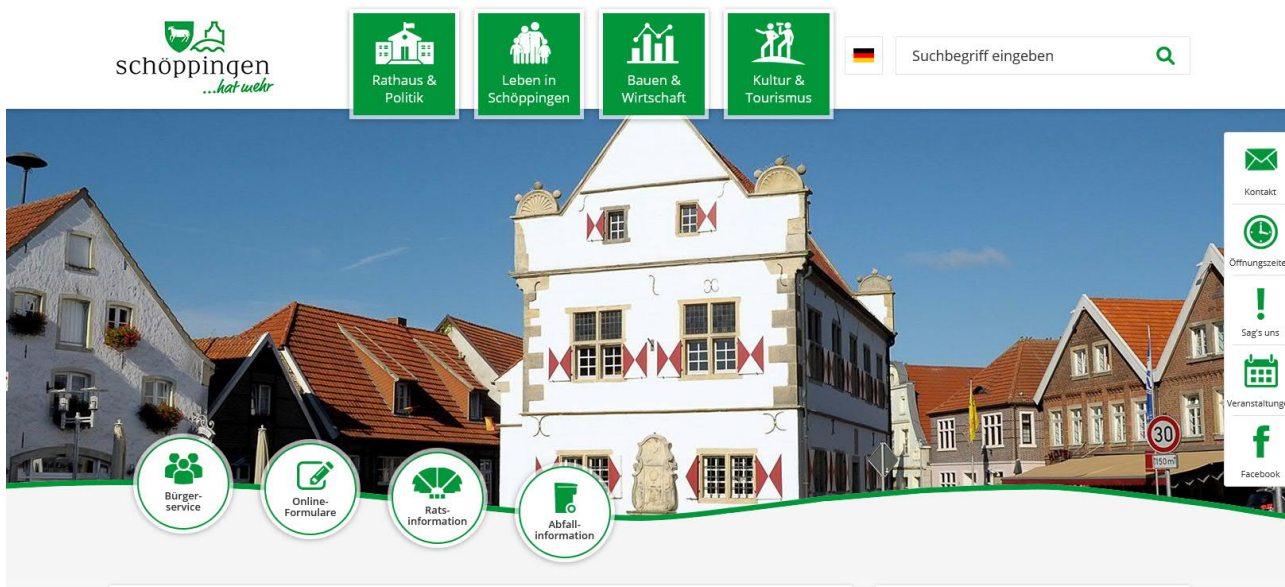


DER SELTSAME FALL DES DR. JEKYLL UND MR. HYDE

Wie bei den vorherigen Auftritten von Christoph Tiemann und seinem Theater ex libris knipste das Ensemble bei der Aufführung am Samstag, 21.10., das Kopfkino an: Ein paar Licht- und Soundeffekte, einige Bildprojektionen an die Wand geworfen - mehr brauchten die Sprecher nicht, um den Figuren nur über die Ohren des begeisterten Publikums ihr unheimliches Leben einzuhauchen. Das Live-Hörspiel „Der seltsame Fall des Dr. Jekyll und Mr. Hyde“ sorgte in gewohnter Weise mit seinem akustischen Theater für einen kurzweiligen Abend.



NEUE WEBSITE DER GEMEINDE SEIT FEBRUAR ONLINE - www.schoeppingen.de -



Die kommunale Website der Gemeinde Schöppingen mit der bekannten Adresse www.schoeppingen.de präsentiert sich seit Mitte Februar in einem neu designten Gewand mit einer einfachen und intuitiven Besuchernavigation.

Um eine optimale Darstellung auf mobilen Endgeräten (von Desktop-PC über Tablet bis Smartphone) zu erreichen, ist die Seite im responsiven Design erstellt und ebenso für die heutigen Such- und Lesegewohnheiten und den gezielten Abruf zahlreicher digitaler Verwaltungsdienstleistungen abgestimmt.

Mit dem Relaunch der Website hat die Gemeindeverwaltung die Vorgaben des Onlinezugangsgesetzes aktiv umgesetzt.

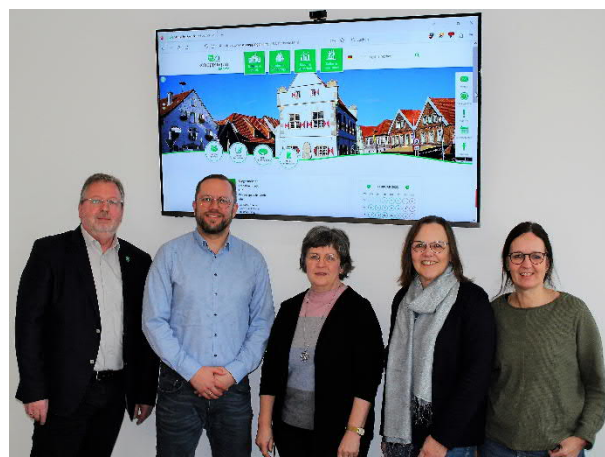
Den Bürger*innen stehen unter dem Menüpunkt „Rathaus und Politik“ unter der Rubrik „Bürgerservice“ aktuell 41 Dienstleistungen zur Verfügung, welche alphabetisch oder auch entsprechend der Lebenslage angezeigt werden und über diverse Schnittstellen (externe Behörden) in Anspruch genommen werden können.

Im Bereich Bürgerservice werden mit NOLIS|Rathausdirekt unter der Rubrik „Online-Formulare“ bereits 40 Online-Dienstleistungen medienbruchfrei angeboten. In Zusammenarbeit mit dem Zweckverband Kommunale ADV-Anwendergemeinschaft West als IT-Partner wird die Digitalisierungsstrategie weiterentwickelt, sodass die

Bürger*innen die Dienstleistungen rund um die Uhr nutzen können, ohne selbst ins Rathaus zu gehen. Die Gemeinde setzt damit ihren bisherigen Kurs fort, Verwaltungsprozesse (wo es geht) zu verschlanken und möglichst zu digitalisieren.

Selbstverständlich sind die Besucher*innen auch weiterhin herzlich willkommen, ihre Angelegenheiten direkt und persönlich im Rathaus zu erledigen.

Das Relaunch-Projekt wurde zu 100 % aus Mitteln des kommunalen Haushaltes finanziert. Von einer besseren digitalen Sichtbarkeit der Gemeindeverwaltung und deren Angebote profitiert die gesamte Gemeinde.



Bürgermeister Franz-Josef Franzbach, Fachbereichsleiter Fabian Wellers und die Mitarbeiterinnen Doris Büning, Elisabeth Beuker und Maria Fuchs (v.l.) freuen sich über den erfolgreichen Start der neuen Website.



ENTWICKLUNG DER GEMEINDEFINANZEN

Der Entwurf des **Jahresabschlusses** für das Jahr **2022** wurde dem Gemeinderat in der 27. Sitzung am 25. September 2023 zugeleitet. Der Entwurf hat in der Ergebnisrechnung einen Jahresüberschuss in Höhe von rd. + 1,6 Mio Euro ausgewiesen.

Im Haushaltsplanentwurf war noch von einem Fehlbetrag in Höhe von rd. -880 T€ ausgegangen worden. Es ist somit eine Ergebnisverbesserung gegenüber dem Planansatz um rd. 2,5 Mio. Euro festzustellen.

Ursächlich hierfür ist unter anderem die sehr positive Entwicklung der Gewerbesteuer und des Gemeindeanteils an der Einkommenssteuer.

Aufgrund der Entwicklung im Bereich der Steuern und Abgaben gab es eine Mehrbelastung bei der Gewerbesteuerumlage an das Land NRW. Weiterhin wurde aufgrund der guten Steuerentwicklung und der damit verbundenen Mehrbelastung bei der Kreisumlage in künftigen Jahren eine Rückstellung gebildet.

In der 28. Sitzung des Rates am 06. November 2023 wurde beschlossen, dass der Überschuss der Ausgleichsrücklage zugeführt wird. Des Weiteren erteilte der Rat dem Bürgermeister die uneingeschränkte Entlastung für das Haushaltsjahr 2022.

Der **1. Entwurf des Haushaltsplanes 2024** weist ein Defizit in Höhe von rd. -970 T€ aus. Für die Haushaltsjahre 2025 – 2027 werden negative Jahresergebnisse erwartet.

Schöppingen wird in 2024 zu den sogenannten „**abundanten**“ Kommunen in NRW gehören und wird damit im Haushaltsjahr 2024 keine Schlüsselzuweisungen vom Land NRW erhalten. Abundanz ist die Bezeichnung für Gemeinden, deren Finanzkraft (Steuerkraft) höher ist als ihr Finanzbedarf, sodass sie keine Schlüsselzuweisungen aus dem kommunalen Finanzausgleich erhalten.

Der Zahlbetrag für die Allgemeine Kreisumlage erhöht sich in 2024 von rd. 3,41 Mio. Euro in 2023 auf rd. 3,69 Mio. Euro in 2024. Der Zahlbetrag für die Jugendamtsumlage reduziert sich leicht von rd. 3,55 Mio. Euro in 2023 auf rd. 3,49 Mio. Euro in 2024. Anlass dafür ist der Rückgang der Umlagegrundlage.

Die starke Entwicklung des Hebesatzes zur Allgemeinen Kreisumlage von 24,3 % in 2023 auf 27,8 % in 2024 hat somit Auswirkung auf die Festsetzung der Umlage. Die lediglich moderate Steigerung des Hebesatzes der Jugendamtsumlage von 25,3 % in 2023 auf 26,3 % in 2024 wird den Zahlbetrag reduzieren.

Im Hinblick auf die mittelfristige Finanzplanung, ist eine sparsame und wirtschaftliche Haushaltsführung erforderlich. Die Aufnahme von Investitionskrediten wird mittelfristig leider nicht zu verhindern sein.

Die positive Entwicklung der Energiepreise für 2024 lässt die Reduzierung der Schmutzwassergebühren in 2024 von 3,60 €/m³ auf 2,97 €/m³ zu. Dem steht entgegen, dass in 2024 aufgrund von Kostensteigerungen für die Abfuhr des Abfalls und die geplanten Mindererträge bei der Verwertung von Altpapier, die Abfallgebühren für Rest- und Papiermüll erhöht werden müssen.

Die Gebühren für Restmüll betragen in 2024:

- Kombi-Gebühr 120 l Restmüll / Bio Innenbereich: 182,40 € (2023: 170,92 €; +11,48 €)
- Kombi-Gebühr 240 l Restmüll / Bio Innenbereich: 300,88 € (2023: 281,36 €; +19,52 €)
- Restmüll 120 l / Innenbereich ohne Bio-Tonne: 155,52 € (2023: 145,44 €; +10,08 €)
- Restmüll 240 l / Innenbereich ohne Bio-Tonne: 293,92 € (2023: 276,24 €; +17,68 €)
- Restmüll 120 l / Außenbereich: 146,84 € (2023: 136,96 €; +9,88 €)
- Restmüll 240 l / Außenbereich: 283,36 € (2023: 265,76 €; +17,60 €)

Die Gebühren für Papier betragen in 2024:

- für eine 240 l Papiertonne im Innenbereich: 7,04 € (2023: 6,40 €; +0,64 €)
- für eine 240 l Papiertonne im Außenbereich: 7,80 € (2023: 6,72 €; +1,12 €)

Die Gebühr für eine zusätzliche Biotonne beträgt unverändert 56,04 €.

Positiv kann festgestellt werden, dass trotz der unsicheren Haushaltslage die Gemeinde Schöppingen auch im Jahr 2024 auf die Anhebung der gemeindlichen Steuerhebesätze auf die Höhe der fiktiven Steuerhebesätze des Landes NRW verzichtet wird.

Wichtig!!!!

Neuigkeiten zum Abfuhrkalender 2024

Wichtig!!!!

Den Abfuhrkalender 2024 gibt es nun zum Ausschneiden auf der letzten Seite in diesen Rathaus-Nachrichten. Die Abfuhrtermine erfahren Sie ansonsten auch im Familienkalender, digital über die kostenfreie Abfall-App WML oder auch auf unserer Internetseite unter „Abfallinformation“.

Weitere Exemplare sind auch im Rathaus erhältlich.

Abfuhrtermine und Entsorgungstipps kostenlos auf dem Smartphone

Welcher Wertstoff kann wann, wo und wie entsorgt werden? Die kostenfreie Abfall-App WML der Entsorgungsgesellschaft Westmünsterland mbH (EGW) und der Städte und Gemeinden im Kreis Borken ermöglicht Ihnen den schnellen Zugriff auf die individuellen Abfuhrtermine. Sämtliche Termine können Sie zudem schnell und einfach in Ihren Handy-Kalender übertragen.



- eine Auflistung der festen Schadstoffannahmestellen und der Standorte des Schadstoffmobils für die nächsten 7 Werktage
- ein Überblick über die Preise kostenpflichtiger Wertstoffe/Abfälle.

Nutzen Sie zum Herunterladen der Abfall-App gerne die folgenden QR-Codes.:



Android



iOS

Im Profil wählen Sie zunächst Ihren persönlichen Standort aus. Über die Auswahl "Meine Tonnen" im Menüpunkt "Profil" stellen Sie ein, über welchen Abholtermin eines bestimmten Wertstoffes Sie informiert werden möchten.

Weitere Funktionen sind:

- ein Ratgeber, mit dem Sie sich über die Entsorgung ganz bestimmter Wertstoffe informieren können. Außerdem wird auf den richtigen Entsorgungsstandort verwiesen.
- eine Übersicht aller Entsorgungsstandorte mit Öffnungszeiten

Besonderer Hinweis der Gemeindeverwaltung:

Die Gemeinde Schöppingen wird die Abfall-App WML nutzen, um mittels Push-Benachrichtigung über unterschiedlichste Vorkommnisse (z.B. Mülltonnenaustausch, Abfuhrprobleme etc.) zu informieren. Die Gemeindeverwaltung freut sich, wenn auch Sie sich bei der Abfall-App registrieren.

Bilanz zum Umwelttag 2023

- Voller Körpereinsatz und viele kuriose Funde -

Ob Fahrräder, Elektrogeräte oder kaputte Regenschirme. Der Umwelttag hat schon allerlei kuriose Funde zum Vorschein gebracht. Bei der diesjährigen Müllsammelaktion der Gemeinde Schöppingen gelang dem Schützenverein Heven wohl der kurioseste Fund: In der Hevener Bauernschaft wurde ein halbleeres bzw. eher halbvolles Weinglas gefunden. Kreativität kennt bekanntlich keine Grenzen, daher stellte sich der Finder hier zu Recht die äußerst amüsante Frage: „Ist das Kunst, oder kann das weg?“

Bei einladendem Frühlingswetter haben sich wieder zahlreiche Vereine und Gruppen an der jährlichen Aktion der Gemeinde beteiligt. Der Umwelttag, welcher seit 1991 fast ununterbrochen in der Vechtegemeinde am dritten Samstag im März stattfindet, sorgte auch diesmal für unzählige volle Sammelsäcke. In Schöppingen, Eggerode und Gemen wurden mindestens 10 m³ Müll eingesammelt. Das entspricht etwa 42 vollen 240 l Restmülltonnen. Diese Zahl sowie viele eingegangene Bilder zeigen ein weiteres Mal das beeindruckende Engagement



Foto: Bürgerschützenverein Schöppingen

der Schöppinger. Im Anschluss an die Aktion trafen sich die fleißigen Helfer in den jeweiligen Orten zum gemeinsamen Imbiss.

Die Gemeindeverwaltung bedankt sich ganz herzlich bei den zahlreichen Helfern!

**SAVE THE DATE:
UMWELTTAG am 16. MÄRZ 2024!**

ABFALLBERATUNG FÜR GRUNDSCHULKLASSEN

Im März 2023 besichtigten drei Klassen der Brictiusschule die Anlagen der Entsorgungsgesellschaft Westmünsterland (EGW) in Gescher. Die EGW ist im Kreis Borken für die Verwertung und Beseitigung von Abfällen zuständig.

Nach der Begrüßung im Verwaltungsgebäude erhielten die Kinder eine anschauliche und praktische Einführung zum Thema Abfall, Abfallvermeidung und Abfallsortierung. Im Anschluss erfolgte eine Besichtigung der Anlagen. Danach konnten die Schüler aus Zeitungspapier eigenes Papier schöpfen. Jedes Kind erhielt am Ende des Besuchs als Überraschungsgeschenk eine Brotdose, ein Holzlineal und einen Bleistift. Im Sachunterricht wurde das Thema mit anschaulichem Material der EGW weiter vertieft.



„KOMPOSTIERBARE“ PLASTIKBEUTEL GEHÖREN NICHT IN DIE BIOTONNE

Deutschlandweit bilden Plastiktüten immer noch den größten Anteil an Fehleinwürfen im Bioabfall, so auch in der Gemeinde Schöppingen. Wie bei der Überprüfung der Biotonne festgestellt wurde, nutzen einige Schöppinger neben den herkömmlichen Plastiktüten auch sogenannte „kompostierbare“ Plastiktüten.

Kompostierbares Plastik ist ein Kunststoff aus nachwachsenden Rohstoffen. Er besteht meist zu 20 bis 100 % aus Mais, Kartoffeln oder Zuckerrohr anstatt aus Öl. Das Problem besteht unter anderem darin, dass die technischen Anlagen herkömmliche, nicht von „kompostierbaren“ Plastiktüten unterscheiden können. Deshalb landen auch „kompostierbare Plastikbeutel“ meist in Müllverbrennungsanlagen und damit nicht in die Kompostierungsanlage. Der wertvolle Inhalt mit den biologischen Abfällen geht somit verloren.

Die Gemeinde Schöppingen bittet Sie daher, lediglich den Biomüll lose ohne die Plastiktüte in die Biotonne auszuschütten und die Plastiktüte anschließend in die Gelbe Tonne zu entsorgen. Alternativ können Sie Ihren Biomüll auch in Papiertüten sammeln. Diese Papiertüten sind nachweislich kompostierbar und dürfen daher in die Biotonne. Die Papiertüten erhalten Sie in jedem Supermarkt oder auch im Bürgerbüro der Gemeindeverwaltung (50 Stk / 2,50 €).

Erfahren Sie mehr unter: www.wirfuerbio.de/egw

Merke:
**Herkömmliche
 und auch
 „kompostierbare“
 Plastiktüten
 gehören nicht in
 die Biotonne!**



Wichtig zu wissen:

Fehlbefüllte Mülltonnen werden erst bei der nächsten regulären Abfuhr entleert, sofern der Störfaktor aus der Mülltonne beseitigt wurde. Erneute Zuwiderhandlungen stellen eine Ordnungswidrigkeit dar und können mit einem Bußgeld geahndet werden.



PLASTIK



KOMPOSTIERBARES
PLASTIK



PAPIERTÜTEN



LOSE OHNE TÜTE

KONTROLLE DER BIOMÜLLTONNEN IN DER GEMEINDE SCHÖPPINGEN

Im Rahmen einer kreisweiten Aktion der Entsorgungsgesellschaft Westmünsterland mbH (EGW) wurden die Biotonnen in der Gemeinde Schöppingen hinsichtlich der ordnungsgemäßen Befüllung kontrolliert. Im ersten Durchgang erhielten falsch befüllte Biotonnen eine „Gelbe Karte“ mit dem Hinweis, weshalb die Biotonne mit Gelb „verwarnt“ wurde. Die Mülltonnen wurden dennoch entleert. Bei der darauffolgenden Abfuhr wurden die „verwarnten“ erneut kontrolliert und bei wiederholter Fehlbefüllung mit einer „Roten Karte“ versehen. Das Müllgefäß wurde dann nicht abgefahren. Hintergrund der

Biotonnenkontrolle ist, dass die rechtlichen Vorgaben für den Störstoffgehalt im Bioabfall verschärft worden sind. Ziel ist es, dass zukünftig weniger Störstoffe im Kompostwerk der kreiseigenen EGW ankommen und dort aufwendig herausortiert werden müssen.

Bei Unsicherheiten, ob etwas in die Biotonne gehört oder nicht, nutzen Sie gerne den Ratgeber in der Abfall-App oder fragen Sie gerne die Gemeindeverwaltung. Mehrsprachige Sortierhilfen erhalten Sie unter <https://www.egw.de/service/abfallberatung/mehrsprachige-sortierhilfen>.

ÜBERFÜLLTE MÜLLTONNEN

Stark überfüllte Mülltonnen verursachen erhebliche Probleme bei der Entleerung. Teile des Abfalles landen nicht im Müllwagen, sondern auf der Straße.

Die Gemeinde Schöppingen bittet Sie daher freundlichst, Ihre Mülltonnen mit geschlossenem Deckel zur Abfuhr bereitzustellen.



PARKENDE FAHRZEUGE BEHINDERN OFTMALS DIE MÜLLABFUHR



Immer wieder konnten in 2023 Mülltonnen nicht entleert werden, da Straßenabschnitte aufgrund von

Verkehrsbehinderungen (wie z.B. parkende Fahrzeuge im Wendehammer oder parkende Baustellenfahrzeuge) nicht befahrbar waren. Einerseits muss das Abfuhrunternehmen bei Nachholterminen zusätzliche, nicht eingeplante Arbeitskapazität schaffen, andererseits wird zudem die Umwelt belastet. Um reibungslose Abfahren gewährleisten zu können, bittet die Gemeinde Schöppingen Sie, an Abfuhrtagen auf freie Zufahrten in Ihrer Nachbarschaft zu achten.

Bei Problemen kontaktieren Sie bitte Frau Blömer oder Frau Dönnebrink (02555/88-35 oder 88-37).
Vielen Dank.

Ein lästiges Thema: Immer wieder Ärger mit dem Hundekot

Die Verunreinigungen durch des „Menschen besten Freund“ bereiten immer wieder unnötigen Ärger und massive Probleme. So geht auch in diesem Jahr wieder ein **eindringlicher Appell** an alle Hundebesitzer: Verwenden Sie kleine Plastiktüten zur Beseitigung der Hinterlassenschaften Ihres Hundes und entsorgen diese ordnungsgemäß! Die Gemeinde hält hierfür sogenannte „Gassi-Bags“ (Hundekottüten) in einem Spender im Knochendesign bereit. Die Gassi-Bags sind kostenfrei im Rathaus erhältlich. Die Nutzer der Geh-, Wander- und



Radwege und vor allem auch der Spielplätze danken es Ihnen, wenn Sie sich für die Sauberkeit dieser Wege und Plätze einsetzen und die unschönen „Haufen“ entsorgen.

Helfen Sie mit und tragen Sie zu einer sauberen Umwelt in unserer schönen Gemeinde bei!

Wichtig zu wissen:

Es handelt sich bei dieser Verunreinigung um eine Ordnungswidrigkeit und kann deshalb Anlass zur Einleitung eines Bußgeldverfahrens sein.

Hinweis!

An dieser Stelle wird auf die Darstellung der
Standesamtsnachrichten aus Datenschutzgründen verzichtet.

Die detaillierten Aufstellungen zu den
Hochzeitsjubiläen, Eheschließungen, Geburten, Altersjubiläen und Sterbefällen
(S. 44 bis 50) sind in der Papierausgabe der Rathaus-Nachrichten (Auflage 3.200)
in gewohnter Weise verfügbar.



125 JAHRE KFD ST. BRICIUS SCHÖPPINGEN



Der Beginn der Katholischen Frauengemeinschaften war 1850 in Frankreich; 10 Jahre später bildeten sich auch in Deutschland die ersten Müttervereine. In Schöppingen, St. Brictius, unterzeichnete der damalige Pfarrer Bruns am 15.04.1898 die Statuten. Spontan traten 445 interessierte Frauen dem Verein bei.

Im Jahr 1968 wurde der „Mütterverein“ in „kfd St. Brictius Schöppingen“ umbenannt, die auf Ortsebene dem Regionalverband, dem Diözesanverband sowie dem Bundesverband angehört. Die in der Satzung des kfd-Bundesverbandes als vorrangig bezeichneten Aufgaben werden von der kfd St. Brictius Schöppingen voll unterstützt: *„Vertretung der Interessen von Frauen in Kirche, Staat, Wirtschaft und Gesellschaft.“*

Der kfd in Schöppingen ist es sehr daran gelegen, dass sich alle Frauen in der offenen Gemeinschaft wohl- und aufgehoben fühlen, unabhängig von Alter, Konfessionen und Kulturen! 41 Bezirksfrauen pflegen den Kontakt zu den Mitgliedern in ihrem Bezirk. Sie bringen die Mitgliederzeitschrift "Junia" ins Haus, besuchen sie bei Krankheit, zu runden Geburtstagen ab 80 Jahren sowie bei Jubiläen.

Zur kfd St. Brictius gehören die Gruppen der alleinstehenden Frauen, der Lektorinnen und Bannerabordnungen sowie die Theatergruppe, die mit ihren Sketchen die Mitglieder bei der Jahreshauptversammlung sowie am „Bunten Abend“ unterhält. An beiden Veranstaltungen werden Spenden für caritative Zwecke gesammelt.



Neben der Organisation und Durchführung von kirchlichen und kulturellen Veranstaltungen kommt auch die Pflege der Gemeinschaft - bei Radtouren, Wanderungen, Besichtigungen etc. – sowie die Geselligkeit nicht zu kurz.



Zur Jubiläumsfeier ihres 125-jährigen Bestehens hatte die kfd am 11. August geladen und feierte nach einem festlichen Gottesdienst mit ca. 250 Gästen ihren Ehrentag in der Kulturhalle "Kraftwerk".



Nach der Begrüßung durch die Teamsprecherin Maria Ramschulte reihten sich viele Vertreter*innen der geladenen Vereine und Verbände ein, um der kfd zum Jubiläum zu gratulieren und auf die Wichtigkeit des Engagements von und für Frauen in Kirche, Gesellschaft und Politik hinzuweisen.

Vor der Stärkung am ausgezeichneten Grillbuffet und den gereichten Getränken begeisterten die "kfd-Theaterfrauen" die Feiernden mit ein paar lustigen Sketchen. Die kfd-Frauen schunkelten, tanzten und feierten mit ihren geladenen Gästen bei mitreißender Musik und vollem Engagement des Musikers Matthias bis Mitternacht.

Die kfd hofft auf weitere begeisterte Frauen, die sich der Frauengemeinschaft anschließen, um so die Interessen im gesellschaftlich-politischen wie auch im kirchlichen Bereich zu stärken. **Neumitglieder sind herzlich willkommen!**

100 JAHRE ANTONIUS-KIRCHE IN GEMEN

1923 - 2023

Mit einem Festgottesdienst zum Antoniusfest am 17. Januar 2023 starteten die Gemener in das Jubiläumsjahr der St. Antonius-Kirche Gemen. Zelebriert wurde dieser Gottesdienst von Weihbischof Dr. Christoph Hegge, Pfarrer Thomas Diedershagen und Pfarrer em. Wolfgang Böcker.

Im Mai folgte das Goldene Priesterjubiläum von Pater Helmut Revers.

Am 24. September schloss sich als dritter Höhepunkt das Kirchweihfest an, welches mit Chorgesang und feierlichem Einzug von Bannerabordnungen verschiedener Vereine in die Antonius-Kirche begangen wurde.

Nach dem Gottesdienst schloss sich eine Feierstunde im „Freizeitzentrum“ in Gemen an. Bürgermeister Franz-Josef Franzbach überbrachte die Glückwünsche aller Schöppingerinnen und Schöppinger und gratulierte zum Jubiläum. Er lobte die Gemener für ihre Gemeinschaft und für das große Engagement mit den Worten: „In Gemen genügt ein Anruf und dann läuft's“. Mit dem 100. Jahrestag der Kirchweihe am 08. Nov. 2023 endete das Jubiläumsjahr in Gemen.

Zum Hintergrund: Der heilige Antonius und seine Verehrung sind seit jeher fest mit der Geschichte der Bauernschaft Gemen verbunden. Mit dem Bau der Antonius-Kirche im Jahr 1923 wurde ein sichtbares Zeichen geschaffen, um an das Wüten der Pest und die ausweglos erscheinenden Situationen, den Verlust vieler Menschen zu erinnern und für die Fürsprache des Heiligen Antonius zu beten.



Über die ausführliche Geschichte zum 100-jährigen Bestehen der St. Antonius-Kirche in Gemen hat Pfarrer em. Wolfgang Böcker im vergangenen Jahr ein Buch mit 152 Seiten geschrieben, welches bei der Katholische Kirchengemeinde St. Brictius Schöppingen für 10 Euro erworben werden kann.

BILDSTOCK DES HEILIGEN ANTONIUS VON PADUA EINGEWIEHT

Während des Schöppinger Apfelfestes im September 2023 wurde der Bildstock des heiligen Antonius von Padua eingeweiht. Der Heimatverein Schöppingen hatte die Statue zuvor restaurieren lassen, weil Schäden durch Vandalismus an der Sandsteifigur (ein Arm des Jesuskinds war abgeschlagen worden) behoben werden mussten. Mit einer zusätzlichen Schutzdachkonstruktion aus Edelstahl und Glas soll der Sandstein vor Witterungseinflüssen geschützt werden.

Die Figur des heiligen Antonius, umgangssprachlich auch als „Klüngel Tüens“ bekannt, befindet sich in unmittelbarer Nähe zur Museumsscheune an der

Wegeverbindung, die von der Feuerstiege an der Kulturhalle KRAFTWERK vorbeiführt.



Die Einweihung nahm Pfarrer em. Wolfgang Böcker in Anwesenheit von Mitgliedern des Heimatvereins und weiterer Gäste vor.

70 JAHRE KLJB SCHÖPPINGEN: EIN JUBILÄUM DER GEMEINSCHAFT UND ERINNERUNGEN

Am Samstag, 16. September 2023, feierte die Katholische Landjugendbewegung Schöppingen ein bemerkenswertes Jubiläum: 70 Jahre engagierte Gemeinschaft und unvergessliche Erlebnisse.

Die Veranstaltung lockte nicht nur die Mitglieder der KLJB Schöppingen, sondern auch Fahnenträger aus dem gesamten Bezirk Ahaus sowie viele ehemalige Vorstandsmitglieder an.

Das Jubiläum begann mit einer herzlichen Begrüßung durch die beiden Vorsitzenden, Maximilian Zurholt und Rike Dillmann. Sie führten die Gäste durch das Programm und leiteten zu einem besinnlichen Wortgottesdienst über. Der Gottesdienst, zelebriert von Thomas Vogel, begann um 15:00 Uhr und schuf einen Moment der Besinnung und Einkehr für die Teilnehmer.

Nach dem Gottesdienst versammelten sich die Gäste in der Veranstaltungsscheune auf dem idyllischen Hof Gausling/Busemas in Schöppingen. Hier wurden Kaffee und Kuchen serviert, und zwischen duftendem Kaffee und leckerem Kuchen wurden zahlreiche Geschichten ausgetauscht – eine reiche Mischung aus Erinnerungen und aktuellen Erlebnissen, die die starke Gemeinschaft der KLJB Schöppingen ausmachen.

Das Highlight des Jubiläums war zweifellos das "Bullriding", das unter strahlendem Himmel im Freien auf dem Hof stattfand. Die actiongeladene Aktivität wurde von der mitreißenden Musik der Revival-Band begleitet. Simon Große Lutermann erwies sich als besonders geschickt, indem er sich am längsten auf der



beweglichen Bullenattrappe halten konnte. Eine Siegerehrung würdigte seine beeindruckende Leistung und die weiteren mutigen Teilnehmer. Nach der



spannenden Bullriding-Session begann die ausgelassene Jubiläumsparty. Ein reichhaltiges Schnitzelbuffet verwöhnte die Gäste, während ein DJ für die richtige Stimmung sorgte.



Gemeinsam tanzten und feierten die Anwesenden in die Nacht hinein, und das 70. Jubiläum der KLJB Schöppingen wurde zu einem unvergesslichen Ereignis, das die tiefe Verbindung und die Tradition der Landjugendbewegung in Schöppingen zelebrierte.





60 JAHRE ASV HECHTCLUB SCHÖPPINGEN



Es muss eine lustige Runde im März 1963 in der Brüningsmühle gewesen sein. Mehrere Angler saßen zusammen, um einen Angelverein zu gründen. Nur über den Namen waren sie sich noch nicht schlüssig. Da hatte ein Mitglied den entscheidenden Einfall: *„Wir trinken jeden Sonntag unser Bier und unseren Kurzen, wir sind einfach ganz tolle Hechte“*, soll er gesagt haben.

Also nannten die Männer ihren Angelsportverein Hechtclub Schöppingen. Der feierte am 10. Juni dieses Jahres sein 60-jähriges Bestehen.

Das Angeln in der Vechte war damals keine Selbstverständlichkeit. Die Fischereirechte lagen bei den Landwirten. Und die Jäger waren ebenfalls nicht begeistert, ihr Revier plötzlich mit Anglern teilen zu müssen. Die Fehde zwischen Anglern und Jägern landete vor dem Amtsgericht Ahaus. Die Angler gingen daraus als Sieger hervor. *„Anschließend begann das Klinken Putzen bei den Landwirten“*, so Tanja Löhring, die seit neun Jahren den Verein als Vorsitzende führt.

Der Grundstein für eine erfolgreiche Entwicklung war gelegt. Gleich in mehreren Bereichen waren die Schöppinger Vorreiter. In den 70er Jahren bauten die Angler ihre (erste) Teichanlage – mitten auf einer illegalen Müllkippe. Das Grundstück hatten sie dem Baron zu Salm-Horstmar für drei Mark pro Quadratmeter abgekauft.

Edmund Kisser überzeugte einen Bagger- und Lkw-Fahrer, den Müll zu beseitigen. Satte 35 Lkw-Ladungen wurden abtransportiert. Die Forellen-Aufzucht konnte beginnen. *„Weil alles gut klappte, kam man auf den Geschmack und wollte mehr machen“*, so Tanja Löhring. Es folgten weitere Teiche.

In Deutschland gebe es nur wenige vergleichbare Anlagen, so die Vorsitzende. Mittlerweile zieht der Hechtclub rund 55.000 Forellen groß, die dann in die Vorfluter der Vechte gesetzt werden; alleine die Schöppinger setzen 20.000 Forellen ein, der Rest geht an die befreundeten Angelvereine entlang der Vechte. Ein kleiner Teil ist für die Berkel bestimmt.

ASV-Pressereferent Michael Saar erinnert an einen der zuletzt trockenen Sommer. In der Vechte stand das Wasser teilweise nur noch fünf Zentimeter hoch. Die Forellen entflohen flussabwärts dem Niedrigwasser.

Ohne die Aufzucht des Hechtclubs *„würde es in der Vechte keine Forellen geben“*, so Saar. Die Forellen könnten sich im Schöppinger Vechtebereich nicht selber reproduzieren. Die zunehmende Versandung erschwere den Tieren dieses, so Tanja Löhring. Es fehlt den Fischen an Rückzugsmöglichkeiten.

Nicht nur in der Aufzucht sind die Schöppinger Vorreiter. Auch die Vechtegemeinschaft ESM (Eggerode, Schöppingen, Metelen) dient anderen Vereinen als Vorbild. Das Hauptziel ist der Erhalt und die Pflege der Vechte sowie der Ursprungsbäche Rockeler Bach und Burloer Bach.

Die Angler wollen die Flora und Fauna schützen, darunter auch seltene und bedrohte Tierarten. Zwischen den ESM-Vereinen gibt es die Vereinbarung des gegenseitigen tageskartenfreien Angelns. *„Dieses System funktioniert so gut, dass es auch an anderen Flüssen Nachahmer gefunden hat“*, freut sich Tanja Löhring über die Resonanz.

Mittlerweile ist die ESM-Vechtegemeinschaft zu einer offenen Vechtegemeinschaft ausgebaut worden. Die Angelvereine in Langenhorst, Wettringen, Schüttdorf, Nordhorn und Neuenhaus sind mit in das System eingebunden. So dürfen die knapp 200 ASV-Mitglieder auf der gesamten Länge der Vechte in Deutschland angeln. Für die niedersächsischen Orte sind nur kostenlose Austauschkarten notwendig.

Zu einem schicken Kleinod hat der Angelverein in den vergangenen Jahren durch sehr viel Eigeninitiative den Viefhues-Teich ausgebaut. An den Ufern bieten Schilfbereiche Rückzugsräume für Tiere. Die Rasenfläche um den Teich ist gepflegt. Auch diese Anlage haben die Sportangler als Biotop und Entspannungsareal deutlich aufgewertet.

Michael Saar findet auch, dass sich der Fokus innerhalb der Vereinsarbeit in den vergangenen Jahren Richtung Gewässererhalt entwickelt habe: *„Frühere Generationen mussten sich darüber keine Gedanken machen, heute ist das aber notwendig.“*

Der ASV Hechtclub Schöppingen wird auch hier sicherlich kreative Wege finden, wie vor 60 Jahren bei der Namensfindung.

30 JAHRE BLUES-FESTIVAL SCHÖPPINGEN

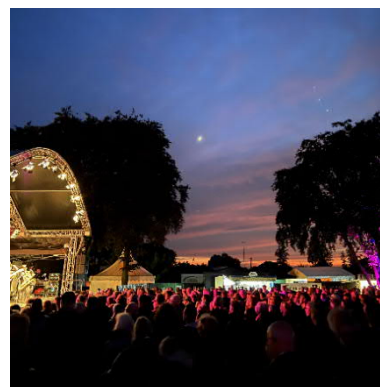


Das Schöppinger Blues-Festival blickt in diesem Jahr stolz auf seine 30-jährige Geschichte zurück!

Drei Jahrzehnte voller Musik, Leidenschaft und Gemeinschaft sind dank der Unterstützung von treuen Fans aus dem ganzen Land und internationalen Künstlern vergangen.



Die Organisatoren um Richard Hölscher (musikalischer Leiter Kulturring), Josef Wolf (Motorradclub Friends of the Road) und Karl-Heinz Kisser (Angelsportverein Hechtclub) haben gemeinsam ein Event geschaffen, das sich zu einem der bedeutendsten deutschen Blues-



Festivals entwickelt hat. Das Festival bietet jedes Jahr authentische, handgemachte Blues-Musik, und die Künstler werden für ihre hingebungsvolle Arbeit geschätzt und geliebt.

Auch in diesem Jahr am Pfingstwochenende (27. und 28. Mai) reisten 12 Künstler bzw. Bands nach Schöppingen und sorgten auf dem Gelände des Vechtebads für volles Haus und super Stimmung bei den vielen Stammgästen und auch Neulingen. Viele ehrenamtliche Helfer, ob im Verein oder als Privatperson, haben wieder ein reibungsloses, friedliches Event auf die Beine gestellt.

Die Fans sind begeistert von der großartigen Gastfreundschaft in Schöppingen. Viele Bluesfans reisen mit ihren Campern an oder übernachten in Zelten auf der Festwiese hinter dem Künstlerdorf. Eine charmante und lebensbejahende Laune ist dort auch nach Ende der offiziellen Musikauftritte spürbar. Eine Atmosphäre, die ansteckt...

Schöppingen hat den Blues in all seinen Facetten fest verankert, und die Tradition setzt sich auch in den kommenden Jahren fort.



Foto: Rupert Joemann

Die Bluesfans (v.l.) Michael Ulrich, Uwe Jürgensen und Sönke Jepsen waren bereits am Mittwoch zum Blues Festival angereist. Alle drei loben die gute Musik und die familiäre Atmosphäre.

VERANSTALTUNGSKALENDER 2024

Dieser Kalender gibt einen Überblick über kulturelle und gesellschaftliche Veranstaltungen in unserer Gemeinde. Er erhebt allerdings keinen Anspruch auf Vollständigkeit, da nur die bis zur Drucklegung übermittelten Daten Berücksichtigung finden konnten; auch werden viele Veranstaltungen erst im Laufe des Jahres geplant. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben wird von Seiten der Gemeindeverwaltung keine Gewähr übernommen.

Januar		
05.01.	Aussendung der Sternsinger (05.01. - 06.01.)	Pfarrei St. Brictius
07.01.	Neujahrskonzert "Wie will ich mich freuen"	Pfarrei St. Brictius
07.01.	Aussendung der Sternsinger	St. Mariä Geburt Eggerode St. Antonius Gemen
09.01.	Generalversammlung Kirchenchor	Kirchenchor Eggerode
13.01.	Winterfest	Schützenverein Heven
13.01.	Tannenbaumaktion	Kolping / NSKKV
13.01.	Vereinsinternes Doppelkopfturnier	Schützenverein Schagern-Rockel
13.01.	Winterfest	Schützenverein Heven
13.01.	BSV-Schneegang/Wintergang	Bürgerschützenverein Schöppingen
13.01.	Winterfest	Schützenverein Haverbeck
17.01.	Antoniusfest	St. Antonius Gemen
20.01.	Wintergang	Nikolausverein Eggerode
20.01.	Wintergang	Heimatverein Eggerode
20.01.	Neujahrsempfang Gesamtpfarrei	Pfarrei St. Brictius
20.01.	Kommunionnachmittag mit Paten (20.01. – 21.01.)	Pfarrei St. Brictius
21.01.	Jazzkonzert mit Altfried M. Sicking & Band	Freundeskreis Schöppinger Konzerte
21.01.	Generalversammlung	ASV Eggerode
21.01.	Jugendversammlung	ASV Hechtclub Schöppingen
26.01.	Jahreshauptversammlung	Eggeroder Frauen
27.01.	Der andere Gottesdienst	Pfarrei St. Brictius
27.01.	Wintergang	ASV Hechtclub Schöppingen
28.01.	Jahreshauptversammlung	kfd St. Brictius
29.01.	Bunter Abend	kfd St. Brictius
31.01.	Vortrag der Kreispolizeibehörde mit Kaffee und Kuchen	Heimatverein Eggerode

Februar		
01.02.	Blutspende (01.02. – 02.02.)	DRK
02.02.	Lichtmessfeiern	Pfarrei St. Brictius
02.02.	Großer Büttabend	NSKKV
03.02.	Kinderkarneval	NSKKV
04.02.	Großer Büttnachmittag	NSKKV
06.02.	Dinner	Stiftung Künstlerdorf
08.02.	Büttnachmittag	Schützenbruderschaft Eggerode
09.02.	Winterfest	Schützenbruderschaft Eggerode
11.02.	Großer Karnevalsumzug	NSKKV
14.02.	Aschermittwochgottesdienste	Pfarrei St. Brictius

15.02.	Themenabend	kfd St. Brictius
16.02.	Mitgliederversammlung	Bürgerschützenverein Schöppingen
17.02.	Dankeschönabend Karneval	Schützenbruderschaft Eggerode
18.02.	Firmfeier St. Brictius	Gemeinde St. Brictius
18.02.	Brunch	Stiftung Künstlerdorf
18.02.	Anbetungsnachmittag	St. Mariä Geburt Eggerode
23.02.-	Familienwochenende für Kommunionfamilien (23.02- 25.02.)	Pfarrei St. Brictius
24.02.	Schießabend aller Schöppinger Schützenvereine	Schützenbruderschaft Eggerode
24.02.	Jahreshauptversammlung	ASV Hechtclub Schöppingen
26.02.	Boulevard-Theater	kfd St.Brictius
27.02.	Hochzeitswerkstatt	Pfarrei St. Brictius

März

01.03.	Weltgebetstag	Ev. & Kath. Kirchengemeinden Schöppingen
02.03.	Schneegang	Schützenbruderschaft St. Peter und St. Paul
03.03.	Messdieneraufnahme	St. Antonius Gemen
04.03.	Kreuzweg anschließend Seniorennachmittag	Senioren-gemeinschaft Eggerode
05.03.	Jahreshauptversammlung	Förderverein des St. Antonius Haus e.V.
05.03.	Dinner	Stiftung Künstlerdorf
05.03.	Bußandacht	St. Antonius Gemen
07.03.	Jahreshauptversammlung	Heimatverein Eggerode
10.03.	Bußandacht	Pfarrei St. Brictius
14.03.	Mit-Mach-Mahl	kfd St. Brictius
15.03.	Ausbildungsmesse "Ausblicke" im Unternehmen AXA Entwicklungs- und Maschinenbau	Gemeinde Schöppingen
15.03.	Jahreshauptversammlung	Heimatverein Schöppingen
15.03.	Doppelkopfturnier	Schützenverein Haverbeck
16.03.	Umwelttag	Gemeinde Schöppingen / alle Vereine
16.03.	Kommunionkinderwallfahrt für die ganze Region	Pfarrei St. Brictius
17.03.	Fastenessen	Eine-Welt-Gruppe Eggerode
17.03.	Brunch	Stiftung Künstlerdorf
17.03.	Fastenessen	Pfarreirat St. Brictius
18.03.	Kreuzweg reinigen	Schützenbruderschaft Eggerode
21.03.	Kreuzweg	Eggeroder Frauen
22.03.	Chorkonzert "W.A. Mozart, Requiem d-Moll"	Pfarrei St. Brictius
22.03.	Jahreshauptversammlung	ASC Schöppingen
22.03.	Mitgliederversammlung	SV Eggerode
23.03.	Mitgliederversammlung	Schützenbruderschaft St. Peter und St. Paul
23.03.	Dankeschönnachmittag	Heimatverein Eggerode
23.03.	Besichtigung Duisburger Hafen & Schnapsbrennerei	Schützenbruderschaft Eggerode
24.03.	Familiengottesdienst mit Palmweihe	St. Antonius Gemen
26.03.	Bußandacht	St. Mariä Geburt Eggerode
28.03.	Gottesdienst mit Fußwaschung u. Einbeziehung der Kommunionkinder	St. Mariä Geburt Eggerode
29.03.	Kreuzwegandacht für Kinder u. Familien	Pfarrei St. Brictius
30.03.	Karfreitagsliturgie	Alle Kirchen der Pfarrei St. Brictius
30.03.	Autowaschaktion	Pfadfinder St. Georg
30.03.	Osternachtsfeiern, anschließend Agapefeier	Alle Kirchen der Pfarrei St. Brictius
31.03.	Familiengottesdienst zu Ostern	Pfarrei St. Brictius
31.03.	Osterfeuer	In Schöppingen und Eggerode

April		
02.04.	Dinner	Stiftung Künstlerdorf
06.04.	Eltern-Kindwanderung	Heimatverein Eggerode
09.04.	Kinoabend	kfd St. Bricitus
13.04.	Sittichausstellung (13.04. – 14.04.)	Heimatverein Eggerode
13.04.	Tag der offenen Tür	Ev. Johanneskindergarten
17.04.	Friedenssternwallfahrt	kfd St. Brictius
20.04.	Liederabend „Männer zwischen Rausch und Verzweiflung“	Freundeskreis Schöppinger Konzerte
20.04.	Kartoffelpflanzaktion	Heimatverein Schöppingen
20.04.	Ausstellung „Trinkkultur“ (20.04. – 21.04.)	Heimatverein Schöppingen
21.04.	Familienfrühstück	Heimatverein Eggerode
21.04.	Brunch	Stiftung Künstlerdorf
21.04.	Schöppinger Frühlingsfest	Initiative Schöppingen
26.04.	Maibaum aufstellen	Heimatverein Eggerode
27.04.	Forellenangeln	ASV Eggerode
27.04.	Maigang Kirchenchor	Kirchenchor Eggerode
29.04.	Blutspende (29.04. – 30.04.)	DRK
30.04.	Maiandacht	kfd St. Brictius
30.04.	Maigang Altherren	ASC Schöppingen
30.04.	Aktion unterm Maibaum	Heimatverein Schöppingen

Mai		
01.05.	Wallfahrtseröffnung	St. Mariä Geburt Eggerode
04.05.	Jubiläumskonzert – Rüdiger Wolbeck 20 Jahre Dirigent	Feuerwehrkapelle Schöppingen
05.05.	Maiandacht	kfd St. Bricitus
05.05.	Feier der Erstkommunion	Gemeinde St. Brictius
06.05.	Maiandacht anschließend Seniorennachmittag	Senioren-gemeinschaft Eggerode
07.05.	Maiandacht aller Eggeroder Vereine	St. Mariä Geburt Eggerode
07.05.	Dinner	Stiftung Künstlerdorf
08.05.	Kirchgang, Rosen machen, Tog wegbringen	Bürgerschützenverein Schöppingen
09.05.	Feier der Erstkommunion	St. Mariä Geburt Eggerode
13.05.	Maiandacht	Heimatverein Schöppingen
19.05.	Brunch	Stiftung Künstlerdorf
18.05.	31. Internationales Blues Festival Schöppingen (18.05. – 19.05.)	Kulturring Schöppingen e.V.
21.05.	Maiandacht up Platt anschließend Wi küert Platt	Heimatverein Eggerode
22.05.	Tagesfahrt	kfd St. Bricitus
23.05.	Töge holen und Festzelt schmücken	Bürgerschützenverein Schöppingen
24.05.	Schützenfest (24.05. – 25.05.)	Bürgerschützenverein Schöppingen
25.05.	Tog wegbringen und Rosen machen	Schützenbruderschaft St. Marien Eggerode
25.05.	Sommerfest	Schützenverein Heven
25.05.	VFA (ESM) Angeln	ASV Eggerode und Schöppingen
26.05.	Kinderschützenfest	Schützenverein Heven
30.05.	Fronleichnamsgottesdienste u. Prozessionen	Alle Kirchen der Pfarrei St. Brictius
30.05.	Anfertigen eines Blumentepichs	Heimatverein Schöppingen
30.05.	Schützenfest (30.05. – 31.05.)	Schützenbruderschaft St. Marien Eggerode
30.05.	Schützenfest (30.05. – 31.05.)	Schützenverein Schagern-Rockel

Juni		
01.06.	Tog wegbringen	Schützenverein Ramsberg
04.06.	Dinner	Stiftung Künstlerdorf
06.06.	Schmücken	Schützenverein Ramsberg
07.06.	Schützenfest (07.06. – 08.06.)	Schützenverein Ramsberg
08.06.	Hagelfeier mit Familiengottesdienst	Gemeinde St. Brictius
08.06.	Vogelstange einholen & Manöverkritik	Schützenbruderschaft St. Marien Eggerode
08.06.	Internationales Picknick	Arbeitskreis Interkulturelles Netzwerk
09.06.	Europawahl	
09.06.	Pipes & Strings Konzert für Orgel und E-Gitarre	Pfarrei St. Brictius
14.06.	Feierabendmarkt	Gemeinde
15.06.	"Der andere Gottesdienst"	St. Mariä Geburt Eggerode
16.06.	Kulturpicknick	Stiftung Künstlerdorf
19.06.	Fahrradtour	Eggeroder Frauen
21.06.	Jubiläumswochenende 50 Jahre Sole-Light-Vechtebad (21.06. – 23.06.)	Gemeinde Schöppingen
22.06.	Grillabend	Schützenbruderschaft St. Peter und St. Paul
23.06.	Kapellenradtour	Pfarrei St. Brictius
27.06.	Bezirksfrauenversammlung	kfd St. Brictius
30.06.	Kinderschützenfest	Schützenverein Haverbeck
	Halbtagesradtour	kfd St. Brictius

Juli		
02.07.	Dinner	Stiftung Künstlerdorf
05.07.	Schützenfest (05.07. – 07.07.)	Schützenbruderschaft St. Peter und St. Paul
06.07.	Schützentag	Schützenbruderschaft St. Marien Eggerode
07.07.	Orgelkonzert im Rahmen des Baumberger Orgelsommer	Pfarrei St. Brictius
07.07.	Amelandfreizeit (07.07. – 20.07.)	Pfarrei St. Brictius
12.07.	Zeltlager Eggerode (12.07. - 26.07.)	Zeltlager Eggerode
14.07.	Brunnenfest	Heimatverein Eggerode
15.07.	Ferienspiele Eggerode (15.07.- 26.07.)	Ferienspiele Eggerode
16.07.	Nachtangeln der Junioren (16.07. – 18.08.)	ASV Eggerode
21.07.	Besuchersonntag Zeltlager Eggerode	Zeltlager Eggerode
21.07.	Brunch	Stiftung Künstlerdorf
22.07.	Pfadfinderlager (22.07. – 03.08.)	Pfadfinder Schöppingen
26.07.	Jubiläumswochenende (26.07. – 28.07.)	Zeltlager Eggerode
28.07.	Mitgliederversammlung	ASV Hechtclub Schöppingen
	Fahrt des Heimatvereins	Heimatverein Schöppingen

August		
08.08.	Blutspende (08.08.- 09.08.)	DRK
10.08.	2-tägige Radtour (10.08. - 11.08.)	Heimatverein Eggerode
16.08.	Großes Reitturnier (16.08. - 18.08.)	ZRFV Schöppingen
16.08.	Sportwochenende (16.08. – 18.08.)	SV Eggerode
17.08.	Sommerfest	Schützenverein Ramsberg
17.08.	50-jähriges Jubiläum	TC Grün-Weiß Schöppingen
18.08.	Kinderschützenfest	Schützenverein Ramsberg

23.08.	Feierabendmarkt	Gemeinde Schöppingen
24.08.	Dankeschönfahrt Chorkinder & Messdiener	Pfarrei St. Brictius
25.08.	Flohmarkt	Kreative Pro Eggerode
31.08.	Kreuzweg reinigen	Schützenbruderschaft Eggerode
31.08.	Konzert "Light my fire"	Pfarrei St. Brictius
31.08.	Marienfestwoche (31.08. – 08.09.)	St. Marien Eggerode
	Cocktail-Abend	kfd Schöppingen

September

01.09.	Tag des Voltigierens	ZRFV Schöppingen
02.09.	Messe anschließend Spielnachmittag	Senioren-gemeinschaft Eggerode
03.09.	Dinner	Stiftung Künstlerdorf
05.09.	Messe aller Eggeroder Vereine	St. Mariä Geburt Eggerode
07.09.	Jahreshauptversammlung mit gemeinsamen Frühstück	LandFrauen Schöppingen
08.09.	Festsonntag mit Marienprozession	St. Mariä Geburt Eggerode
09.09.	Maibaum einholen	Heimatverein Eggerode
14.09.	Schöppinger Apfelfest (14.09. – 15.09.)	Gemeinde Schöppingen / INITIATIVE
15.09.	Brunch	Stiftung Künstlerdorf
20.09.	Apfelpresse (20.09. – 21.09.)	Heimatverein Eggerode
29.09.	Familienfrühstück	Heimatverein Eggerode
29.09.	Familiengottesdienst	St. Antonius Gemen
30.09.	Kartoffelfest	Heimatverein Schöppingen
	Halbtagestour	Eggeroder Frauen
	Wanderung	kfd St. Brictius

Oktober

01.10.	Dinner	Stiftung Künstlerdorf
05.10.	Raschelgang	Schützenbruderschaft St. Peter und St. Paul
06.10.	Erntedank-Kaffee	St. Mariä Geburt Eggerode
07.10.	Rosenkranzandacht anschließend Seniorennachmittag	Senioren-gemeinschaft Eggerode
09.10.	Terminabsprache	alle Eggeroder Vereine
10.10.	Wallfahrt nach Telgte	kfd St. Brictius
12.10.	BSV-Damen-Event	Bürgerschützenverein Schöppingen
15.10.	Rosenkranzandacht aller Eggeroder Vereine	St. Mariä Geburt Eggerode
16.10.	Kinderbibeltage (16.10. – 18.10.)	Pfarrei St. Brictius
20.10.	Brunch	Stiftung Künstlerdorf
20.10.	Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderbibeltage	Pfarrei St. Brictius
22.10.	Kochen in der Heimatstube	Heimatverein Eggerode
26.10.	Schöppinger Kneipennacht	Kulturring Schöppingen e.V.
31.10.	Generalversammlung	Nikolausverein Eggerode
31.10.	Generalversammlung	Schützenverein Haverbeck
	Raschelgang	kfd St. Brictius
	3-Tages-Tour	kfd St. Brictius

November		
01.11.	Generalversammlung	Schützenverein Heven
02.11.	Vorfreude-Markt (02.11. - 03.11.)	Antoniusverein für Heimat und Brauchtum e.V.
02.11.	Generalversammlung	Schützenverein Schagern-Rockel
03.11.	Frauenfrühstück	Eggeroder Frauen
04.11.	Messe für die Verstorbenen anschl. Seniorenachmittag	Senioren-gemeinschaft Eggerode
05.11.	Dinner	Stiftung Künstlerdorf
07.11.	Blutspende (7.11. – 08.11.)	DRK
08.11.	Generalversammlung	Schützenbruderschaft St. Marien Eggerode
11.11.	Martinsumzug	St. Mariä Geburt Eggerode
16.11.	Doppelkopfturnier	Schützenbruderschaft St. Peter und St. Paul
16.11.	„Der andere Gottesdienst“	Pfarrei St. Brictius
17.11.	Brunch	Stiftung Künstlerdorf
17.11.	Volkstrauertag	Gemeinde
22.11.	Weihnachtsfeier	SV Eggerode
23.11.	Cäcilienfest	Kirchenchor Eggerode
24.11.	Herbstgang	Heimatverein Schöppingen
30.11.	Glühweinabend	ASV Hechtclub Schöppingen
30.11.	Fahrt zum Weihnachtsmarkt	kfd St. Brictius

Dezember		
01.12.	Nikolausempfang und Nikolausmarkt	Nikolausverein Eggerode
01.12.	Vorstellung der Kommunionkinder	St. Mariä Geburt Eggerode
01.12.	Krippenausstellung	Heimatverein Eggerode
02.12.	Weihnachtsfeier Senioren-gemeinschaft	Senioren-gemeinschaft Eggerode
05.12.	Hausbesuche des Nikolaus in Eggerode & Bauernschaften	Nikolausverein Eggerode
05.12.	Nikolausempfang / Hausbesuche des Nikolaus	Nikolausgesellschaft Schöppingen
06.12.	Messe anschließend Adventsfeier der Eggeroder Frauen	Eggeroder Frauen
06.12.	Adventsfrühstück	kfd St. Brictius
07.12.	Nikolausfeier jun.	ASV Hechtclub Schöppingen
08.12.	Familiengottesdienst mit Vorstellung der Kommunionkinder	Gemeinde St. Brictius
10.12.	Bezirksfrauenversammlung	kfd St. Brictius
20.12.	lebendige Krippe am Freialtar	St. Mariä Geburt Eggerode
29.12.	Kirchenmusikalische Weihnachtsandacht "Christmas Carols"	Pfarrei St. Brictius
30.12.	Kartenausgabe für 2025	ASV Eggerode

Regelmäßige Termine		
Jeden 1. Sonntag im Monat	Offener Frühschoppen, Heimatstube	Heimatverein Eggerode
jeden Dienstag	Seniorenachmittag, Alte Küsterei	Senioren-gemeinschaft Schöppingen
jeden 1. Montag im Monat	Seniorenachmittag, Heimatstube	Senioren-gemeinschaft Eggerode
14-tägig dienstags von Nov. – April	Klön-nachmittag, Heimatstube	Heimatverein Eggerode
jeden 1. Freitag im Monat	Frauenmesse	Eggeroder Frauen

14-tägig dienstags Mai – Sept	Fahrradtour	Heimatverein Eggerode
jeden 1. Mittwoch im Monat	Gruppentreffen, Alte Küsterei	Hospizgruppe Schöppingen
jeden 2. Mittwoch im Monat	EVA-Kreis, KulturenTreff	Ev. Kirchengemeinde
jeden 3. Mittwoch im Monat	Spielnachmittag, KulturenTreff	Ev. Kirchengemeinde
jeden 2. Mittwoch im Monat	Diakoniesprechstunde, KulturenTreff	Ev. Kirchengemeinde
jeden 3. Mittwoch im Monat Sept. – April	Wi küert Platt, Heimatstube	Heimatverein Eggerode

ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDEVERWALTUNG SCHÖPPINGEN

montags - freitags: 8.00 Uhr – 12.30 Uhr
 montags - mittwochs: 14.00 Uhr – 16.00 Uhr
 donnerstags: 14.00 Uhr – 17.00 Uhr
 Zusätzliche Öffnungszeiten des Bürgerbüros: donnerstags bis 18.00 Uhr

Gemeinde Schöppingen, Amtsstraße 17, 48624 Schöppingen (barrierefrei)

TEL. 02555/88-0 • FAX 02555/88-11 • www.schoeppingen.de • e-mail: gemeinde@schoeppingen.de

SPRECHSTUNDEN DER POLIZEI - BEZIRKSDIENST SCHÖPPINGEN -

PHK Thorsten Uhde, Feuerstiege 2, 48624 Schöppingen, Tel.: 02555/443

montags - donnerstags: 14.00 – 15.00 Uhr (oder nach telefonischer Vereinbarung)

Aktuelle Öffnungszeiten **Sole light** Vechtebad Schöppingen:

Montag: vormittags Schulschwimmen
 14.00 – 15.00 Uhr Seniorenschwimmen
 15.00 – 21.00 Uhr Allg. Schwimmen
Dienstag: vormittags Schulschwimmen
 nachmittags Vereinsschwimmen
Mittwoch: vormittags Schulschwimmen
 14.30 – 21.00 Uhr Allg. Schwimmen
Donnerstag: vormittags Schulschwimmen
 14.00 – 15.00 Uhr Seniorenschwimmen
 15.00 – 19.45 Uhr Allg. Schwimmen
 19.45 – 21.00 Uhr Damenschwimmen
Freitag: 06.00 – 08.00 Uhr Frühschwimmen
 ab 08.00 Uhr Schulschwimmen
 14.30 – 19.30 Uhr Allg. Schwimmen
 19.30 – 21.00 Uhr Bahnschwimmen (ab 16 J.)
Samstag: 14.00 – 17.00 Uhr Allg. Schwimmen
Sonntag: 08.00 – 12.00 Uhr Allg. Schwimmen

EINTRITTSPREISE

Erwachsene:

Einzelkarte: 3,50 €

10er-Karte 30,00 € 20er Karte 55,00 €

Kinder/Jugendliche bis 16J.:

Einzelkarte: 1,20 €

10er Karte 10,00 € 20er Karte 20,00 €

Sole light Vechtebad Schöppingen

Metelener Straße 2, 48624 Schöppingen

Schwimmmeister Marcus Ubrich

Tel. 02555/984213 • e-mail: info@vechtebad.de • www.schoeppingen.de



aktuelles forum

Ahaus Stadtlohn Vreden Heek

Legden Schöppingen Südlohn

Aktuelle Informationen zu Kursen und Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage www.vhs-aktuellesforum.de.

Abfuhrkalender Gemeinde Schöppingen 2024

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
1 M ↓ Neujahr	1 D	1 F WH	1 M ↓ Ostermontag	1 M ↓ Tag der Arbeit	1 S I+A WH
2 D I	2 F A WH	2 S WH	2 D I+A	2 D I	2 S
3 M	3 S WH	3 S	3 M	3 F WH	3 M I WH
4 D	4 S	4 M I+A WH	4 D I	4 S I+A WH	4 D
5 F	5 M I+A WH	5 D	5 F	5 S	5 M
6 S	6 D	6 M I	6 S I+A WH	6 M I WH	6 D
7 S	7 M I	7 D	7 S	7 D	7 F WH
8 M I+A WH	8 D	8 F I+A WH	8 M I WH	8 M	8 S WH
9 D	9 F I+A WH	9 S WH	9 D	9 D Christi Himmelfahrt	9 S
10 M I	10 S WH	10 S	10 M	10 F WH	10 M I+A WH
11 D	11 S	11 M I WH	11 D	11 S WH	11 D
12 F I+A WH	12 M I Rosenmontag WH	12 D	12 F	12 S	12 M
13 S Tannenbaumaktion WH	13 D	13 M	13 S WH	13 M I+A WH	13 D
14 S	14 M	14 D	14 S	14 D	14 F I+A WH
15 M I WH	15 D	15 F WH	15 M I+A WH	15 M	15 S WH
16 D	16 F S WH	16 S Umwelttag WH	16 D	16 D	16 S
17 M	17 S WH	17 S	17 M	17 F I+A WH	17 M I WH
18 D	18 S	18 M I+A WH	18 D	18 S	18 D
19 F	19 M I+A WH	19 D	19 F I+A S WH	19 S	19 M
20 S	20 D	20 M	20 S WH	20 M ↓ Pfingstmontag	20 D
21 S	21 M	21 D	21 S	21 D I	21 F S WH
22 M I+A WH	22 D	22 F I+A WH	22 M I WH	22 M	22 S WH
23 D	23 F I+A WH	23 S I WH	23 D	23 D	23 S
24 M	24 S WH	24 S	24 M	24 F	24 M I+A WH
25 D	25 S	25 M ↑ WH	25 D	25 S A WH	25 D
26 F I+A WH	26 M I WH	26 D	26 F	26 S	26 M I
27 S	27 D	27 M	27 S	27 M I+A WH	27 D
28 S	28 M	28 D A	28 S	28 D	28 F I+A WH
29 M I WH	29 D	29 F ↑ Karfreitag	29 M I+A WH	29 M I	29 S WH
30 D		30 S WH	30 D	30 D Fronleichnam	30 S
31 M		31 S		31 F ↓ WH	

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 M I WH	1 D	1 S	1 D	1 F ↓ Allerheiligen	1 S
2 D	2 F WH	2 M I+A WH	2 M	2 S I+A WH	2 M I WH
3 M	3 S WH	3 D	3 D Tag der Dt. Einheit	3 S	3 D
4 D	4 S	4 M	4 F ↓ WH	4 M I WH	4 M
5 F	5 M I+A WH	5 D	5 S I+A WH	5 D	5 D
6 S	6 D	6 F I+A WH	6 S	6 M	6 F WH
7 S	7 M	7 S WH	7 M I WH	7 D	7 S WH
8 M I+A WH	8 D	8 S	8 D	8 F A WH	8 S
9 D	9 F I+A WH	9 M I WH	9 M	9 S WH	9 M I+A WH
10 M	10 S WH	10 D	10 D	10 S	10 D
11 D	11 S	11 M	11 F WH	11 M I+A WH	11 M I
12 F I+A WH	12 M I WH	12 D	12 S WH	12 D	12 D
13 S	13 D	13 F A WH	13 S	13 M I	13 F I+A WH
14 S	14 M	14 S WH	14 M I+A WH	14 D	14 S WH
15 M I WH	15 D	15 S	15 D	15 F I+A WH	15 S
16 D	16 F S WH	16 M I+A WH	16 M I	16 S WH	16 M I WH
17 M	17 S WH	17 D	17 D	17 S	17 D
18 D	18 S	18 M I	18 F I+A WH	18 M I WH	18 M
19 F A WH	19 M I+A WH	19 D	19 S WH	19 D	19 D
20 S	20 D	20 F I+A WH	20 S	20 M	20 F S WH
21 S	21 M I	21 S WH	21 M I WH	21 D	21 S I+A WH
22 M I+A WH	22 D	22 S	22 D	22 F WH	22 S
23 D	23 F I+A WH	23 M I WH	23 M	23 S WH	23 M WH
24 M I	24 S WH	24 D	24 D	24 S	24 D Heiligabend
25 D	25 S	25 M	25 F WH	25 M I+A WH	25 M ↑ 1. Weihnachtstag
26 F I+A WH	26 M I WH	26 D	26 S S WH	26 D	26 D 2. Weihnachtstag
27 S	27 D	27 F WH	27 S	27 M	27 F ↓ WH
28 S	28 M	28 S WH	28 M I+A WH	28 D	28 S I+A WH
29 M I WH	29 D	29 S	29 D	29 F I+A WH	29 S
30 D	30 F WH	30 M I+A WH	30 M	30 S WH	30 M WH
31 M	31 S WH		31 D		31 D Silvester

Abfuhr Restmüll

Ferien in NRW

Aktion des NSKKV

Abfuhr Biotonne

Schadstoffmobil

Abfuhr Papiertonne

WH = Öffnungstage des Wertstoffhofes

(Über eventuelle Abweichungen werden Sie kurzfristig informiert)

Abfuhr „Gelbe Tonne“



Feiertagsverlegung Abfuhrtermine

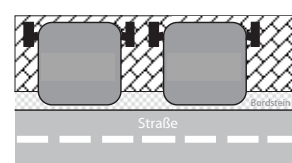
Innenbereich (I) :

geschlossene Ortsteile Schöppingen und Eggerode

Außenbereich (A) :

Ebbinghoff, Gemen, Haverbeck, Heven, Ramsberg und Tinge

Bitte Gefäße gleicher Größe und Abfallart als Paar zusammenstellen. Vielen Dank!



Mit der „Abfall-App WML“ können Sie Ihre Abfuhrtermine und viele weitere Informationen kostenlos herunterladen.

AbfallApp
WML



Android



iOS

– Auf der Rückseite finden Sie weitere Informationen zum Wertstoffhof, dem Schadstoffmobil und vieles mehr –

Wertstoffannahme auf dem Wertstoffhof der Gemeinde Schöppingen

in Zusammenarbeit mit der kreiseigenen Entsorgungsgesellschaft Westmünsterland mbH (EGW)



Anlieferung nur in haushaltsüblichen Mengen. Keine Annahme von Gewerbemüll!

Folgende Wertstoffe / Abfälle werden angenommen:

Baumischabfälle (inkl. Tapetenreste)	50,00 € / m ³
Restmüll	25,00 € / m ³
Bauschutt	25,00 € / m ³
PKW Reifen	5,00 € / Stück
Bauholz	kostenfrei
Pappe / Kartonage / Papier / Zeitschriften	kostenfrei
PE-Folien / Verpackungsfolien / Styropor (nur aus Verpackungen)	kostenfrei
Kühlgeräte*	kostenfrei
Altmetall / Altglas / Altkleider / Schuhe	kostenfrei
Ast- u. Strauchwerk (inkl. Laub, Rasenschnitt u. Vertikutiermaterial)	kostenfrei
Elektroschrott* / CDs u. DVDs (nur ohne Schutzhüllen)	kostenfrei
Möbelholz	kostenfrei
Sperrmüll	kostenfrei

* Beim Kauf eines neuen Kühl- oder Elektrogerätes sollten Sie dem Händler das Altgerät zur Entsorgung überlassen. Sollten Batterien in den Elektrogeräten enthalten sein, bitten wir Sie, diese vor Abgabe zu entnehmen.

Die vorgenannten Preise gelten vorbehaltlich der zum Druckzeitpunkt noch nicht endgültigen Beschlüsse der zuständigen Gremien.

Standort: In den Kämpfen 50 (an der Kläranlage)

Öffnungszeiten:
montags und freitags: 15:00 - 18:00 Uhr
samstags: 09:00 - 13:00 Uhr

Kontakt: Bei Fragen zum Wertstoffhof wenden Sie sich bitte an die EGW, Telefon-Nr.: **02542 929-0**.

Schadstoffe:

Am Schadstoffmobil können schadstoffhaltige Abfälle kostenfrei in haushaltsüblichen Mengen entsorgt werden. Angenommen werden z.B. Farben, Lacke, Haushaltsreiniger, Kleber, Altmedikamente, Säuren, Batterien, Pflanzen- und Holzschutzmittel, Leuchtstoffröhren, Thermometer etc. Es werden auch kleine Elektrogeräte wie Bügeleisen, Mixer, Toaster, Computer und HiFi-Anlagen angenommen.

Die Termine sind jeweils freitags: am 16.02., 19.04., 21.06., 16.08. und 20.12.2024
Folgende Standorte werden angefahren: von 10:00 – 10:30 Uhr Eggerode, Bushaltestelle / Parkplatz (Vechtestraße)
von 11:00 – 12:30 Uhr Schöppingen, Parkplatz Sportanlage (Metelener Straße)

Zudem wird auch eine Sammlung am Samstag, dem 26.10.2024, durchgeführt.

Zwischen 09:00 – 11:00 Uhr steht das Schadstoffmobil in Schöppingen, Parkplatz Sportanlage (Metelener Straße).

Der Sammelplatz in Gemen wurde aufgrund der geringen Nachfrage aufgelöst.

Standorte der Altglas-Container:

Schöppingen: Wallstraße (Parkplatz gegenüber Baumarkt „bauSpezi“), Berliner Straße (Eckbereich Bonner Straße), In den Kämpfen 50 (Wertstoffhof), Düsseldorfer Straße (LKW-Wendeplatz gegenüber Sasse)
Eggerode: Vechtestraße (gegenüber Hevener Weg)
Gemen: Parkplatz, hinter der Gaststätte

Standorte der Altkleider-Container

Der Malteser Hilfsdienst, die EGW und die Kolpingsfamilie haben für die Sammlung von Altkleidung (keine Lumpen!) an folgenden Standorten Container aufgestellt:

- **Malteser-Haus**, Diepenheimstraße 5 - Gewerbegebiet Nord (Malteser)
- **Wertstoffhof**, In den Kämpfen 50 (Malteser)
- **Parkplatz Mühlenwall** (Kolping, EGW)
- **Turnhalle Sekundarschule**, Berliner Straße (Malteser, EGW)
- **Berliner Straße** - Eckbereich Bonner Straße (Malteser)
- **EDEKA-Markt - Steiner**, Hauptstraße 7 (Malteser)
- **Baumarkt „bauSpezi“**, Wallstraße 10 (Malteser, EGW)
- **Gemen**, Sportplatz (Malteser, EGW)
- **Eggerode**, Parkplatz Lammerding (Malteser, EGW)

Aktionen der Kolpingsfamilie/NSKKV:

Tannenbaumaktion: 13.01.2024

Altkleidersammlung: 16.03.2024





Berufliche Zukunft in Schöppingen? Ja klar!



Informiere Dich auf www.axa-maschinenbau.de

Entwicklungs- und
Maschinenbau GmbH



Stark – für Sie

In unserem ServiceCenter sind wir persönlich für Sie da – in der Woche von 8 bis 18 Uhr und samstags von 9 bis 12 Uhr. Nehmen Sie telefonisch unter 02572 202-333 mit uns Kontakt auf, schreiben Sie uns an service@stadtwerke-emsdetten.de oder besuchen Sie uns im Internet auf www.stadtwerke-emsdetten.de.

Wir freuen uns auf Sie.



Zuhause an der Ems



**ZWEIRAD
ARTMANN**



Fahrräder • Fahrradverleih • Reparaturservice

Udo Artmann

Zweiradmechanikermeister

Hauptstraße 86 • 48624 Schöppingen

Telefon 02555 417 • Telefax 02555 2225

www.zweirad-artmann.de



Linden-Apotheke
Schöppingen

**Apothekerin
Katja Enning**

Hauptstraße 10
48624 Schöppingen

Telefon (0 25 55) 23 23

Telefax (0 25 55) 21 25

info@apolinde.com

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. durchgehend von 08.00 Uhr - 18.30 Uhr
Sa. von 08.00 Uhr - 13.00 Uhr



Mehr rausholen aus meinem Geld?

Mein Konto kann das.

Mit den zahlreichen Zusatzleistungen des Sparkassen-Girokontos organisieren Sie Ihre Finanzen noch einfacher.
sparkasse-westmuensterland.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse Westmünsterland



HEINZ HILLER GMBH
TROCKENBAUFACHHANDEL

DER FACHHANDEL FÜR PROFIS

- | alles für den Trockenbau auf 2000 qm Verkaufsfläche
- | für Handwerker und Privatkunden
- | fachmännische Beratung
- | zuverlässige Lieferung der bestellten Waren



BERGSTIEGE 30
SCHÖPPINGEN

**NEUE
VERKAUFS
RÄUME**

www.heinz-hiller.de

Der Verpackungsspezialist aus dem schönen Münsterland!



**HW Packaging
GmbH & Co. KG**

Tel. 0 2555-9392-0
Fax 0 2555-9392-10

info@hw-packaging.de
www.hw-packaging.de

Münsterstraße 51 • 48624 Schöppingen

• FALTSCHACHTELN

• DISPLAYS

• BROSCHÜREN

• FLYER

• GESCHÄFTSPAPIERE